

# Toblach *info*



# Dobbiaco

Comune delle Tre Cime



*Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!*  
*Buon Natale e un felice Anno nuovo!*

# INHALT | INDICE

## TITELGESCHICHTE - TEMA DI APERTURA

|                                                                                             |     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| DIE „STAATE ZEIT“: ADVENT UND WEIHNACHTEN - Wie es früher war – versunkene Welten (Teil VI) | 4-6 |
| USANZE PER LE FESTE                                                                         | 7   |

## DIES & DAS - QUESTO E QUELLO

|                                                                                                       |       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| LEUTE IM GESPRÄCH: 5 FRAGEN AN CHRISTOPH WALDER                                                       | 8     |
| AUFKIRCHEN FEIERT PFARRER GEORG TINKHAUSER                                                            | 9     |
| PRESSEBERICHT TOBLACHER GESPRÄCHE 2009 ABSCHLUSSBERICHT                                               | 10    |
| TOURISMUSVERBAND HOCHPUSTERTAL IN NEUEM SITZ                                                          | 10-11 |
| COMUNICATO STAMPA COLLOQUI DI DOBBIACO 2009 RELAZIONE FINALE                                          | 11    |
| TREFFEN DES TOURISMUSVERBANDES MIT VERTRETERN VON TOURISMUS UND GEMEINDEN                             | 12    |
| INCONTRO DEL CONSORZIO TURISTICO CON LE GIUNTE COMUNALI E DELLE AZIENDE TURISTICHE DELL'ALTA PUSTERIA | 12    |
| ENERGIEBERATUNG: GEMEINDE INNICHEN U. TOBLACH                                                         | 13    |
| BIBLIOTHEK                                                                                            | 14-16 |
| GLI STUDENTI DELL'ISTITUTO PLURICOMPENSIVO RICEVUTI DAL PRESIDENTE DELLA REP. NAPOLITANO              | 17    |
| NUOVO DIRIGENTE PER L'ISTITUTO PLURICOMPENSIVO DI LINGUA ITALIANA                                     | 17    |
| LE DIRETTIVE DELL'ISTITUTO PLURICOMPENSIVO DI LINGUA ITALIANA DI DOBBIACO                             | 18    |
| GLÜCKWÜNSCHE                                                                                          | 19-20 |
| HANSJÖRG BERGMANN: SEIT 35 JAHREN EIN LANZ-MANN                                                       | 21    |
| KAMIN- UND SCHLOSSVIERTELFESCHTL 2009                                                                 | 21    |
| EIN GEFALLENER ORGANIST UND SEINE TRAUM- WEIHNACHT                                                    | 22    |

## KULTUR & GESCHICHTE - CULTURA E STORIA

|                                                          |       |
|----------------------------------------------------------|-------|
| NOIIS FAN GOIAPUI                                        | 23-25 |
| DAS ERBE KAISER MAXIMILIANS I. IN TOBLACH                | 25    |
| L'IMPRONTA DELL'IMPERATORE MASSIMILIANO I° A DOBBIACO    | 25    |
| ALLES GUTE KOMMT VON OBEN UND VIEL SCHÖNES LIEGT DORT... | 26    |
| TOBLACHER GESCHICHTSWOCHE ZUM GEDENKJAHR 1809            | 27-28 |
| AUSSTELLUNG „SOMMERSINN“ - KÜNSTLER PRÄMIERT             | 29    |
| MOSTRA „ESTATESENSI“ - PREMIAZIONE DEGLI ARTISTI         | 30    |

## VEREINE - ASSOCIAZIONI

## AUS DER GEMEINDE - DAL COMUNE

## INFORMATIONEN - INFORMAZIONI

# IMPRESSUM

**Eigentümer u. Herausgeber/Editore e proprietario:** Gemeinde Toblach/Comune di Dobbiaco · **Verantwortlicher Direktor/Direttore responsabile:** Karl Tschurtschenthaler · **Druck/Stampa:** Ahrntaldruck, Mühlen in Taufers  
**Layout:** Ahrntaldruck, Mühlen in Taufers · **Übersetzungen/Traduzioni:** Angela Ceconi De Simine, Dr. Guido Bocher, Edith Strobl  
**Redaktionsteam/Team redazione:** Mag. Dr. Strobl Wolfgang, Dr. Veronika Schönegger, Dr. Christina Santer, Angela Ceconi De Simine, Dr. Strobl Gabriela, Dr. Ursula Hofer, Agnes Mittich Steinwandter, Edith Strobl  
 "INFO" ist beim Landesgericht Bozen eingetragen (2.4.1992)/"INFO" è registrato al Tribunale di Bolzano (2.4.1992)  
**Titelseite:** Josef Mittich, Radsberger Kirchl

Alle Einsendungen sind zu richten an: **Bibliothek Toblach** · Redaktion Info Toblach Schulplatz 4 · 39034 Toblach  
 E-mail: info.toblach@brennercom.net (Postweg, persönliche Abgabe, Briefkasten)

**Einsendeschluss für das "Info" März: Freitag, 12.02.2010**

**Il termine della consegna degli articoli per "l'Info" di marzo: Venerdì, 12/02/2010**

# LIEBE TOBLACHERINNEN UND TOBLACHER

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Zeit also Bilanz zu ziehen und Rückschau zu halten, aber auch nach vorne zu schauen, was uns die Zukunft bringen wird.

Es war international das Jahr der großen Wirtschaftskrise. Alle haben wir verspürt, dass das Geld weniger wird. Wir müssen deshalb wieder nachdenken, was wir brauchen und was nicht notwendig ist. Und wir müssen die Chancen nutzen, die sich bieten, z.B.: Kann für Fahrten auf Ortsebene der Citybus eine Alternative auch für mich sein? Haben wir darüber nachgedacht, wo wir Energie sparen können? Diese Fragen sind gut für die Umwelt aber auch für unsere Brieftasche.

Es war in unserem Ort das Jahr des Baues des Langlaufzentrums. Es ist viel darüber diskutiert worden und die Meinungen sind weit auseinander gegangen. Ein großes Projekt wird immer Diskussionen auslösen. Dies ist in einer aktiven Gesellschaft wie der unseren normal.

Ich wünsche mir aber, dass die errichtete Struktur jetzt effektiv einen Mehrwert für uns und für unseren Wintertourismus bringen wird und dass letztendlich alle Toblacher sich damit identifizieren können.

Für die Gemeinde war es auch das Jahr des Baues des neuen Kindergartens und der neuen Bibliothek. Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, den Kindergarten zeitgerecht bis zum September fertigzustellen. Die Bibliothek wird im Frühjahr fertig sein

und die Einweihung der gesamten Struktur, die besonders für unsere Kinder, Schüler und Familien wichtig ist und ca. 5 Mio. €. gekostet hat, wird am Samstag 17. April erfolgen.

Viele Dinge stehen im neuen Jahr 2010 wieder an und viele wichtige Entscheidungen sind zu treffen: Pustertaler Straße, Errichtung eines Altersheimes, um nur die wichtigsten zu nennen. Und dazu wird im Mai eine neue Gemeindeverwaltung gewählt. Ich wünsche mir, dass alle Bürgerinnen und Bürger sich aktiv an den wichtigen Entscheidungen für unseren Ort beteiligen, dass wir dann aber auch bereit sind, demokratisch getroffene Entscheidungen anzuerkennen und mitzutragen.



Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern von Toblach – besonders jenen die krank und einsam sind -, allen Vereinen und Verbänden, allen Mitarbeitern in den Gemeindeorganen und in der Gemeindegemeinschaft ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes und erfolgreiches Jahr 2010.

*Der Bürgermeister – Mair Bernhard*

## CARI DOBBIACENSI

Nuovamente un anno sta per concludersi, tempo quindi per fare dei bilanci, per riflettere sul passato ma anche per guardare al futuro.

A livello internazionale é stato l'anno della grande crisi economica. Tutti ci siamo accorti che i soldi diventano meno.

Dobbiamo perciò riflettere su ciò che ci serve e ciò che non é necessario. Per es.: Lo citybus può essere un'alternativa anche per me? Dove posso risparmiare energia? Le risposte a queste domande migliorano l'ambiente ma anche il nostro portafoglio.

Nel nostro paese é stato l'anno della costruzione del centro di fondo. È stato discusso molto e le opinioni sono contrastanti. Un grosso progetto provoca sempre molte discussioni. Ciò é normale in una società attiva come la nostra. Spero che la nuova struttura porti effettivamente un vantaggio per noi e per il nostro turismo invernale e che alla fine tutti i Dobbiacensi possano identificarsi e trarre dei vantaggi.

Per il comune é stato tra l'altro l'anno della costruzione del nuovo asilo e della nuova biblioteca. Siamo contenti di aver potuto aprire puntualmente l'asilo in settembre. La biblioteca sarà conclusa in primavera e inaugureremo la struttura che é importante innanzitutto per bambini, scolari e famiglie e che é costata ca. 5 milioni di €. il 17 aprile 2010.

Molte decisioni importanti sono da prendere nell'anno che sta per iniziare, ad es. decisioni sulla strada della Pusteria, sulla costruzione di una casa per anziani, per citare solo le più importanti. E inoltre in maggio verrà eletto una nuova amministrazione comunale. Mi auguro che tutti i cittadini facciano parte a queste decisioni essenziali per il futuro del nostro paese e che tutti siano però anche disposti ad accettare decisioni prese democraticamente.

Auguro a tutti i cittadini di Dobbiaco – in particolare a chi é ammalato ed a chi é solo – a tutte le nostre associazioni, a tutti i collaboratori comunali buon natale e un felice anno 2010.

*Mair Bernhard, sindaco*

# DIE „STAATE ZEIT“: ADVENT UND WEIHNACHTEN

## Wie es früher war – versunkene Welten (Teil VI)

In traditionsbewussten Familien sind erfreulicherweise bis heute viele Bräuche erhalten geblieben, wenn oft auch in reduzierter oder abgewandelter Form. Es ist aber interessant, wie man früher in den kargen Dreißiger Jahren und noch un-

mittelbar danach diese Zeit erlebte und feierte. Frau Klara Menghin vom „Plätzer“ in der Schönhube lässt uns teilhaben an den Kindheits- und Jugenderinnerungen dieser Zeit auf dem elterlichen „Tholmonnhof“ in Untermellaten:

Die Adventszeit galt früher auch als Fastenzeit, wenngleich diese nicht so lang und streng wie die österliche Buß- und Fastenzeit gehalten wurde. Schon die Kinder wurden angehalten, bescheidene Opfer zu bringen, sei es auch nur den Durst zu unterdrücken oder besonders brav und hilfsbereit zu sein. Mehr Opferbereitschaft wurde da schon den jungen Leuten abverlangt, hieß es doch im Volksmund: „Kathrein (25. November) stellt den Tanz ein!“ So übten sich die jungen Leute gleichermaßen im Warten wie die Kinder, die erwartungsvoll die Tage bis Weihnachten zählten.

Mit dem Adventsbeginn brach die „staateste Zeit“ im Jahr an, denn die Arbeiten im Freien waren - bis auf die mühevollen, winterliche Holzarbeit der Männer - allesamt abgeschlossen. Mensch und Natur zogen sich gleichermaßen zum Innehalten zurück. Der Wirkungskreis der Frauen verlagerte sich nun gänzlich ins Haus. In den warmen Stuben hörte man nun die Spinnräder surren, Stricknadeln klappern und die schadhafte Wäsche, die den Sommer über anfiel, wurde geflickt. Die langen Adventnächte gaben im Wesentlichen eine verkürzte Arbeitszeit vor, denn auf den meisten Toblacher Bergbauernhöfen hatte man in den Dreißiger Jahren des vorigen Jahrhunderts noch keinen Strom, so auch in Mellaten. Bei Kerzenlicht oder im Schein einer Petroleumfunzel betete man abends vor dem Herrgottswinkel in der Stube das tägliche Rosenkranzgebet. Kniend, nur die Kleinsten hatten das Privileg zu sitzen. Die Finsternis war auch der morgendliche Begleiter der Bergbauernkinder auf dem Weg zur täglichen Aufkirchner Schülermesse. Rorateämter wurden nur in der Pfarre Toblach gehalten. „Als wir größer wurden, durften wir oft mit dem „Vouto“ nach Toblach zur Rorate. Ich ging immer ohne Laterne, denn ich fand mich im Finstern leicht zurecht, doch einige machten sich mit Laternen auf den Weg“, erinnert sich Klara. Auf einen Gesellen der Nacht, den Teufel, war die „Tholmonn-Muitto“ gar nicht gut zu sprechen. Deshalb bevorzugte sie es, dass der „Heilige Nikolaus“ seine Gaben für die Tholmonnkindo im Vorübergehen draußen in den Gabenkorb legte. Drei Äpfel für jedes Kind, wahrlich eine kleine Kostbarkeit „denn es waren die einzigen Äpfel im Jahr, die wir erhielten“, weiß



Klara Menghin

Klara noch ganz genau.

Es war die unselige Zeit des Faschismus, in der Klara zur Schule ging. Der Unterricht wurde ausschließlich in italienischer Sprache gehalten und es war den Kindern strengstens untersagt, im Klassenzimmer auch nur ein einziges Wort in deutscher Sprache zu sprechen. Eine bemerkenswerte Episode aus dieser Zeit hat Klara noch in lebhafter Erinnerung. Auf die Aufforderung ihrer Mutter im Advent: „In Christkindlan müißsche schon schreiben!“ erwiderte Klara bekümmert: „I känn obo et deitsch schreiben!“ Darauf entgegnete ihr die Mutter: „Äbo s' Christkindl vesteht la deitsch, et wallisch!“ So war der Traum vom Schreiben ans Christkindl für Klara ein für allemal ausgeträumt und unvergessen!

In den Vierziger Jahren hauchte der Lehrer Alois Walder dem alten, örtlichen Brauchtum des Klöcklsingens wieder neues Leben ein. Mit Lodenumhang und Hut bekleidete Männer zogen in den Adventnächten mit Stab und Laterne von Hof zu Hof. Die Klöcklsinger waren äußerst gern gesehene Gäste auf den Höfen. Wahre Lichtblicke, die in den dunklen „Laben“ (Hausflure) ihre berührenden Adventslieder vortrugen.

Um an den Festtagen in den Genuss von Fleisch zu kommen, wurde kurz vor Weihnachten ein Schwein oder Schaf geschlachtet. Das Schwein wurde größtenteils ohnehin zu Speck weiterverarbeitet, ein Schaf wurde gelegentlich mit Verwandten geteilt. Und im bitterkalten „Hof“ oder einer zugigen Speisekammer hielt sich das Fleisch lange frisch. Blies eisiger Wind durch alle Ritzen des Gehöfts, war dieses Fleisch manchmal sogar tiefgekühlt.

Der einzige köstliche Duft, der in der vorweihnachtlichen Zeit durchs Haus strömte, war jener des Brotbackens. Unter den Teig der letzten Breatlan wurden getrocknete, geschnittene Feigen geknetet. Die so genannten „Feignbreatlan“ waren das Weihnachtsgebäck schlechthin! Sie sind die schlichten Vorgänger der mittlerweile bekannten Zelten. Erst in den Nachkriegsjahren kam die Gepflogenheit des Keksbackens auf den Höfen auf, gleich wie der heute nicht mehr wegzudenkende Brauch des Adventkranzes und des Christbaumes. Ganz einfache „Pappilan“ (Kekse) zierten dann

mit wenigen, selbst gefertigten Strohsternen, ein paar Kerzchen und vereinzelt Kugeln den Tannenbaum.

Jedes Haus hatte seine eigene Art, das Weihnachtsgeschehen bildlich darzustellen. In manchen Häusern wurden kunstvolle und aufwändige Krippen aufgestellt, währenddem es auf den meisten Höfen üblich war, einen Hausaltar aufzustellen. Beim „Tholmonn“ wurden dazu in einem Stubeneck drei versetzt übereinander liegende „Fleggn“ (Bretter) aufgerichtet, die mit einem schönen Spitzentuch bedeckt wurden. Das erste, unterste Regal war dem aus Wachs gefertigten Christuskind vorbehalten, das sich in einem Glasgehäuse befand. Auf der nächsten Erhebung fanden Maria und Josef, Engel, Hirten, Ochs und Esel ihren Platz. Diese Figuren waren aus Ton, andernorts waren sie oft auch nur aus Papier. Ganz oben auf dem kleinsten Regal thronte ein großer Stern.

Endlich klopfte der 24. Dezember an die Tür. Es war Ehrensache, mit dem Vater frühmorgens nach Toblach zum Rorateamt zu gehen! Der Tag des Heiligen Abends galt als Abbruch-Fasttag, somit konnte man sich nur einmal am Tag sattessen. Dennoch herrschte in der Küche große Betrieb-



Beim Räuchern

samkeit. War es doch üblich, dass an jeder der drei Rachnächte (Hl. Abend, Silvester und Vorabend des Drei Königsfestes) etwas Besonderes, Gebackenes auf den Tisch kam. „Krapflan“, „Niggilan“, „Tirtlan“ oder Ähnliches. Selbst das Mittagmahl für den Christtag wurde schon vorgekocht: Suppe und Braten mit Kartoffelstücken. Neben dem Glauben hält sich oft auch ein gewisser Aberglaube. So galt es als ein böses Omen, wenn ein Fremder während des Mittagessens oder nach Anbruch der Dunkelheit ins Haus kam. Dies bedeutete, dass ein Hausbewohner im kommenden Jahr sterben würde.

Mit der Dämmerung zog nicht irgendeine Nacht herauf, sondern die heilige Nacht! Mit dem „Rachon“ begann man sich dem Weihnachtsmysterium Schritt für Schritt zu nähern.

Vor dem Hausaltar brannte eine Kerze, Sinnbild für das Licht, das mit der Geburt Jesu in die Welt kam. Rosenkranz betend und segnend durchschritt die Familie alle Räume des Hauses, Hof und Stall und einmal umrundete man auch das Haus. Der Hausvater betete vor und schwang dabei das mit heißer Glut und Weihrauch gefüllte „Rachpfandl“ oder „Rachfassl“. Nur in seltenen Fällen durften die „großen“ Kinder das Rachpfandl tragen. Mit heiligem Ernst und glühenden Backen wohnten die Kinder dem seltenen Geschehen bei. Der Hausmutter fiel die wichtige Aufgabe zu, zu guter Letzt alle Räume mit Weihwasser zu besprengen. Der Brauch Kopftuch, Mütze oder Hut über den Rauch des Rachpfandls zu halten, um im kommenden Jahr vor Krankheiten aller Art verschont zu bleiben, wird inzwischen kaum mehr praktiziert.

Nach dem Abendessen konnten die Kinder die aufgestaute Erwartung kaum mehr in Zaum halten und eilten nach dem lang ersehnten Läuten des Glöckchens in die Stube.

„Auf der Stubenbank lag für jeden fein gestapelt,



Muarnkrippe

aber nicht verpackt, sein Weihnachtsgeschenk: Meist waren es ein Paar Socken, eine Schürze, etwas, das man gerade dringend benötigte. Für heutige Verhältnisse kaum mehr vorstellbar, welch große Freude wir damit hatten! Nach der Bescherung erwartete uns noch etwas Gutes: Krapflan, Feigenbrot und Tee. Wir größeren Kinder durften dann mit dem Vater nach Toblach zur Christmette, während die Mutter bei den Kleinen zuhause blieb. Aus allen Richtungen, von Berg und Tal, strömten Leute mit und ohne Laternen der Toblacher Pfarrkirche zu, um dort dem Höhepunkt des Weihnachtsfestes beizuwohnen: der Christmette.



Turmblasen

Nach der Mette erklangen vom Kirchturm festliche Weihnachtsweisen. War das schön!" schwelgt Klara in ihren Erinnerungen.

Der Christtag wurde gleich wie der Ostersonntag als ganz hoher Festtag gehalten, an dem man nur die allernotwendigsten Arbeiten verrichten durfte. Alles, was irgendwie möglich war, wurde schon am Vortag vorbereitet. So brauchte das Festmahl nur mehr gewärmt zu werden, das „Schabl" lag schon im Ofen, Wasser vom Brunnen war schon bereitgestellt. Auch im Stall arbeitete man auf Sparflamme. Es wurde nur gefüttert und gemolken.

Am Stefanstag ging man meist nach Wahlen oder Niederdorf zum Hochamt, denn dort wurde das Fest des zweiten, bzw. ersten Kirchenpatrons, des Hl. Stephanus, würdig begangen. Verwandtenbesuche stattete man auch meist am Stefanstag ab. „Die Moarn Marianna von Aufkirchen hatte eine wunderschöne Krippe, sie lud uns nach dem



*Muarnkrippe*

Gottesdienst gern zum „Krippe schaugn" ein!" erzählt Klara.

Silvesterabend, zweite Rachnacht. Seit alters her war es üblich, dass man in der Zeit zwischen den Rachnächten (außer zur Christmette) abends nicht aus dem Hause ging. So ließ man das Jahr beschaulich und still zu Ende gehen, ohne Tanz und Unterhaltung ausklingen. Die Niederdorfer Musikkapelle begrüßte das Neue Jahr frühmorgens mit einem Konzert, und der Wind trug die feierlichen Klänge bis nach Untermellaten hinauf.

„Leute, denen wir Kinder auf unserem Kirchgang begegneten und unseren beiden Hofnachbarn haben wir Kinder „s'Noie Johr ogiwung", d.h. den Neujahrswunsch entboten. Von den Nachbarn erhielten wir dafür jeweils ein Ei. Beim Gedanken, dass die Mutter uns daraus Spiegeleier zubereiten wird, lief uns schon das Wasser im Mund zusammen! Manchmal haben wir, wenn auch schweren Herzens, das Ei freiwillig der Mutter für den Verkauf überlassen, denn wir sahen ja, wie groß die Not in jenen Jahren war!



*Klökklsing*

Die hofeigenen Eier und die Butter, die man nicht unbedingt zum Hausgebrauch benötigte, wurden in Toblach verkauft, damit man mit diesen paar Centesimi Lebensnotwendiges einkaufen konnte", weiß Klara zu berichten.

Bei der letzten Rachnacht am „Kiningåbnd" wurde in besonderer Weise der Segen des Himmels für Haus und Hof im kommenden Jahr erfleht, und voll Gottvertrauen schrieb man das „Christus mansionem benedicat"(C+M+B) auf Tür und Tor.

Mit dem Hochfest Dreikönig, „Kinign", schloss sich der Advents- und Weihnachtsfestkreis. Dann ging man wieder zum normalen Alltag über, der Weihrauchduft war verweht, die Krippen wurden verräumt, doch in vielen Herzen blieb ein weiterer Stern kostbarer Erinnerungen an diese wundersame Zeit hängen.



*Die gesamte Familie beim „Rachn"*

*Agnes Mittich - Steinwandter*

Die Fotos zu diesem Beitrag stellten freundlicherweise Herr Hans Walder Sen., Frau Barbara Lanz-Jud und Agnes Mittich sowie Herr Steinwandter zur Verfügung. Das Bild „Turmblass" stammt vom Künstler Toni Walder. Fotos Muarnkrippe: in der geräumigen Muarnstube war Platz für zwei große Krippen

## USANZE PER LE FESTE

In quasi tutto l'Alto Adige, ma in prevalenza nelle valli più lontane dal centro, ancora oggi si compiono riti che risalgono alla notte dei tempi.

### INTORNO A NATALE

Ci si prepara all'attesa del Natale con la Corona d'Avvento, spesso fatta in casa intrecciando a cerchio i rami dell'abete bianco su cui si fissano quattro candele, che tradizionalmente dovrebbero essere rosse.

Una delle tradizioni più seguite ancora in Pusteria è il pranzo di magro della vigilia di Natale, che con-

Anche i dolci e le pietanze che si portano in tavola hanno un significato simbolico ben preciso.

siste in una minestra di piselli, frittelle e "mosa" condita con il papavero. Uno dei dolci più preparati è lo "Stollen" di Natale, ricco di frutta secca, uvetta e canditi, ritenuto pesante per la nostra odierna abitudine alimentare, mentre un tempo la quantità di frutti usati per confezionarlo stava a dimostrare la ricchezza della famiglia.

### TRADIZIONI TRA NATALE E L' EPIFANIA

Tanti bambini ancora credono che la notte di Capodanno gli animali possano parlare, così la visita nella stalla di casa o di qualche vicino è obbligatoria. Tra Natale e l'Epifania in ogni casa si usa incensare i locali con un apposito strumento, spesso uno scaldino, in cui si pone dell'incenso a bruciare insieme alle braci della stufa. Il capofamiglia precede gli altri componenti della famiglia e gira stanza per stanza, incensando e pregando, per richiamare su di sé, sulla famiglia e sulla casa la benedizione del Signore. E' sempre molto suggestivo seguire gli "Sternsinger", i "Cantori della Stella" che, per l'Epifania, girano di casa in casa e di strada in stra-

da per portare a tutta la popolazione la bene augurante visita dei Re Magi, cantando le canzoni della tradizione e compiendo una singolare tradizione: scrivere sulle porte la data dell'anno in corso e le iniziali dei tre Re Magi. C per Caspar (Gasparre), M per Melchior (Melchiorre), B per Balthasar (Baldassarre), in realtà questa tradizione sarebbe antichissima e le iniziali sarebbero la sigla delle parole "Christus mansionem benedicat", cioè Cristo benedica questa casa. Il denaro delle offerte raccolte durante questa azione è devoluto in opere di beneficenza, spesso usato per costruire opere destinate ai bambini di zone povere del mondo.

Angela De Simine

## BALLADE VOM VERGELTSGOTT

**Franz Karl Ginzkey (1871-1963)**

**nach einer Sage aus dem Atterseegebiet**

*Beim Metzger erschien ein alt Weiblein in Sitten:  
Ein kleines Stückerl Fleisch nur,  
darum tät sie schön bitten.*

*Es lachte der Metzger: Ja, kannst du's bezahlen?  
Denn wenn du kein Geld hast, ich wird' dir was malen!*

*Da seufzte das Weiblein: Das ist es ja eben,  
Ich kann euch dafür ein Vergeltsgott nur geben.*

*Da höhnte der Metzger: Das könnt' dir so passen,  
Bei solchener Währung in Fleisch noch zu prassen!*

*Drauf meinte das Weiblein: Versündigt euch nicht!  
Es hat ein Vergeltsgott doch auch sein Gewicht.*

*Da lachte der Metzger: Wir wollen's versuchen,  
Wieviel für's Vergeltsgott an Fleisch ist zu buchen!*

*Ich leg auf die Waag' das Stückerl vom Schwein,  
Und du legst derweil dein Vergeltsgott hinein!*

*Das Weiblein bedankt sich demütig dafür,  
Rasch schrieb es das Wort auf ein Blättchen Papier,*

*Und legt's auf die Schale, die wartend noch leer.  
Und siehe - sie senkte sich wuchtig und schwer!*

*Da stutzte der Metzger und hieb auf gut Glück  
Vom Schweinernen ab noch ein mächtiges Stück.*

*Doch siehe, die Schale, sie senkte sich nicht,  
Noch zeigte sich beides nicht gleich an Gewicht.*

*Da riß es den Metzger verzweifelt herum,  
Er legt noch dazu ein gewaltiges Trumm.*

*Doch sagt nun das Weiblein:  
Oh, haltet nur ein!  
Ich meine - es wird schon das Richtige sein.*

*Da stellte die Waage sich plötzlich auf gleich.  
Der Metzger, er ward wie ein Linnen so bleich.*

*Er schob ihr das Fleisch zu: Nehmt alles nach Haus,  
Ich geb' es euch gerne, es macht mir nichts aus.*

*Er sah, wie sie still durch die Türe verschwand.  
Ein Schimmer umstrahlte ihr ärmlich Gewand.*

*Der Metzger, er sah wie entgeistert ihr nach.  
Er horchte der Stimme, die jetzt zu ihm sprach.*

*Die Stimme betraf ihn im innersten Kern:  
Die Waage des Mitleids - die Währung des Herrn!*

## LEUTE IM GESPRÄCH: 5 FRAGEN AN CHRISTOPH WALDER

*Christoph Walder wurde im Jahr 1967 in Innichen geboren und verbrachte in Toblach seine Jugendzeit. Bereits mit sieben Jahren begann er sich intensiv der Musik zu widmen. Ab seinem elften Lebensjahr besuchte er in Bruneck und Brixen die Musikschule und erlernte das Spielen des Waldhorns. Nach der Reifeprüfung (LBA) absolvierte er in Innsbruck eine Ausbildung am Konservatorium und wechselte anschließend an die Musikhochschule in Wien. In der österreichischen Hauptstadt lebt er seit 1989 als Berufsmusiker des Klangforums Wien, eines Ensembles für zeitgenössische Musik, und als Vater von vier Kindern.*



*Christoph Walder*

**Sie stammen aus einer Familie, in der Musik einen sehr großen Stellenwert einnimmt. Inwieweit war dieses Umfeld für Sie prägend?**

Dass man differenzierter hören lernt, wenn man in seiner Kindheit singt oder sich an einem Instrument versucht, erscheint mir heute mehr als ein Nebeneffekt. Der Hauptzweck war eher einer der Sozialisierung, ich wollte auch in der unüberhörbaren und vor allem erwachsenen Musikkapelle mitspielen wie mein Vater. Von Musik zu leben war allerdings kein erklärtes Ziel von mir.

**In welchen Bereichen liegen heute Ihre musikalischen Schwerpunkte?**

Als Mitglied des Klangforum Wien befasse ich mich vorwiegend mit zeitgenössischer, zum großen Teil sozusagen frisch komponierter Musik, meist in Zusammenarbeit mit den Komponisten. Daneben mache ich mit Freunden spaßeshalber elektronische, experimentelle Musik, die aber zu meinem Lebensunterhalt nicht viel beiträgt.



**Wie muss man sich das Leben eines Berufsmusikers vorstellen?**

Wir proben meistens in Wien, spielen aber - abgesehen von einem Zyklus im Wiener Konzerthaus - hauptsächlich im Ausland. Das erfordert eine gute Organisation der Kinderbetreuung, und für mich persönlich Flexibilität, manchmal auch Ausdauer. Dass ich nach all den Jahren noch gerne mit dem Klangforum unterwegs bin, verdanke ich der wirklich freundschaftlichen und professionellen Atmosphäre mit meinen Kollegen.

**Wien gilt als europäische Musikmetropole. Wurde Ihnen die Stadt auch sonst zu einer zweiten Heimat?**

Ja, ich würde sagen, seit die Kinder da sind, zur ersten Heimat. Mit Kindergarten und Schule wächst man auch unabhängig vom Berufsleben in die Gesellschaft der Stadt hinein. Was die Freizeit betrifft, habe ich mich schon sehr an das üppige urbane Angebot gewöhnt, darauf könnte ich wahrscheinlich nicht mehr verzichten.

**Was verbindet Sie heute noch mit Toblach?**

Schlutzkrapfen. Der Theiss. Meine Verwandten.

# AUFKIRCHEN FEIERT PFARRER GEORG TINKHAUSER

Der 30. Oktober 2009 war für den Aufkirchner Pfarrer i.R. ein besonderer Tag. Er wurde stattliche 90 Jahre alt.

Bei einer abendlichen Messfeier in der Aufkirchner Wallfahrtskirche, die unter der Koordination der

Mesnerin von Aufkirchen und Pfarrgemeinderätin Frau Maria Patzleiner und der Mitarbeit zahlreicher Beteiligter mit viel Einsatz und Freude vorbereitet worden war, wurde sein Geburtstagsjubiläum begangen.

## RÜCKBLICK AUF EIN ERFÜLLTES LEBEN

Geboren wurde der rüstige Jubilar 1909 in Bruneck, er wirkte nach seiner Priesterweihe drei Jahre lang in Mühlwald, ein Jahr in Stilfes und zehn Jahre als Präfekt im Vinzentinum. 1957 kam er dann als Pfarrer nach Weißenbach, wo er bis 1995 blieb. Seit 1995 ist er Pfarrer im Ruhestand in Aufkirchen, wo

er immer noch mit viel Elan, und bekannt für seinen Humor seelsorglich tätig ist. Dabei ist er mit seinen nunmehr 90 Jahren immer noch gut bei Fuß und fährt noch selbst Auto. Mittlerweile kann Hochw. Tinkhauser auf 66 Priesterjahre zurückblicken. Hut ab, Herr Pfarrer!

## EINE WÜRDIGE FEIER

Die große Wertschätzung, die ihm entgegengebracht wird, zeigt sich in der Vielzahl der bei der Messfeier anwesenden Gratulanten. Eingeleitet wurde die Feier von einem von Frau Brigitte Steidl verlesenen Gedicht, das sich an den Pfarrer selbst und seine Dienste an der Kirche und den Menschen richtete. Im Anschluss daran begrüßte Herr Andreas Plitzner die Anwesen-

den, allen voran den Jubilar und seine Mitzelebranten, den Bürgermeister und Gemeindevorstand, die Präsidentin des Pfarrgemeinderates Thresl Mair, die restlichen Pfarrgemeinderatsmitglieder und die ganze versammelte Kirchengemeinde.

Alle Genannten überbrachten dem Jubilar ihre persönlichen und allgemeinen Glückwünsche. Herr Plitzner dankte dem Herrn Pfarrer und bemerkte, dass die Aufkirchner stolz darauf sein können, im-



*Pfarrer Georg Tinkhauser*

mer noch einen Pfarrer für sich zu haben, es könnte in der Zukunft auch anders werden.

Vier Priester waren gekommen, um mit Georg Tinkhauser zu feiern: sein Großneffe Hans Tinkhauser, Pfarrer in Götzis, Dekan Franz Eppacher aus Innichen, der ehemalige Toblacher Pfarrer Hermann Tasser und Pfarrer Christoph Wiesler von der Seelsorgseinheit St. Johann/Luttach/Weißenbach.

## REICHE GLÜCKWÜNSCHE UND GESCHENKE

Als Geschenke erhielt der Jubilar den päpstlichen Segen in schriftlicher Form, unterzeichnet von Papst Benedikt XVI., sowie einige von den Ministranten überreichte Präsente wie einen Strauß Blumen, eine Kerze und ein Plakat mit dem Gedicht, das anfangs vorgetragen wurde. Auch die Glückwünsche des Bischofs Karl Golser wurden verlesen. Besonders gerührt waren der Jubilar und alle Anwesenden, als sie seine langjährige ehemalige Haushälterin Frau Johanna Aschbacher unter den Gratulanten erblickten, die im Altersheim von Innichen wohnt.

Sie hat ihm den von den Ministranten überreichten Strauß Blumen geschenkt. Musikalisch umrahmt wurde die bewegende Feier vom Weißenbacher Frauenchor, den Pfarrer Tinkhauser immer noch wie in seiner „Weißenbacher Zeit“ liebevoll die „Karnarilan“ nennt.

Im Anschluss an die Messfeier wurden alle, die zur Messfeier in die Kirche gekommen waren, zu einem Umtrunk in den Waldmeisterhof eingeladen, wo man gemütlich beisammen saß und den schönen Abend bei einem geselligen Miteinander ausklingen ließ.

# TOBLACHER GESPRÄCHE 2009 ABSCHLUSSBERICHT

Am 2. und 3. Oktober stand Toblach wieder ganz im Zeichen der Toblacher Gespräche, die in diesem Jahr ihren 20. Geburtstag feierten und mit Vorträgen und Diskussionen zum Thema „Mehr Autarkie wagen“ für genügend Gesprächs- und Gedankensstoff rund um die Nutzung regenerativer Energien sorgten. Wolfgang Sachs übernahm wiederum die Moderation der Tagung und stellte die einzelnen Beiträge in einen inhaltlich kohärenten Rahmen. Zahlreiche Teilnehmer aus dem In- und Ausland verfolgten – trotz des traumhaften Wetters – die Vorträge mit großem Interesse und beteiligten sich rege an den anschließenden Diskussionen. „Unsere Erde brauche eine Ökonomie, die keine Schleifspuren hinterlässt und die Bestände nicht antastet, sondern aus dem laufenden Einkommen nicht-fossiler Energieträger lebt“, betonte Sachs in seinen einleitenden Worten. Diese Aussage führte als roter Faden durch die gesamte Tagung und wurde in verschiedenen Ansätzen zum Thema Energieautarkie immer wieder aufgegriffen.

Der österreichische Professor für soziale Ökologie, **Fridolin Krausmann**, sprach über den Aufstieg und Niedergang der fossilen Epoche und erklärte den Zuhörern neben den geschichtlichen Hintergründen auch die Wichtigkeit nachhaltiger Energiegewinnung und Nutzung für die Zukunft. **Stefano Semenzato** sprach als Mitarbeiter des „Istituto Sviluppo Sostenibile“ über ein laufendes Pilotprojekt bei Bologna, das ebenfalls auf Energie-Autonomie und Nachhaltigkeit setzt. Die Expertin für Klimaforschung, **Antonella Battaglini** stellte Ansätze zur Revolutionierung des bestehenden Energiesystems dar, die darauf zielen, Energie aus erneuerbaren Quellen mittels intelligenter Vernetzung zu einer tragbaren und kostengünstigen Alternative zu machen. Mit anerkennendem Beifall wurde der Vortrag über Regionalisierung von Stoffströmen des Professors für Ressourcenstrategie, **Armin Reller**,



*Stephan Kohler und Wolfgang Sachs (v.l.)*

honoriert. **Andrea di Stefano**, Schriftleiter der Finanzzeitschrift „Valori“, thematisierte in seinem Vortrag vor allem die finanziellen Schwierigkeiten, wenn es um die Verwirklichung nachhaltiger Energiequellen geht.

Auch mit lokalen und regionalen Paradebeispielen wurde nicht gespart: **Hanspeter Fuchs** informierte über die Funktionsweise und die Vorzüge des Biomasse-Fernheizwerks Toblach-Innichen und **Helmuth Moroder**, Präsident der Umwelt- und Mobilitätskommission der Stadt Bozen, sprach über die Pläne, Bozen allmählich CO<sub>2</sub>-neutral zu machen.

Im kommenden Jahr werden die Toblacher Gespräche voraussichtlich Ende September und wieder unter der Leitung von Wolfgang Sachs stattfinden. Im Mittelpunkt der Tagung soll vor allem die Ressourcenfrage stehen, die in diesem Jahr bereits von Armin Reller eingeleitet wurde und sicher ein Thema ist, dem in Zukunft eine noch größere Bedeutung beigemessen werden muss.

Die Kurzfassungen aller Vorträge finden Sie auf [www.toblacher-gespraechе.it](http://www.toblacher-gespraechе.it)

## COMUNICATO STAMPA COLLOQUI DI DOBBIACO 2009 RELAZIONE FINALE

La 20esima edizione dei Colloqui di Dobbiaco tenutasi a Dobbiaco il 2 e 3 ottobre ha affrontato quest'anno la tematica ambientale "Osare più autarchia". In questi 20 anni i Colloqui di Dobbiaco si sono affermati come prestigioso laboratorio di idee per una svolta ecologica e lo sfruttamento di fonti energetiche rigenerabili. La moderazione del convegno è stata affidata anche quest'anno a Wolfgang Sachs che ha illustrato i contenuti dei singoli interventi. Numerosi congressisti provenienti dall'Italia e dall'estero hanno seguito con interesse le relazioni e hanno partecipato animatamente alle discussioni (malgrado il bel tempo si sono dati appuntamen-

ti al Grand Hotel di Dobbiaco). Nelle sue parole introduttive Sachs ha sottolineato l'importanza di un'economia che non lasci segni di degrado ambientale e che non intacchi le risorse, ma che sfrutti fonti energetiche rinnovabili. Questa sua affermazione ha fatto da filo conduttore al convegno e proprio questa autarchia energetica è stata illustrata dai singoli relatori. L'austriaco Fridolin Krausmann, professore di ecologia sociale, ha cercato di fare luce sull'ascesa e la decadenza dell'era fossile ed ha spiegato agli ascoltatori l'importanza dello sviluppo energetico sostenibile per le generazioni future, senza però tralasciare gli aspetti storici. Stefano Semenzato, collaboratore

dell'Istituto Sviluppo Sostenibile (ISSI), ha descritto il progetto pilota, in fase di realizzo vicino a Bologna, e ha ribadito l'importanza dell'autonomia e della sostenibilità energetica. Antonella Battaglini, ricercatrice sulle conseguenze dei cambiamenti climatici, ha parlato dell'intreccio fra internet e rete elettrica per collegare piccoli e grandi produttori, cioè di fare dell'energia derivante da fonti rinnovabili, mediante un network intelligente, un'alternativa sostenibile a basso costo. Molto applaudito è stato l'intervento di Armin Reller, professore di strategia per le risorse, nel quale ha illustrato la gestione territoriale delle risorse come strategia economica. Andrea di Stefano, direttore della rivista finanziaria "Valori", ha evidenziato le difficoltà finanziarie nella realizzazione di fonti energetiche sostenibili. Sono stati presentati anche degli esempi fiori all'occhiello della realtà lo-

cale e regionale – Hans Peter Fuchs ha informato i congressisti sul funzionamento e sui pregi della centrale termica a biomassa Dobbiaco-San Candido, e Helmuth Moroder, presidente della commissione ambiente e mobilità della città di Bolzano, ha illustrato il piano per neutralizzare le emissioni di CO<sub>2</sub> nel capoluogo altoatesino. Nel 2010 i Colloqui di Dobbiaco si terranno probabilmente alla fine di settembre e la moderazione sarà nuovamente affidata a Wolfgang Sachs. Al centro del convegno ci saranno nuovamente le risorse energetiche, un argomento del quale si è parlato già quest'anno e che verrà approfondito nel 2010, anche perché per le generazioni future è e rimane un tema di massima importanza.

Sul sito [www.colloqui-dobbiaco.it](http://www.colloqui-dobbiaco.it) trovate gli interventi del convegno.

## TOURISMUSVERBAND HOCHPUSTERTAL IN NEUEM SITZ

Am 19. Juni 2009 wurde im Beisein zahlreicher prominenter Vertreter aus Politik und Wirtschaft der neue Sitz des Tourismusverbands Hochpustertal eingeweiht. Der Sitz befindet sich im Wärterhaus des Grandhotels, das vom Amt für Bauerhaltung in sachgerechter Weise umstrukturiert und renoviert wurde.

An der Einweihung nahmen die Landesräte Hans Berger (Tourismus) und Florian Mussner (Öffentliche Bauten), die Bürgermeister von Toblach, Innichen, Sexten und Prags, zahlreiche Gemeindereferenten, Vertreter der Wirtschaft und die Verantwortlichen aus dem Amt für Bauerhaltung teil. Die Feierlichkeit moderierte Herbert Santer, Referent für Tourismus in der Gemeinde Toblach.

Bürgermeister Mair richtete zunächst Grußworte an die versammelten Gäste. LH-Stellvertreter Hans Berger erinnerte an die große Bedeutung des Tourismus und der Landwirtschaft in Krisenzeiten, Florian Mussner hob die touristische Stärke der Region hervor, die eine Nächtigungszahl von 1,8 Mill. aufweise. Architekt March, der für das Amt für Bauerhaltung die Renovierungsarbeiten koordinierte, ging in seinen Ausführungen auf die Baugeschichte ein. Er erinnerte daran, dass mit der Umstrukturierung des Wärterhauses, für das man lange Zeit keine sinnvolle Verwendung gefunden hatte, das letzte Baulos der



V.l.: Landesarchitekt March, LR Berger, BM Mair, LR Mussner, H. Santer

großen Renovierungsarbeiten am Grandhotel abgeschlossen sei. Die Gesamtkubatur des Gebäudes beträgt 1.320m<sup>3</sup>, die Kosten 500.000 Euro. Ursprünglich waren diese geringer veranschlagt worden, die wegen der Schneemassen im Winter notwendig gewordene Sanierung des Dachstuhls ließ sie jedoch beträchtlich ansteigen. Der Eingangsbereich wurde neu gestaltet, ebenso die Räumlichkeiten im Inneren. Neben einem großen Foyer finden sich im Haus vier Büroräume und im ersten Stock ein Sitzungssaal. Architekt March erklärte, dass das Wärterhaus nicht unter Denkmalschutz gestellt sei, dass man aber alles unternommen habe, um die bestehende Baumasse in ihrer traditionellen Form zu erhalten. Im Anschluss an die Ansprachen nahm Pfarrer Hermann Tasser die Segnung des Gebäudes vor. Anschließend übergaben die Landesräte den Verantwortlichen symbolisch die Schlüssel.

Wolfgang Strobl

## TREFFEN DES TOURISMUSVERBANDES MIT VERTRETERN VON TOURISMUS UND GEMEINDEN

Ende September hat der Präsident des Tourismusverbandes Hochpustertal Alfred Prenn die Ausschüsse der Tourismusvereine und der Gemeinden von Sexten, Innichen, Toblach, Niederdorf und Prags ins Grand Hotel eingeladen. Außerdem waren auch HGV-Vertreter dieser Gemeinden sowie Vertreter des Skizentrums Hochpustertal dabei.

Zwei große Themen wurden dabei intensiv diskutiert: zum einen das Thema „Verkehr“, zum anderen das Thema „Weltnaturerbe Dolomiten“.

Bürgermeister Bernhard Mair stellte allen Anwesenden das zur Zeit diskutierte Verkehrsprojekt der Gemeinde Toblach vor. Die Gemeinde Innichen arbeitet noch an Lösungen mit Prof. Knoflacher, um ihre Verkehrsprobleme in den Griff zu bekommen. Sexten weist auf die schlechte Zufahrt hin und befürchtet große Schwierigkeiten mit der Umstellung des Zuges auf den Halbstundentakt. Auch Toblach hat durch die Schließung der Bahnschranken sicherlich mehr Stau innerorts zu erwarten. Der Kreuzungsbereich mit Ampel in Toblach ist für die anliegenden Gemeinden in der Hauptsaison ein

Thema, über welches eingehend diskutiert wurde. Alle Anwesenden sind sich einig, dass die Gemeinden gemeinsam im Land vorsprechen sollen, um einen Vorschlag für die Lösung der genannten Verkehrsprobleme zu unterbreiten. Das zweite Thema waren die Dolomiten als Weltnaturerbe. Wie kann man einen richtigen Namen für unseren Teil der Dolomiten finden, der auch werbemäßig gut genutzt werden kann? Im Zuge dieser Zusammenkunft wurde intensiv über die Benennung des Naturparks „Sextner Dolomiten in den Gemeinden Toblach, Sexten, Innichen“ diskutiert. Die Gemeinde Toblach spricht sich erneut für die Umbenennung in „Naturpark Drei Zinnen“ aus, Sexten lehnt diesen Vorschlag ab.

An diesem Abend wurde noch viel diskutiert und der Präsident des Tourismusverbandes zeigte sich erfreut über die rege Beteiligung und möchte dieses Treffen gerne fortführen. Denn nur wenn das Hochpustertal geschlossen auftritt, wird es im Sinne der Bevölkerung und im Sinne des Tourismus eine Entwicklung in die richtige Richtung geben.

V.S.

## INCONTRO DEL CONSORZIO TURISTICO CON LE GIUNTE COMUNALI E DELLE AZIENDE TURISTICHE DELL'ALTA PUSTERIA

Alla fine di settembre, Erich Prenn, il Presidente del Consorzio turistico, ha invitato le Giunte comunali e delle Aziende turistiche di Sesto, S. Candido, Dobbiaco, Villabassa e Braies, congiuntamente con i rappresentanti del Centro sci dell'Alta Pusteria, al Grand Hotel di Dobbiaco per un incontro programmatico. Due erano i temi principali in agenda: il traffico e le Dolomiti, patrimonio mondiale della natura. Il Sindaco di Dobbiaco illustrava, ad inizio seduta, il progetto per la variante della SS. Pusteria. L'Assessore comunale al traffico di S. Candido comunicava come a breve anche quel Comune stava elaborando con la consulenza del Prof. Knoflacher, una proposta di soluzione ai problemi del traffico ed in specifico al collegamento con Sesto. E proprio il Comune di Sesto, come illustrato efficacemente dal suo Sindaco, quello che più urge per una soluzione del tema traffico in particolare per il collegamento verso S. Candido e la SS. Pusteria tenuto anche conto che egli teme che, con l'entrata in funzione dei nuovi orari ferroviari e le percorrenze dei treni ogni mezz'ora, i problemi per Sesto aumenteranno. Anche il Comune di Dobbiaco, come è emerso in sede di discussione, si è attivato verso tutte le Autorità competenti per fare in modo che le sbarre al passaggio a livello di Dob-

biaco Nuova vengano tempestivamente aperte dopo il passaggio dei treni. Tutti auspicano in via teorica che si concordino soluzioni comuni per il problema traffico in Alta Pusteria da sottoporre poi agli organi provinciali preposti. Il secondo tema "Dolomiti-patrimonio mondiale della natura" ha visto nel corso della seduta tutta una serie di interventi appassionati: si è parlato soprattutto dell'opportunità di cambiare il nome attuale del Parco naturale "Dolomiti di Sesto nei Comuni di Dobbiaco, S. Candido e Sesto" troppo prolisso ed inadatto alla promozione anche turistica del nostro territorio che sicuramente necessita oggi più di ieri di una nuova strategia comunicativa e di presentazione di questo "patrimonio mondiale della natura". Tutti i rappresentanti della Giunta comunale di Dobbiaco hanno ribadito all'unisono come assolutamente opportuno e necessario il cambiamento di tale denominazione con la ben più efficace "Parco naturale della Tre Cime". I Rappresentanti di Sesto difendono, di converso, la denominazione attuale. Nella serata sono stati poi affrontati altri temi minori ed in conclusione il Presidente Prenn ha ringraziato gli astanti ribadendo la necessità che sui grandi temi territoriali l'Alta Pusteria si presenti al confronto con le Autorità provinciale in modo unito e coeso.

V.S./G.B.

# ENERGIEBERATUNG: GEMEINDE INNICHEN U. TOBLACH

Am Freitag, 25. September, fand im Kulturzentrum Grand Hotel die Auftaktveranstaltung zu einer Initiative statt, die der neu gegründete Verein „Haus für Energieeffizienz und Nachhaltigkeit – Akademie der Toblacher Gespräche“ startet. Bernhard Mair, Bürgermeister von Toblach und seit kurzem Vorsitzender des Vereins, begrüßte die Gäste und stellte die Tätigkeitsbereiche des Vereins vor. Hans Peter Fuchs, Präsident des Biomasse-Fernheizwerkes Toblach-Innichen und Mitinitiator dieser einmaligen Effizienzoffensive im Gebäudebereich der beiden Gemeinden, hat die Bereitschaft des Fernheizwerkes bekundet, in Zukunft alle möglichen Energie-Beratungsinitiativen für Hausbesitzer in beiden Gemeinden direkt und indirekt zu unterstützen. Norbert Lantschner, Direktor der KlimaHaus-Agentur, machte deutlich, dass es höchst

an der Zeit sei, alle Anstrengungen zu unternehmen, um Energie zu sparen. Die Menschen sollten doch so vernünftig sein, kostbares Öl und Gas dort zu ersetzen bzw. einzusparen, wo es möglich ist – nämlich im Bereich der Gebäudeheizung –, um diese Ressourcen jenen Bereichen vorzubehalten, wo Öl und Gas nicht so leicht ersetzt werden können, wie z.B. im Bereich der Mobilität. Arch. Manuel Benedikter aus Bozen stellte die preisgekrönte Sanierung des Hauses Glauber in Bozen vor. Das Haus Glauber ist ein denkmalgeschütztes Gebäude, das u.a. auch im Bereich Wärmedämmung komplexe Anforderungen stellte. Dabei kamen Maßnahmen zur Anwendung, wie sie bei den Toblacher KlimaHaus-Kursen vorgestellt worden waren. Das Haus Glauber wurde unter anderem mit dem Preis „KlimaHaus 2008“ ausgezeichnet.

## WAS SIND KLIMAHaus-BERATER?

Im Anschluss an diese Präsentation wurden die KlimaHaus-Berater vorgestellt, die im Auftrag des Vereins die verschiedenen Beratungsdienste erbringen werden. In Absprache mit der KlimaHaus-Agentur wurden folgende Techniker damit betraut: Albert Baur aus Toblach, Ing. Robert Gasser aus

Bruneck, Geom. Peter Paul Hofer aus Niederdorf und F.I. Gerd Heiter aus St. Lorenzen. Zur Erläuterung dieser Beratungspakete stellten die vier KlimaHaus-Energieberater verschiedene Beispiele aus Toblach und Innichen vor, die die Vorgehensweise der Berater veranschaulichten.

## KOSTENLOSE ENERGIESPAR-ERSTGESPRÄCHE FÜR NEUBAU UND SANIERUNGEN

Hauseigentümer bzw. Mieter aus Toblach und Innichen können sich von den Technikern beraten lassen. Sie können sich mit sämtlichen Fragen, die mit Energie-Sparmaßnahmen im Haus zu tun haben, an sie wenden. Beim Energiespar-Erstgespräch stehen dem Kunden max. 50 Minuten zur

Verfügung. Das Gespräch findet im Kulturzentrum Grand Hotel statt.

Interessierte müssen im Sekretariat des Kulturzentrums den Termin vereinbaren. Dieses Energiespar-Erstgespräch ist für Personen aus Toblach und Innichen kostenlos.

## KLEINER ENERGIECHECK

Wenn ein Energiespar-Erstgespräch stattgefunden hat, kann der Hauseigentümer einen Lokalaugenschein beantragen. Bei diesem Lokalaugenschein wird der Techniker eine kurze Analyse des Gebäudes machen, er wird einige Beratungstipps

bezüglich Energiesparmaßnahmen sowie Hinweise auf mögliche Maßnahmen zur energetischen Sanierung geben. Für diesen „Kleinen Energie-Check“ ist ein Kostenbeitrag von 80 € plus MWSt zu entrichten.

## HEIZRAUM-KONTROLL-PAKET

Dieses Beratungspaket gilt für alle Hauseigentümer, die an Fernheizwerke in den Gemeinden Innichen und Toblach angeschlossen sind. Ein Techniker des Biomasse-Fernheizwerkes Toblach-Innichen wird in Anwesenheit Ihres Vertrauensinstallateurs die

abnehmerseitigen Anschlüsse prüfen und Optimierungstipps geben, die erfahrungsgemäß bedeutende Ersparnisse mit sich bringen. Für dieses Paket wird ein Unkostenbeitrag von 40 € plus MWSt verrechnet.

## GROSSER ENERGIE-CHECK:

### Das Paket umfasst

- Bestandserhebung des Gebäudes
- KlimaHaus-Berechnung
- Erfassung der Baumängel
- Auflistung der nötigen Baumaßnahmen, um eine Energie-Optimierung herbeizuführen
- Kostenschätzung der Maßnahmen
- Aufstellung der Rentabilitätsberechnung
- Informationen über mögliche Förderungen

- und abschließender Kurzbericht

Während die ersten Pakete durch das Fernheizwerk Toblach-Innichen und voraussichtlich auch durch die Umweltagentur gefördert werden (daher werden nur Unkostenbeiträge einbehalten), muss dieses letzte Beratungspaket vom Kunden bezahlt werden. Die Kosten für den großen Energie-Check liegen zwischen 1500 € und 2500 € plus MWSt.

Für Informationen oder Voranmeldungen betreffend die Dienstleistungen Energiespar-Erstgespräche, Kleiner und Großer Energie-Check, Heizraum-Kontroll-Paket wenden Sie sich bitte an das Kulturzentrum Grand Hotel Toblach - **Tel. 0474-976151 - [info@toblacher-gespraech.it](mailto:info@toblacher-gespraech.it)**

Im Rahmen der Sommerleseaktion 2009 hat die Bibliothek eine Umfrage an die teilnehmenden Kinder gestartet. 59 Kinder haben einen entsprechenden Fragebogen ausgefüllt und Angaben zu ihrem Leseverhalten und ihren Wünschen an die Bibliothek gemacht.

23 Kinder haben die Bibliothek im Sommer 2-3 Mal im Monat besucht, 24 Kinder 4 Mal und öfters; absolute Bibliotheksfans sogar

bis zu 20 Mal. Dabei haben 22 Kinder je 1-3 Bücher, 16 Kinder 4-6 und 9 Kinder 7-10 Bücher monatlich ausgeliehen. 8 Kinder haben mehr als 10 Bücher im Monat ausgeliehen und Einzelne sogar 20 bis 30. Die meisten Kinder gaben an, für die Sommerleseaktion mehr Bücher gelesen zu haben als sonst. Auf die Frage, ob die Sommerleseaktion, Lust auf's Lesen geweckt habe, antworteten 11 mit „na ja, ein bisschen“ und 48 mit „ja, so richtig“. Von den Angeboten der Bibliothek sind neben den Büchern DVDs die absoluten Renner; zwei Drittel der Kinder interessieren sich dafür. Etwa die Hälfte interessiert sich für Kassetten, CDs und CD-ROMs. Von einer kleineren Gruppe wird die Bibliothek auch als Treffpunkt wahrgenommen.



*Die bei der Sommerleseaktion prämierten Kinder*

49 Kinder bekundeten, dass sie sich in der Bibliothek „so richtig“ wohlfühlen, 8 kreuzten „na ja, ein bisschen“ an.

Einzelne Wünsche der Befragten beziehen sich auf speziellen Lesestoff, wie z. B. „Tom Turbo“, „Sternenschweif“, „Peterson und Findus“, Pferdebücher sowie auf audiovisuelle Medien: Filme, CDs, CD-ROMs, Kassetten und Nintendo-Spiele. Viele möchten, dass die Sommerleseaktion jedes Jahr angeboten wird. Auch der Wunsch nach mehr Lesecken und mehr Platz im Allgemeinen wurde laut; dieser dürfte jedoch mit der neuen Bibliothek baldigst erfüllt werden. Insgesamt erfreut sich die Bibliothek großer Beliebtheit und die Sommerleseaktion hat gezeigt, dass sie die Kinder zum Lesen motiviert.

## QUESTIONARIO RELATIVO ALLE ABITUDINI DI LETTURA

Nell'ambito dell'iniziativa "lettura estate 2009" la biblioteca ha provveduto a distribuire fra i bambini/e un questionario. Si trattava di domande concernenti le loro letture preferite e le loro aspettative nei riguardi della biblioteca: hanno compilato il questionario in 59.

Dalle relative risposte emerge che 23 bambini/e hanno frequentato in estate la biblioteca 2 o 3 volte; altri 24, 4 e più volte; il record è costituito da 20 visite estive! 22 bambini/e hanno letto da 1 a 3 libri, 16 bambini/e da 4 a 6 libri, 9 di essi hanno letto dai 7 ai 10 libri al mese, 8 bimbi hanno letto più di 10 libri al mese, alcuni addirittura più di venti! La maggioranza dei bimbi/e hanno dichiarato di aver letto più libri di prima. Alla domanda se l'iniziativa "lettura estate" avesse sollecitato il loro interesse alla lettura 11 di loro rispondevano "sì, un pochino" e 48 "sì, senz'altro".

Fra le offerte della biblioteca, accanto ai libri si collocano senz'altro i DVD, 2 terzi dei bimbi/e ne sono interessati. La metà ca. si interessa a CD e CD-ROM. Un piccolo gruppo riconosce nella biblioteca anche un punto di aggregazione e ritrovo. 49 bambini dichiarano di "sentirsi bene" in biblioteca, 8 "solo un po'".

Alcuni desideri dei ragazzi si indirizzano su testi o media precisi come ad es. "Tom Turbo" "Peterson e Findus" o specifici media e giochi quali Nintendo. Emerge anche il desiderio di disporre di spazi più ampi ed angoli di lettura più numerosi: desiderio quest'ultimo che verrà senz'altro esaudito con l'apertura ormai prossima della nuova biblioteca.

In conclusione ci rallegriamo per la riuscita dell'iniziativa "lettura estate 2009" e per il gradimento che essa continua a suscitare.

*Trad. Guido Bocher*

## ABENDLICHT IN DER BIBLIOTHEK TOBLACH

Zum Tag der Bibliotheken am 24. Oktober hat sich die Bibliothek Toblach etwas Besonderes einfallen lassen. Zum einen wollte sie den Tag würdig begehen, zum anderen wollte sie noch einmal voller Glanz und Leben erstrahlen, da sie bald die Räumlichkeiten am Schulplatz verlässt.

Die Veranstaltung lief unter dem viel versprechenden Titel „Abendlicht“. Es war ein Abend der offenen Tür, an dem in der Bibliothek und auf dem Vorplatz verschiedene Stationen für die vielen Besucher bereitstanden. Es gab ein stimmungsvolles Lagerfeuer und rhythmische Trommelmusik. Beim Stelzenlaufen und anderen Spielen hatten Groß und Klein ihren Spaß und der Geruch frisch gebratener Kastanien tat sein Übriges, um alle Sinne anzuregen.

In der Bibliothek selbst konnte man nach Lust und Liebe stöbern und auch Medien ausleihen. Es standen eine Menge spannender Tischspiele zur Verfügung, die man unter Anleitung nutzen konnte.



Das üppige Büffet ließ auch den Gaumnerv nicht zu kurz kommen. Einen ganz außergewöhnlichen Genuss bereiteten die „Lesemassagen“. Umgeben vom Büchergut verwöhnten die Masseusen Klara Oberhollenzer und Julia Kraller mit gekonnten Griffen die vielen Interessierten und ließen damit die Poesie der Körperberührung sprechen.

## “LUCI DEL TRAMONTO” IN BIBLIOTECA

La nostra biblioteca ha inteso celebrare il “giorno delle biblioteche” con una simpatica e gradevole iniziativa che ha suscitato l’apprezzamento convinto dei partecipanti. Si è infatti voluto anche contemporaneamente dare una specie di “addio” ai vecchi locali della biblioteca che –ormai prossimamente– si trasferirà nella nuova sede. La manifestazione “al tramonto” si è infatti articolata dal tardo pomeriggio fino alla sera del 24 ottobre scorso sviluppandosi nei locali della biblioteca ma anche negli spazi antistanti ad iniziare dal piazzale della scuole.

Si è fatto fuoco all’aperto, sono stati organizzati giochi per i più piccini mentre i fumi e sapori della caldaroste trasmettevano allegria e stimolavano l’appetito. All’ interno dei locali ci si poteva poi muovere liberamente ed assaggiare le tante piccole specialità che

il buffet, allestito dal personale della nostra mensa comunale, offriva. Anche qui grandi e piccini potevano muoversi liberamente, scegliere le letture preferite, o cimentarsi in diversi giochi da tavolo all’uopo allestiti. Per piccoli e grandi vi era poi la possibilità di sottoporsi ai massaggi ritempranti e tonificanti di Klara Oberhollenzer e Julia Kraller!



K. Oberhollenzer

## SCHOKOKOFFER IN DER BIBLIOTHEK TOBLACH

Der Schokokoffer beinhaltet nicht – wie man vielleicht meinen möchte – allerlei Köstlichkeiten aus Schokolade, sondern viele Informationen rund um den Kakao und zum Fairen Handel. Im Oktober machte dieser Koffer der OEW auf Einladung der Bibliothek in Toblach Station. Die sachkundige Referentin Ingeborg Mayr brachte den Schülern der Klassen 3B und 3C auf sehr anschauliche Weise die Schokoladeproduktion näher und sensibilisierte sie für die Werte einer solidarischen Welt. Zunächst suchten und markierten die Schüler auf einer Weltkarte die verschiedenen Anbauländer, alle natürlich in der Nähe des Äquators. Dann wurden zum großen Erstaunen der



Ingeborg Mayr und Schüler

interessierten Jugendlichen echte Kakaofrüchte und Kakaobohnen zum „Begreifen“ herumgereicht, Bilder von Kakaobäumen wurden aufgehängt.

Anschließend wurde den Schülern allerhand Interessantes über die Geschichte des Kakaos erzählt, z.B. dass Kakaobohnen bei den Mayas und Azteken als Zahlungsmittel verwendet wurden. So konnten sie sich für 10 Kakaobohnen einen Hasen und für 100 Bohnen bereits einen Sklaven kaufen.

Als er im 15./16. Jh. erstmals nach Europa gebracht wurde, kannte man ihn anfänglich nur als eher bittere Trinkschokolade. Bis zur süßen feinen Schokolade,

so wie wir sie heute genießen können, war es ein langer Weg.

Anhand einer Bilderreihe wurde die harte Arbeit eines Kakaobauern veranschaulicht. Daraufhin erfuhren die Schüler Wissenswertes über den Fairen Handel, der neben vielen anderen Produkten auch qualitativ hochwertige Schokolade anbietet. Beste Schokolade für den Verbraucher durch gerechten Handel mit den Produzenten!

Zum Schluss wurden selbst Schokoladepralinen aus Kakaobutter, Kakaopulver und Zucker gerührt und mit großem Genuss verzehrt.

Edith Strobl u. Ingeborg Mayr

## ICH GEH MIT MEINER LATERNE ....

... und meine Laterne mit mir...

Auch dieses Jahr am 11. November leuchteten wieder wunderschöne Laternenlichter in Toblach und Wahlen und erhellten somit die früh einbrechende Dunkelheit.

Als stolzer Reiter führte der Hl. Martin auf seinem prächtigen Pferd nicht nur die große Schar der singenden Kinder des deutschen und italienischen Kindergartens, sondern ebenso groß und klein von nah und fern durch die Straßen von Toblach. Im mit Fackeln beleuchteten Garten des Kindergartens traf Martin dann auf den frierenden Bettler. Alle beobachteten gespannt, wie Martin seinen Mantel teilte und dem Bettler reichte. Dies war auch für die Kinder ein Anlass, das selbst gebackene und von den Priestern

gesegnete Brot mit jemandem zu teilen.

In Wahlen feierten Kindergarten und Grundschule gemeinsam das Fest des Hl. Martin. Laternenlichter und Liederklänge erfreuten die Kinder mindestens genauso wie die Erwachsenen.



Beim Martinsspiel



Unterwegs mit der Laterne

## GLI STUDENTI DELL'ISTITUTO PLURICOMPRENSIVO RICEVUTI DAL PRESIDENTE DELLA REP. NAPOLITANO

Il Ministero della Pubblica Istruzione, su indicazione della Sovrintendenza scolastica di Bolzano, ha riservato un grande onore agli studenti dell'Istituto Pluricomprendivo in Lingua Italiana di Dobbiaco, invitando gli studenti della scuola media all'inaugurazione del nuovo anno accademico a Roma, nel palazzo del Quirinale, alla presenza del presidente della Repubblica, Giorgio Napolitano, insieme a studenti di lingua tedesca provenienti da Malles, in Val Venosta e di lingua ladina da Ortisei, in Val Gardena.

Accompagnati dai loro insegnanti, i nostri studenti hanno trascorso tre giorni a Roma, visitando il Colosseo, i Fori Imperiali e parte della città. L'esperienza è stata sicuramente importante per l'aspetto storico-culturale, ma altrettanto per quello politico, nel senso del poter entrare a vedere da vicino i luoghi in cui la politica si amministra, una sorta di processo di identificazione con il massimo grado delle Istituzioni. Alla cerimonia erano presenti 2500 studenti, provenienti da tutte le scuole

d' Italia, che si sono maggiormente distinte nella realizzazione di progetti di rilievo su vari temi, quali la solidarietà, il volontariato, la cittadinanza attiva, il senso civico, l'educazione ambientale, la Costituzione e l'educazione stradale.

Gli studenti di Dobbiaco sono stati premiati per il loro impegnativo lavoro nel campo dell'educazione ambientale e dell'accoglienza verso studenti di altre scuole, nei progetti realizzati in collaborazione con l'Istituto Pedagogico in Lingua Italiana di Bolzano ed il Grand Hotel di Dobbiaco.

L'incontro è terminato con uno spettacolo canoro presentato da Fabrizio Frizzi, a cui hanno preso parte il cantante vincitore di "Amici", Marco Carta ed il giornalista Alberto Angela, conduttore di una delle trasmissioni più seguite dai giovani "Ulisse". Sono stati presentati progetti di macchine costruite da studenti delle medie superiori per sfruttare al meglio l'energia solare ed eolica. Altri studenti hanno parlato del fenomeno del bullismo e della mafia, soprattutto provenienti dalle scuole del Sud Italia.



*Alunni di Dobbiaco in gita a Roma*

## NUOVO DIRIGENTE PER L'ISTITUTO PLURICOMPRENSIVO DI LINGUA ITALIANA

Ancora una volta l'Istituto Pluricomprendivo di Lingua Italiana di Dobbiaco ha cambiato il dirigente scolastico. Al Prof. Mauro Valer è subentrata la Prof. ssa Vally Valbonesi.

Laureata in Lettere e Filosofia, ha insegnato nella scuola primaria dal 1983 al 1991, anno in cui si è trasferita in Germania, a Colonia, dove è rimasta per 3 anni insegnando nei corsi di lingua e cultura italiana. Dall'anno scolastico 1994-95 ha insegnato

presso la scuola bilingue italo-tedesca di Wolfsburg, in Sassonia. Nel 2005 è rientrata in Italia e sino allo scorso agosto ha insegnato a Merano, sempre nella scuola primaria.

Da questo anno scolastico ha assunto la dirigenza dell' Istituto Pluricomprendivo di Dobbiaco e Alta Pusteria, che comprende le scuole materne ed elementari di Dobbiaco e San Candido e la scuola media di Dobbiaco.

# LE DIRETTIVE DELL'ISTITUTO PLURICOMPRESIVO DI LINGUA ITALIANA DI DOBBIACO

Le nuove proposte della scuola si muovono su tre linee:

## AREA DELL'AGIO E DEL BENESSERE

È importante garantire e lavorare affinché regnino il benessere tra insegnanti ed alunni ed il clima a scuola sia improntato alla serenità e all'equilibrio. A tale proposito sarà necessario avviare alle situazioni di frequente ricambio degli insegnanti, sfatando l'idea che i nostri paesi siano sedi disagiate.

Oggi, grazie anche al potenziamento dei mezzi pubblici quali treno e pullman, i collegamenti con il capoluogo e le altre zone della provincia sono decisamente migliorati e raggiungere le nostre scuole non è più così faticoso. Una parte importante dell'area dell'agio è il nuovo progetto di accoglienza ed alfabetizzazione dei bambini delle famiglie immigrate da altri Paesi, quali Romania, Albania, Pakistan. Nella scuola primaria di Dobbiaco sono stati accolti tre bambini pakistani, entrati nelle classi 5°, 3° e 1°, nella pluriclasse. Altri due

bimbi pakistani sono entrati nella scuola materna e nella 4° classe elementare di San Candido. Per poter seguire al meglio l'iter d'istruzione dei nuovi allievi è stata inserita la figura del mediatore culturale, il cui compito è armonizzare i rapporti tra bambini, scuola e famiglia.

Lo scorso anno la scuola di San Candido ha assolto un grande incarico: seguire un bambino pakistano con grave handicap, non accettato dalla scuola in lingua tedesca.

L'inserimento della comunità pakistana nella scuola di lingua italiana ha comportato e comporta un grande sforzo da parte degli insegnanti e del personale non docente. Contemporaneamente, i tre nuovi bimbi hanno ravvivato e rimpinguato le nostre classi e hanno portato una nuova apertura mentale, necessaria per ripensare ad un dialogo tra diverse etnie.

## AREA DEL POTENZIAMENTO LINGUISTICO

La lingua tedesca è veicolo di alcune discipline, vale a dire che alcune materie vengono insegnate direttamente in tedesco: le scienze per Dobbiaco e la matematica a San Candido.

Si tratta in effetti di un primo importante passo verso l'insegnamento paritetico delle lingue, vale a dire le sezioni bilingui, vero obiettivo della scuola. Alle scuole materne prosegue la sperimentazione dell'insegnamento del tedesco e dell'inglese. Inoltre, è in atto un gemellaggio con la scuola di

lingua tedesca di Valle San Silvestro. L'obiettivo della nuova dirigente è ampliare l'offerta curricolare per alcune materie e a questo proposito è stato creato quest'anno un gruppo di lavoro per esaminare le esperienze già fatte in provincia, per poterle applicare poi nella nostra scuola media.

Dopo questa fase di verifica, sarà possibile creare un profilo di interesse alla scuola affinché diventi unica nella sua offerta.

## AREA DELL'EDUCAZIONE MOTORIA ED AMBIENTALE

Proseguono i progetti del prof. Claudio Rossi per l'acquaticità, con la frequenza della piscina estesa anche alla scuola materna, la pratica dello sci e dello snowboard.

Uno degli aspetti più caratterizzanti della scuola di lingua italiana di Dobbiaco è l'educazione ambientale, che utilizza la struttura del Grand Hotel. In questo ambito l'offerta è rivolta soprattutto verso altre scuole e l'obiettivo futuro è il potenziamento e la fruizione da parte anche dei nostri allievi.

La sperimentazione è divenuta ormai una valida realtà grazie alla convenzione con l'Istituto Pedagogico in Lingua Italiana di Bolzano.

L'Istituto Pedagogico si occupa dell'aspetto della ricerca mentre all'Istituto Pluricomprendivo di Dobbiaco spetta il compito della gestione organizzativa ed amministrativa delle attività naturalistiche, percettivo-emotive, storico-evolutive, antropologiche, sistemiche (che tengono conto del

territorio e di chi ci vive, con la connessione tra vari elementi).

L'intento per il futuro è di trasformare la struttura del Grand Hotel in un punto di riferimento per l'educazione ambientale a livello nazionale e, perché no, internazionale, sempre attraverso la mediazione della scuola di Dobbiaco.

Seguendo la forma sperimentale già in atto del "Sommer Camp" che si svolge sempre nel Grand Hotel, la scuola si apre verso una vocazione di più ampio respiro per un'apertura verso il territorio e per accogliere nuovi impulsi.

La connotazione della scuola passerà quindi anche attraverso un profilo sempre più di tipo linguistico ed ambientalistico.

Alla nuova dirigente, dr. Vally Valbonesi, il comitato di redazione del bollettino Info porge il benvenuto ed augura un proficuo lavoro ed un sereno soggiorno nel nostro paese.

## FRAU STROBL KLARA, WITWE MAIR FEIERT 90. GEBURTSTAG

Am 26. August dieses Jahres ist unsere liebe Oma und Mame, Frau Strobl Klara, Witwe Mair, 90 Jahre alt geworden. Geboren wurde sie am 26. August 1919 am Kafl-Hof im Unterdorf als älteste Tochter des Kafl-Bauern. Gemeinsam mit ihren sieben Geschwistern wuchs sie am elterlichen Hof auf. Trotz der - besonders während der Kriegsjahre - anfallenden schweren Arbeiten am Hof, erinnert sie in ihren Erzählungen oft an die zahlreichen Geselligkeiten und an die gute Nachbarschaft im Unterdorf, an die schöne Zeit im Kirchenchor, die ihre Begeisterung für Gesang und Tanz prägen sollte, sowie an ihre Schulzeit, die sie nur allzu gerne



fortgesetzt hätte. Im Jahre 1948 vermählte sie sich mit Anton Mair und schenkte vier Kindern das Leben. Viele Jahre führte sie zusammen mit ihrem Mann den Gastbetrieb „Alpenrose“.

Noch immer nimmt sie regen Anteil an den Ereignissen in der Welt und greift mit besonderer Vorliebe zu Büchern, welche vor allem den

Osten Europas und seine geschichtlichen und kulturellen Entwicklungen zum Thema haben.

Unter den zahlreichen Gratulanten an ihrem Geburtstag waren auch unser Bürgermeister Bernhard Mair und einige Vertreter des Gemeindeausschusses.

*Wir wünschen unserer lieben Mame noch viele schöne Momente im Kreis ihrer Familie  
und vor allem Gesundheit und Frohsinn.*

W. Mair

## DO MARA VOTTO FEIERT SEINEN 90. GEBURTSTAG

Am 26. November 1919 ist Josef Plitzner als drittjüngstes Kind von Andrä Plitzner und Kreszenz Lanz auf dem Marerhof am Ratsberg geboren. Mit seinen sieben Geschwistern besucht er die Grundschule in Aufkirchen. Schwierige Zeiten sind die Kriegsjahre und die Gefangenschaft. Er übernimmt den Marerhof und heiratet im Jahr 1947 Frau Maria Klauzner. Gemeinsam haben sie fünf Kinder. Allzu früh stirbt seine Frau im Jahr 1973. Gemeinsam errichten sie eine neue Hofstelle und bauen ein neues



Haus. Bis ins hohe Alter hilft er fleißig am Hof mit und auch heute noch beim Schabemachen. Sein wacher Geist und das Interesse an allen Dingen des Lebens zeichnen ihn aus. Bis vor ein paar Jahren ist er auch gern gereist, zum Thermenurlaub, Pilgerfahrten, aber auch gerne ans Meer. Er ist ein begeisterter Watter, liest viel, schaut gerne seine Fernsehsendungen und weiß vieles über Sport und Politik.

Viele sind gekommen, um zu gratulieren, Verwandte und Bekannte, vor allem die vielen Patenkinder.

*Lieber Votto, wir gratulieren ganz herzlich!*

*Deine Kinder, die zahlreichen Enkel- und Urenkelkinder.*

## ZUM 90. GEBURTSTAG VON SCHRAFFL OSKAR

Schraffl Oskar wurde am 4. September 1919 als Sohn des Tischlermeisters Johann Schraffl und der Rosa Karbon in Klausen geboren. Er war das Zweitälteste von insgesamt 6 Kindern. Ein jüngerer Bruder ist im Alter von 5 Jahren verstorben, was für ihn einen schweren Verlust bedeutete. Tata besuchte die 8jährige Pflichtschule in italienischer Sprache, da in der Faschistenzeit der Gebrauch der deutschen Sprache verboten war. Nur für zwei Stunden in der Woche wurde die deutsche Sprache in den Katakombenschulen unterrichtet.

Er erinnert sich gern an die Tage der Sommerfrische in Antholz, die er ab dem 11. Lebensjahr bei seinem Onkel, Pfarrer Franz, verbringen konnte. Obwohl er anfangs nicht gerne alleine bleiben wollte, hatte er sich nach einiger Zeit gut eingelebt.

Beruflich wollte Tata Mechaniker werden, jedoch gestaltete sich die Arbeitssuche als äußerst schwierig. Dies ist leicht nachzuvollziehen, wenn man bedenkt, dass es damals in Südtirol nur an die etwa 100 Autos gab. Glücklicherweise gelang es ihm trotzdem, eine Lehrstelle in einer Werkstatt in Klausen zu finden. Hier blieb er bis zu seiner Einberufung in den Krieg im Jahr 1942. Er gehörte zu den wenigen Glücklichen, die 1950 als sog. „letzte Heimkehrer“ gefeiert wurden.

Einige Zeit hatte er dann zu Hause verbracht, da die Kriegsjahre ihn gesundheitlich geschwächt hatten. Nach einigen Monaten machte er sich wieder auf Arbeitssuche, und fand dann in der FIAT Bozen eine Anstellung. Sein Glück sollte nicht von langer Dauer sein, 1952 wurden die deutschspra-

chigen Mitarbeiter von einem Tag auf den anderen aufgrund der postfaschistischen Machenschaften entlassen. Bald schon fand Tata eine Arbeit im Burggrafenamt, wo er zwei Jahre blieb. 1954 zog es ihn schließlich nach Toblach, da Herr Pircher für seine Schwester, die damals die Werkstatt „Lazzeri“ führte, bei seinem Arbeitgeber vorstellig wurde,

der für den Betrieb seiner Schwester dringend einen Mechaniker benötigte, nachdem deren Mann verstorben war und als Mutter von drei Kindern allein dastand. In Toblach jedoch wollte Tata auf keinen Fall bleiben, als er vom milden Klausen in das kalte und schneereiche Dorf kam. Trotzdem gehorchte er seinem Vater, der ihm verständlich machte, dass man eine Witwe mit drei kleinen Kindern nicht sich selbst überlassen dürfte.

Mit viel Mühe und Arbeit

hat Tata zum Aufbau der Werkstatt „Lazzeri“, die anfangs eine Dreherei war, beigetragen. Tagtäglich hat er vollsten Einsatz bei seiner Arbeit gezeigt.

Irgendwann wollte er sein eigener Chef sein und gründete 1960 seine eigene Werkstatt, welche er bis zum Jahr 1990 führte.

1959 heiratete er Maria Haspinger aus Toblach, aus deren gemeinsamen Ehe fünf Kinder hervorgingen.

Heute ist er stolzer Opa von mittlerweile sechs Enkelkindern. Wenn man ihn fragt, was der Grund für sein hohes Alter und für seinen guten Gesundheitszustand ist, sagt er: „Weil ich noch kleinere Arbeiten in meiner Werkstatt verrichten kann, meine Frau mich gut versorgt und ich das Leben genießen kann.“



O. Schraffl in seiner Werkstatt

Fam. Schraffl

## HANSJÖRG BERGMANN: SEIT 35 JAHREN EIN LANZ-MANN

Es scheint unmöglich, aber es gibt sie doch noch. Gemeint sind damit jene Mitarbeiter, welche die Geschichte eines Unternehmens über mehrere Jahrzehnte mitprägen und mitgestalten und ihren Einsatz ganz im Zeichen des Betriebes vollbringen.

Hansjörg Bergmann, verheiratet mit Brigitte, Vater von 4 Kindern, Opa von Zwillingen und Schlosser, gehört dazu!

Im Jahre 1974 hat er als Schlosserlehrling im Betrieb der Brüder Josef und Lambert Lanz in Toblach seine Berufslaufbahn begonnen. Sein Traumberuf war eigentlich Automechaniker, doch Pepi Lanz konnte ihn überzeugen, in seiner Schlosserei anzufangen. Diese Entscheidung hat er bis heute nicht bereut.

In Zeiten, wo es für viele Mitarbeiter üblich geworden ist, den Arbeitsplatz öfters zu wechseln und somit das Verlangen nach neuen Herausforderungen zu stillen, hat Hansjörg seine Erfüllung über all die Jahre im selben Betrieb gefunden.

Seine langjährige Montageerfahrung und Kenntnisse in der Verarbeitung von INOX hat Hansjörg vie-

len jungen Lehrlingen weitergegeben, die sicherlich sehr von diesem Erfahrungsschatz profitiert haben.

Am Samstag, den 7. November 2009 wurde der Jubilar mit Familie und Freunden von Josef und Gert Lanz, im Restaurant Winkelkeller in Toblach gefeiert.

Gert Lanz bedankte sich in seiner Rede sowohl bei Hansjörg für seinen langjährigen Einsatz, als auch bei dessen Ehefrau Brigitte für deren Geduld, wenn Hansjörg wieder einmal etwas später von einer Montage nach Hause gekommen ist. Als Anerkennung wurde Herrn Bergmann die Skulptur „Gleichgewicht“ von Gregor Mussner überreicht. Diese soll das Gleichgewicht zwischen beruflichem Einsatz und Privatleben symbolisieren.

Hansjörg bedankte sich seinerseits bei der Familie Lanz für das tolle Arbeitsklima und versicherte ihr, dass er bis zum Erreichen seiner Pension mit vollem Einsatz bei Lanz Metall weiterarbeiten möchte.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend von Herrn Andreas Walder.



Fam. Lanz

## KAMIN- UND SCHLOSSVIERTELFESCHTL 2009

Am 2. August haben wir wieder unser alljährliches „Kamin- und Schlossviertelfeschtl“ durchgeführt. Auch der Regen konnte uns nicht davon abhalten, das „Feschtl“ zu veranstalten. Den Festplatz haben wir in die Garage von Familie Mair verlegt. Die fleißigen Griller Peter Paul und Oswald haben unter einem kleinen Zelt das wunderbare Essen zubereitet. Der „Nikolaus“ hat sogar „Tirtlan“ mitgebracht. Die fleißigen Hausfrauen haben gebacken und die Salate vorbereitet. So war für Speis und Trank gesorgt.

Der Höhepunkt unseres Festes war die Aufführung eines Schattenspieles mit den Kindern des Viertels. Sogar ganz die Kleinen mit 3 Jahren haben mitgemacht. Einstudiert wurde das ganze Stück von Hannelore Kristler Steinwandter und Haspinger Mair Sabine. Zu später Stunde hat uns sogar noch Hubert



*Aufkirchner Kinder führen Schattenspiele auf*

Oberhammer mit seiner Ziehharmonika besucht. Wir haben auch den neuen Zugang zu unserem Spielplatz eingeweiht und danken auf diesem Wege der Gemeindeverwaltung von Toblach für die schöne Arbeit, die Albert verrichtet hat. Dank ergeht auch an die Papis des Viertels, die abwechselnd den Spielplatz mähen und in Ordnung halten.

Mit den eingegangenen „Spenden“ werden wir im Herbst und in der Adventzeit wieder mit den Kindern basteln und etwas unternehmen.

Lanz Annemarie

## EIN GEFALLENER ORGANIST UND SEINE TRAUM-WEIHNACHT

In einem größeren Oberpustertaler Dorf lebte und arbeitete schon über vier Jahrzehnte ein Organist und Chorleiter, der auch Lehrer war. Er verrichtete treu und gewissenhaft seine verschiedenen Dienste. Es nahte für ihn das 43. Weihnachtsfest in diesem Dorf. Zu tun gab es genug zwischen Proben, Rorateämtern und einem großen Festtag.

Am 4. Adventsonntagabend wurde eine feierliche Bußandacht gehalten. Allerdings zog sie sich etwas in die Länge. Schließlich sprang der Organist nach dem Nachspiel schwungvoll vom Orgelbock, dabei hörte er das Geräusch eines fallenden Gegenstandes. Es war der Gummiabsatzbelag des linken Schuhs. Der Organist ließ sich im nahen Gasthaus noch einen „Gespritzten“ munden. Er hatte zwar die Rechnung mit dem Wirt gemacht, nicht aber mit dem verlorenen Absatz. Als er das Gastlokal verließ, um daheim seine Lieblingssuppe zu löffeln, rutschte er auf einer der drei Eingangsstufen aus und fiel wie ein Holzklotz auf das Glatteis. Der Wirt hatte gleich hinter dem Gast die Haustür zugesperrt, nach ihm zu rufen half nichts, denn der Wirt war eher schwerhörig. Was blieb dem armen, gefallenen Organisten anderes übrig, als sich aufzuraffen und heimzutorkeln, im nüchternen Zustand wohlgerückt! Er hatte immerhin eine Strecke von über 100 m zu überwinden. Das Gefühl, dass der linke Fuß an einer Schnur hing, war regelrecht schaurig. Vor der Haustür angekommen sackte er zusammen und rief laut um Hilfe. Die ließ nicht lange auf sich warten. Hilfsbereite Nachbarn verständigten sofort das Weiße Kreuz. Nun ging es dem Innichner Krankenhaus zu. Dort warteten schon die Säulen der Röntgenabteilung, Franz Josef und Hans. Sie staunten nicht schlecht über die verschiedenen Brüche an der Fußschaufel. Jetzt kamen die Gipsexperten dran, Sylvia und Andreas, die mit leichter, kundiger Hand ihre Werke vollendeten. Endlich durfte sich der Patient mit dem Klumpfuß ins Bett legen. Er kam sich vor wie ein Galeerensträfling mit einer Eisenkugel am Fuß. Aber schon vorher erschien dem gefallenen Organisten (bzw. Orgelschläger oder Tastengrudler) ein Weihnachtsengel, wiederum mit Nomen Silvia, der mit viel Feingefühl und zarten Händen den Patienten tröstete und mit Medikamenten behandelte. Auf ihrem Namensschild trug sie sogar ihren Schreibnamen „Prousch“, aber wahrscheinlich war das ein Schreibfehler, er hatte lauten müsse „Prossa“ (ladinisch „die Brave!“).

Dann wurde es ernst. Es ging in den OP-Raum. Eine freundliche Psychologin (Österreicherin) erkundigte sich nach früheren Krankheiten, von Kindesbeinen an. Ihre Ernte fiel spärlich aus, denn der gefallene Organist hatte mit seinen 70 Jahren recht wenig aufzuweisen, bzw. zu berichten. Stiergeborene sind eben zähe Burschen, meinte er. Nun wurde er vor eine Art Kulisserie geschoben, die bis unter die Kniehöhe herab-

fiel. Er kam sich vor wie vor einem Kasperltheater. Die unsichtbaren Figuren waren die Ärzte mit ihren Assistenten. Der Vorhang ging logischerweise nicht auf.

Nun schlich der Feind von hinten heran - in Form einer Anästhesie-Ärztin. Ihre höllischen Giftpfeile drangen auf grausamste Art unsäglich Male in die Nahe der unteren Wirbelsäule. Für



Felix Dapoz

eine halbe Ewigkeit sah der gequälte Organist mit geschlossenen Augen nur Fixsterne. Dann begann sein Unterleib mit seinen Extremitäten langsam zu erstarren. Schließlich lag er wie betoniert da. Da konnte der gemarterte Organist die zweieinhalbstündige Operation teilweise in Schlafes Arm überbrücken.

Als während der Nacht eine Schwester ins Zimmer trat (es war bereits Heiliger Abend), fragte der Organist, ob es nicht bald zur Christmette läute. „Oh nein“, antwortete das holde Mädchen „es ist erst acht Uhr!“ Und so schlief der arme, gefallene Organist ruhig und tief wieder ein, so intensiv aber, dass er keinen einzigen Ton des Festgeläutes zur Christmette zu hören bekam - zu seinem größten Leidwesen.

Aber er wurde nicht kleinverzag: nach 42 Christmetten im selben Dorf mit Orgel, Orchesterklang, mit wunderschönen Chorgesängen und mit Dirigieren war es für unseren Patienten ein Kinderspiel („0 Kindelein im Stalle“) mit weit geöffnetem inneren Ohre und mit fröhlich jubelndem Herzen die Freuden- und Friedensbotschaft des Neugeborenen zu vernehmen und aufzunehmen.

Er schaute schlaftrunken zum Krankenhausfenster in Richtung Stiftskirche. Davor standen etliche Laubbäume, die die nackten Äste zum Sternenhimmel reckten. Und 0 Wunder über Wunder! Auf den blanken Ästen und Astgabeln saßen Dutzende goldene und bunt gekleidete Engelein mit Gold- und Silberhaar. Sie spielten hingebungsvoll und fröhlich auf vielen Instrumenten auf für das neugeborene göttliche Kind. Plötzlich waren sie alle wie weggeflogen. Der Patient spürte tiefe Wehmut, aber auch Freude im Herzen. Da tönte plötzlich und gewaltig aus der nahen Stiftskirche „Gloria in excelsis Deo“. Der alte Organist hörte zu bis zum allerletzten Amen. Er wurde so von Herzen froh und jubelte in Dankbarkeit aus vollem Herzen.

Man ist geneigt zu glauben, dass der Weihnachtsengel mit dem Beinamen „Prossa“ Wesentliches zu dieser besinnlichen, aber nicht verlorenen Weihnacht beigetragen hat.

# NOIIS FAN GOIAPUI

## Wolfgang Sebastian Baur stellt sein neues Buch vor

ALLES LIEBE gewissermaßen, so könnte man einen gelungenen Abend mit Wolfgang Sebastian Baur im Spiegelsaal des Grandhotels umschreiben. Der Toblacher Künstler und Allrounder las am 28. November 2009 im Rahmen seiner „Tournée“ durch Südtirol auch in seiner Heimatgemeinde aus seinem neuesten Buch „in olla forrbm liewe. in allen farben liebe“ in Pustertaler Mundart. Baur bot jedoch weit mehr als eine herkömmliche Dichterlesung: In einer teils gesprochenen teils gesungenen Performance vermochte er das zahlreich erschiene Publikum mit seinen Gedichten in den Bann zu schlagen, so dass Sprache greifbar, Texte sinnlich fassbar, Literatur zu einem fulminanten Erlebnis

wurde. Den Toblacher Sprachspieler begleitete der Bozner Musiker und Komponist Matteo Facchin auf Akkordeon und Piano.

Der Abend stand unter dem Motto „In olla forrbm liewe“. Baur nähert sich dem großen Thema behutsam und stellt die Liebe in all ihren Facetten vor: Liebe, Erotik, Sex, Liebeswahn, Enttäuschung, Seitensprung und vieles andere auch. Baur vertraut der Kraft des Wortes, dem Reichtum der Pustertaler Mundart, er gestaltet mit höchster Sinnlichkeit, baut auf geistreiche und treffsichere Pointen und garniert seine Texte mit lebendigem, oft auch hinter- tief- und abgründigem Witz. Eine Achterbahnfahrt durch Liebe, Leidenschaft und Wahnsinn ...

### gea mit mier in di schtaudn

sem follt ins gewiss epans iin  
du moggsch mo ruik fotraudn  
wail i do schtauda pin  
kimm miite unto di prugge  
sem follt ins giwiss epans iin  
es weart di et giroichn  
wail i do prugga pin  
leig de mit mier af di wiise  
sem follt ins giwiss epans iin  
se tui e do garantiern  
wail i do wiisa pin  
mit dier gea e hiin woa  
du mechasch  
mit dier follt mo iwwro epans iin  
gea soug et naa woa e grott sou  
forukkt unt schorf af dii pin  
giemo aamfoch ins  
nachnschte pette  
sem follt ins noa s richtige iin  
dier ins oare scheitn  
e dain nuume  
unt plaip selwo dopai anoniim

### schaug i de ze long uun

foschaug i me  
wi man se foschtaig  
af n perk  
se folaaft  
in wolt  
se foliep  
in dii



### fraudn mochn kronk

di maischntn waiwo  
sain fain zi houbm  
owwo et olla  
mit do hormonika  
zin paischpil  
on i ollm a hezz  
mit do angina  
pin i aa schonn  
in pett giweddn  
mit do analiise  
is neamo  
guit ausgong  
owwo di diuresi  
mocht longgsom  
probleime  
di darmflora  
tikkt mi schonn  
longanondo  
fa do girtlrousa  
piet mo  
nicht guits  
pis afs pluit  
trazzt me  
di hipertooni  
unt direkkt froa waar e  
wenn s hemoriidl  
mi sizzn loddatt

(Aus: wolfgang sebastian baur. in olla forrbm liewe. in allen farben liebe. liebesgedichte, erotische texte und lieder. in puster-taler mundart und hochdeutsch. mit einer vom autor besprochenen audio-cd. Edition Goiapui, Berlin 2009, ISBN 978-3-00-028843-2)

### ZUM AUTOR

Wolfgang Sebastian Baur stammt aus Toblach in Südtirol. Seine Leidenschaft für die Sprache führte ihn zum Studium der Fremdsprachen, der Linguistik und Literaturwissenschaft.

Es folgten Übersetzungen von Belletristik und Lyrik aus mehreren Sprachen, sowie erste Schreibversuche.

Dann zog es ihn zum Theater. Er erlernte den Schauspielberuf in Wien, Paris und New York, spielte über ein Jahrzehnt an renommierten Bühnen im

deutschsprachigen Raum und in England und war in André Hellers legendärem Circus Roncalli der poetische Conférencier „Engel der möglichen Wunder“.

Er wirkte in zahlreichen teils internationalen TV-Produktionen (Tatort, Rosemarie Pilcher, Schloss Hotel Orth u. a.) mit. Er lebt in Berlin als Schauspieler und freier Autor. Sein Gedichtband Puschtra Mund Art ist in seiner Heimat zum „Kultbuch“ geworden.

## GESPRÄCH MIT W. S. BAUR

### **Herr Baur, ihre Gedichte sind ein einziges Kreisen um das letztlich wohl unfassbare Urphänomen Liebe. Was bedeutet Sie Ihnen?**

Ich habe in den vergangenen Jahren viele Gedichte geschrieben. Irgendwann hat sich gezeigt, dass die Liebesgedichte in der Mehrzahl sind. Das hat mich darauf gebracht, mich ausschließlich auf Liebesgedichte zu konzentrieren. Ich meinte

natürlich Liebe in ihrer Totalität, in all ihren Farben und Schattierungen.

Es kann auch sein, dass mit dem Älterwerden die Liebe für mich immer größere Bedeutung gewonnen hat.

### **Wie entsteht ein Gedichtband zum Thema Liebe?**

Fünf Jahre hat es gedauert, bis genügend Texte zu einem Themenkomplex zusammengekommen sind.

Ich habe unablässig an ihnen gearbeitet und ge-feilt. Nur die besten und stimmigsten sind ins Buch gekommen.



### **Ihre Gedichte sind sinnlich, geistreich, witzig und hintergründig. Man spürt aber auch auf Schritt und Tritt die Liebe zum Wort ...**

Die Liebe zum Wort kommt von meiner Großmutter, die mir als Kind vorgelesen hat, und von meinem Vater, der mir rührende, komische und sehr menschliche Geschichten über allerlei Typen und Gestalten des Dorfalltags mitgeteilt hat. Er war ein

talentierter Geschichtenerzähler und konnte sehr plastisch und lebendig mit Worten malen. Von der Volksschule an hatte ich glücklicherweise viele gute und einfühlsame Lehrerinnen und Lehrer, denen ich sehr viel verdanke.

### **Man hat den Eindruck, Sie nähern sich ihren Figuren respektvoll-zärtlich...**

Wenn dieser Eindruck entstanden ist, so freue mich. Es stimmt auch.

Meine Gedichte sind eigentlich dramatische Kürzesterzählungen, kleine Sprachfilme, die meistens auf eine überraschende Pointe hinauslaufen, z.B. in „maiorka“. Lachen und Weinen sind immer nah

beieinander. Meine Texte sollen das Publikum nicht kalt lassen. Ich liebe alle Figuren meiner Gedichte und möchte emotionale Anteilnahme für sie wecken. Man soll die Handlungsmotive erkennen, das Verhalten meiner Charaktere nachvollziehen können.

### **Wie in ihrem ersten Gedichtband Puschtra Mund Art geben Sie auch diesmal den Mundarttexten eine Übersetzung ins hochdeutsche bei. Welche Überlegungen haben sie dabei geleitet?**

Im ersten Fall waren es möglichst genaue Inhaltsangaben; diesmal sind es äquivalente, eigenständige Versionen der jeweiligen Gedichte in der Pustertaler Mundart und in Hochdeutsch.

Man kann sehen, wie beide Versionen unabhängig voneinander auf ihre Weise funktionieren; es geht nicht darum, welche Version die bessere ist.

### **Worin liegt das besondere der Pustertaler Mundart?**

Die Pustertaler Mundart ist im Vergleich zu manch anderer noch gut erhalten und sehr originell. Sie ist meine eigentliche Muttersprache.

In ihr kenne ich mich am besten aus. Die Figuren im Buch sind mir in dieser Sprachgestalt zuerst begegnet.

### **Welche Rolle spielt Sprache und Herkommen in einer globalisierten, zur Vereinheitlichung tendierenden Welt für den Menschen?**

Die Muttersprache ist ein emotionaler Zufluchtsort. Sie ist Selbstbesinnung und Selbstverortung. Die eigene Mundart ist ein kostbarer, unverwech-

selbarer, unveräußerlicher Besitz, dessen man sich nicht zu schämen braucht. Man soll ihn vielmehr als Kraftquelle verwenden.

### **In Ihrem Gedicht „Haamat“ heisst es: Suich i de / noa gschpier i de / unt fint i de / folier i de. Kann man über Heimat nur in Paradoxa sprechen?**

Ich für meinen Teil schon. In der Heimat fremdle ich oft genauso, wie ich mich in der Fremde oft heimisch fühle. So ergeht es vielen, wenn sie sehr

lange von zuhause weg sind. In meinen Texten aber habe ich die wunderbare Möglichkeit, meine Heimat immer bei mir zu tragen.

### **Die Widmung ihres neuen Gedichtbandes lautet: Fier olla maina Fraudn / Di Laiphoftign unt di Gitraampm .... Wo liegen die Quellen ihrer Inspiration?**

(grinst) Ich hoffe beim Richtigen!

Text und Interview: Wolfgang Strobl

## **DAS ERBE KAISER MAXIMILIANS I. IN TOBLACH**

### **Zweites Buch von Guido Bocher erschienen**

Nach der Veröffentlichung des Erstwerkes von Guido Bocher "Dobbiaco all'alba del XVI. secolo" vor drei Jahren, gibt es nun eine neue, überarbeitete Auflage, die auch in deutscher Sprache erschienen ist. Das Buch ist im Athesiaverlag erschienen und enthält zusätzliches Bildmaterial sowie einige inhaltliche Ergänzungen. Damit ist das Werk noch interessanter und vollständiger geworden. Es handelt von der Geschichte des Toblacher Kreuzweges, der der älteste in Tirol ist. 1519 ist der Kreuzweg auf Wunsch Kaiser Maximilians I. entstanden. Er sollte an die Leiden Christi und gleichzeitig an die Leiden der Tiroler im Krieg gegen Venedig erinnern. Darüber hinaus beleuchtet es den breiteren geschichtlichen Kontext, der eine Zeit des Wandels

in Europa darstellt. Auf diesem Hintergrund zeichnet sich einerseits die große Gestalt Kaiser Maximilians ab und andererseits Toblach als Grenz- und Angelpunkt zwischen Mitteleuropa und dem Mittelmeerraum. Das neue Buch trägt den Titel "Das Erbe Kaiser Maximilians I. in Toblach" und liegt in der Bibliothek in deutscher und italienischer Sprache auf.



## **L'IMPRONTA DELL'IMPERATORE MASSIMILIANO I° A DOBBIACO**

### **Il secondo libro di Guido Bocher**

A tre anni di distanza dalla pubblicazione del primo volume, dal titolo "Dobbiaco all'alba del XVI secolo", il Dr Guido Bocher torna in libreria con la rielaborazione del suo primo volume. La nuova edizione è stata edita dalla Casa Editrice ATHESIA e, rispetto alla prima, porta un maggior numero di fotografie ed alcune integrazioni al testo, che rendono la lettura più interessante e completa, per un totale di dieci pagine in più. Si tratta sempre della storia della "Via dolorosa" di Dobbiaco, la Via Crucis più antica del Tirolo storico, risalente al 1519 e voluta dall'Imperatore Massimiliano I a ricordo della pas-

sione di Nostro Signore e delle sofferenze patite dai tirolesi nelle guerre contro Venezia, inserita in un più ampio contesto storico, che presenta con sicurezza e precisione un momento storico di passaggio, importante per la storia europea. Dalle pagine del libro emerge la figura di un grande imperatore, protagonista del suo tempo e di Dobbiaco, terra di confine e di contatto fra la Mitteleuropa e l'area mediterranea. Il nuovo libro è intitolato "L'impronta dell'Imperatore Massimiliano I° a Dobbiaco" e naturalmente si può trovare nella nostra biblioteca, nelle versioni italiana e tedesca.

Angela De Simone

# ALLES GUTE KOMMT VON OBEN UND VIEL SCHÖNES LIEGT DORT...



*Die Renovierung des Kirchturms ...*

Hin und wieder zählt es sich aus, den Blick nach oben -gen Himmel- schweifen zu lassen – allein wegen des klaren spätherbstlichen Blaus. Doch nicht nur ... Wer seinem Blick einen kurzen Abstecher nach oben gewährt, dem ist sicherlich aufgefallen, dass die Toblacher Kirche samt ihrem Kirchturm seit Kurzem in neuem Glanz erstrahlt. Passend zu den sonst nie so klar zu sehenden Farben des Herbstes leuchtet einem ein neues frisches Grün entgegen. Die Sanierungsarbeiten an der Fassade der Pfarrkirche und am Turm wurden Ende Oktober abgeschlossen. Irgendwann vor etwa einem Jahr sei ihm bei einem Spaziergang in den Höhen mit Ausblick auf die Kirche und ihren Turm aufgefallen, dass einige Schindeln am Dach eine braune Färbung zeigten und wohl morsch seien, erzählt Kristler Karl vom Vermögensverwaltungsrat der Pfarrei Toblach und Koordinator der Restaurierungsarbeiten. Bald darauf habe man in diesem Gremium über die notwendige Restaurierung der Fassade und des Kirchturms entschieden. Mit Beschluss vom 16.04.2009 hat der Vermögensverwaltungsrat der Pfarrei die Renovierungsarbeiten laut Kostenvoranschlag der Firma Kaiser & Wolf OHG aus Toblach übergeben. Der Betrieb ist spezialisiert auf die Sanierung von alten Gebäuden wie Kirchen, Burgen und Schlösser und hat bereits mehrmals Ausbesserungsarbeiten an der Toblacher Kirche und ihrem Turm vorgenommen, zum letzten Mal 1993. Nachdem Ende Juli 2009 das Denkmalamt die Genehmigung erteilte, wurde rund einen Monat später, am 24. August, mit den Sanierungsarbeiten begonnen. Man hat die gesamte Kirchenfassade ausgebessert, vom Taubenkot gesäubert und neu gemalt. An der Nordseite wurde eine Drainage gegen die Feuchtigkeit verlegt. Der Volutengiebel wurde neu mit Kupferblech eingedeckt; neue „Schneebäume“ (10 cm breite Holzbalken) wurden angebracht. Am



*... durch die Firma Kaiser & Wolf*

Turm wurde das Dach repariert und neu gestrichen; der Glockenstuhl wurde überprüft und gewartet. Ende Oktober – pünktlich zum Kirchweihfest – wurden die Arbeiten planmäßig beendet. Alles sei reibungslos vonstatten gegangen und man sei sehr zufrieden mit der sorgfältigen Erledigung der Sanierungsarbeiten, so Herr Kristler.

Der Kostenvoranschlag für die gesamte Sanierung beläuft sich auf 105.000 Euro, wobei sogar mehr Arbeiten durchgeführt wurden als im Kostenvoranschlag vorgesehen. Die Endabrechnung ist noch ausständig. Finanziert wird die Restaurierung durch Eigenmittel der Pfarrei, durch Spenden der Bevölkerung sowie durch Beiträge der Gemeinde Toblach, der Raiffeisenkasse Toblach und der Stiftung Sparkasse. Außerdem erwartet man noch Beiträge der Autonomen Provinz Bozen, der Fraktionsverwaltung von Toblach und des Denkmalamtes.

Auch wenn die Arbeiten derzeit beendet sind, weiß man aus Erfahrung, dass sich witterungsbedingt immer wieder Schäden an Fassade und Dach ergeben können. Etwa alle 15–16 Jahre sind daher Ausbesserungsarbeiten notwendig. Momentan überlegt man aufgrund der ständigen Nässe und Feuchtigkeit an der Nordseite zwischen Turm und Kirche eine Dachrinne anzubringen. Von Seiten des Denkmalamtes habe man diesbezüglich bereits eine positive Rückmeldung erhalten.

Die Toblacher Bevölkerung kann sich nun also über das rundum erneuerte Erscheinungsbild von Kirche und Turm freuen. J.W. von Goethe sagte einmal: „Um zu begreifen, daß der Himmel überall blau ist, braucht man nicht um die Welt zu reisen“ (Wilhelm Meisters Wanderjahre). Und um etwas Schönes zu sehen, braucht man den Blick manchmal nur für einen kurzen Augenblick nach oben zu richten ...

# TOBLACHER GESCHICHTSWOCHE ZUM GEDENKJAHR 1809

Die Toblacher Geschichtswoche im November stand ganz im Zeichen des Tiroler Gedenkjahres von 1809. Damit leistete der Bildungsausschuss Toblach einen wichtigen Beitrag, um Zusammenhänge und Ereignisse von 1809 besser zu verstehen und so das Geschichtsbewusstsein zu stärken.

Die Geschichtswoche wurde am 6. November mit dem Vortrag von Rudolf Tasser zum Thema **„Der Kampf gegen die neue Zeit“** eröffnet. Mit einem schneidigen „Grüß enk Gott mitanond“ und „Ist alles wohl bestellt“ leitet der Kirchenchor Wahlen nach der allgemeinen Begrüßung durch den Präsidenten des Bildungsausschusses Dr. Johann Mairhofer, in den Abend ein und sorgte auch mit weiteren Liedern für die musikalische Umrahmung. Der Referent Dr. Rudolf Tasser versuchte in sehr wissenschaftlicher Weise die Vorgänge und Ereignisse von 1809 in genauer und für alle verständlicher Weise aufzuzeigen. Ausgangspunkt war die Zeit des Absolutismus im alten Europa, in der die Herrscher die unumschränkte Macht innehatten. Die nachfolgenden Veränderungen in der aufstrebenden Zeit der Aufklärung, besonders in Frankreich mit der Französischen Revolution mit ihren Ideen und Schlagworten „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“ wirkte auf viele Völker aufwiegend. Alle Monarchien hatten Angst vor zu großen Machtverlusten.

Das Tiroler Volk hatte von Anfang an durch die verschiedenen Zusagen seitens der herrschenden Schicht, durch eigene Ständevertretungen mehr Mitsprache, Verantwortung und Rechte und die Tiroler fühlten somit auch mehr persönliche Freiheiten. Die Veränderungen in Europa und die Angst von fremden Mächten, dieser Rechte und Freiheiten beschnitten oder gar beraubt zu werden, ließ das Volk noch enger zusammenwachsen. Der aufklärerische Geist und Weitblick war in Tirol, in dieser engen Bergwelt, nicht willkommen.

Der Mut, das Vertrauen auf das Herz Jesus, der absolute Glaube an Gott, an den Kaiser und das Vaterland Österreich, aber auch die Engstirnigkeit und der Fanatismus einzelner Verantwortlicher, prägten diese Zeit. Andreas Hofer war eine Führungsfigur mit Stärken und Schwächen, aber er stand zu Idealen und schon daher verdient er Respekt. Grausamkeiten hat es in diesem Krieg auf beiden Seiten gegeben, dies gibt es auch heute noch. Dass der Kampf trotz mehrerer großer Siege am Bergisel schlussendlich zum Scheitern verurteilt war und in einer Tragödie endete, hat viele Gründe. In Kriegen gibt es eigentlich immer nur Verlierer und meistens trifft es die Schwächsten. So war auch Tirol nach diesen Freiheitskriegen ein sehr armes Land und erhielt auch von Österreich kaum Unterstützung. Ja es gab fortan keine Rückkehr zu den alten Rechten, der Kaiser schränkte nun sogar viele Rechte der Tiroler ein. Der Missbrauch an den Tirolern und das große



Dr. Rudolf Tasser

Unheil durch Krieg, ob recht oder unrecht, sollte uns wachrütteln, an der eigenen und gemeinsamen Geschichte mitzuwirken.

Die Lieder „Tirol isch lei oans“, „Im schönsten Wiesengrunde“ und „O Dirndl dou druntn im Toul“ ließen den Abend ausklingen. Es war, wie Herr Mairhofer anmerkte, eine richtig tolle und sehr wissenschaftlich geprägte Geschichtsstunde.

Am 8. November referierte Ernst Parschalk allgemein zum Thema **„Die Tiroler Freiheitskriege“**. Für die musikalische Umrahmung sorgte diesmal die Thalmannmusik aus Aufkirchen.

Herr Dr. Parschalk ging das Thema als alter Geschichtslehrer an und erzählte wie zu Großmutterns Zeiten. Die wirklich wenigen Anwesenden erlebten manchen Augenblick dieser Tiroler Geschichtsepo-



Dr. Ernst Parschalk

che von 1809 wirklich so, als wäre man selbst dabei gewesen. Auch hier ging es um dieses freiheitsliebende Tiroler Volk, das sich nicht um große Sachen in Europa kümmerte, sondern vielmehr seiner eigenen Werte, seiner wenigen Mittel, seiner Möglichkeiten und besonders seiner Liebe zur eigenen Heimat bewusst war und diese Heimat mit allen Mitteln bebaute, ehrte und schätzte und auch hartnäckig verteidigte. (Anlass: Landlibell = Tiroler Wehrordnung von 1511). Schon im Wappen mit dem Adler spiegelt sich dieser Wunsch noch heute. Frei sein wie



Dr. Paul Rainer

ein Adler und trotzdem dieses karge Land bebauen, vielfach als freier Bergbauer es sein eigen nennen, war den Tirolern wichtig. In vielen Bildern, die den Vortrag wirklich zu einer lebendigen Geschichtsstunde werden ließen, zeigte er immer wieder Zusammenhänge auf, welche diese Ereignisse um 1809 für uns verständlich und nachvollziehbar machen.

Eigentlich sind Tiroler und Bayern geschichtlich gesehen ja verwandt, warum also gegeneinander kämpfen? Die Bayern wollten neben manchen anderen Interessen diese rückständigen Tiroler auch etwas aufklären. Aber auch hier geht die Geschichte ihren gewohnten Lauf. Abneigung gegen Veränderungen, Machtinteressen, falsche Versprechen seitens des Vaterlandes Österreich, der Wille und der Glaube an die eigener Kraft, religiöse Motive und vieles mehr führten auch hier, wie fast immer, in die Katastrophe. Vom Heldenmut ist schlussendlich nichts übriggeblieben und die Tiroler waren über Jahrzehnte ein sehr armes Volk. Dass wir die Menschen von damals heute ehren und in unser Geschichtsbewusstsein rufen, macht trotzdem Sinn. Nur wer die eigene Geschichte kennt, kann die Zukunft besser gestalten.

Den Abschluss der Geschichtswoche bildete der Vortrag von Hochw. Paul Rainer zum Thema **„1809 ist die Andreas-Hofer-Zeit und sie ist Hofers Zeit“**. Musikalisch gestaltete der Kirchenchor Toblach diesen Abend und leitete mit „Ach Himml, es ist verspielt!“ in das Thema ein. Mit weiteren Liedern, wie „Tirol isch lei oans“, „Dort wo der Ortler steht“ und „O herziabste Mutter“ wurde der Abend aufgelockert.

Dass der Redner sich in dieser Tiroler Geschichtsepoche bestens auskennt, war schnell klar. „Andreas Hofer ist und war die Hauptpersönlichkeit im Tiroler Freiheitskampf“, führte er aus und machte die Zuhörer neugierig. „Wir müssen die Geschichte heute aber anders betrachten!“, forderte er. „Die Zeit, in der wir leben, ist unsere Zeit, und wir handeln nach unseren Gegebenheiten. So war auch bei Andreas Hofer. 1809 war die Andreas-Hofer-Zeit, denn er lebte in jener Zeit, für diese Zeit und handelte auch so, wie es damals für einen aufrechten Tiroler normal und zeitgemäß war. Jede spätere Interpretation, richtig oder falsch, kann auch einer sachlichen „Wenn-dann-Behauptung“ kaum standhalten. Es ist für uns eine untergegangene Zeit. A. Hofer musste



sterben für seine Zeit, für seine Taten, für seine Ideale, für seinen Glauben, für seine Leichtgläubigkeit.“ Der Referent versuchte zusehends, diese Andreas-Hofer-Zeit einmal von der religiösen Seite aus zu beleuchten. Die Auswirkungen der Französischen Revolution auf Tirol, die tiefe Religiosität der Tiroler und das eng verwurzelte Heimatgefühl, prägten diese Menschen. Das tägliche Rosenkranzgebet, der Kirchgang, die vielen Volksmissionen, die tiefe Verwurzelung in den Tiroler Bräuchen und Sitten hatte diese Tiroler geformt und all das konnten sie nicht einfach aufgeben. Die ständig wachsende Angst vor den anrückenden Feinden, die tiefgreifenden Veränderungen durch die neuen Machthaber, Franzosen und Bayern, verängstigten sie und waren ein günstiger Nährboden für den Tiroler Aufstand von 1809. Tirol war ein Land, in dem der Glaube wirklich lebte.

Es gab nicht nur einen frommen Andreas Hofer, alle Tiroler Anführer waren sehr gläubig und besonders viele Wirte, Kaufleute und Bauern, aber auch Geistliche ließen sich von seiner Begeisterung anstecken und folgten ihm fast blindlings. Letzten Endes führte aber dieser Freiheitskampf ins allgemeine Unglück, in die totale Verarmung des gesamten Landes, auch deshalb, weil die Tiroler vom Vaterland Österreich ja gänzlich im Stich gelassen wurden. Trotzdem wurden die Tiroler wegen ihres Mutes, sich gegen eine Großmacht zu wehren, im übrigen Europa, besonders auch in England geachtet. So ist es vielleicht auch nicht verwunderlich, dass ausgerechnet der sächsische Dichter Julius Mosen das Andreas Hofer-Lied „Zu Mantua in Banden“ schrieb. Die Melodie komponierte Klebelberger. Diese im Bundesland Tirol offizielle Hymne bildete den Abschluss eines sehr interessanten Vortrages und alle sangen kräftig mit. Die zahlreichen Zuhörer dankten mit einem kräftigen Applaus.

Der Vorsitzenden Dr. Johann Mairhofer dankte am Ende dieser Vortragsreihe allen, die zum guten Gelingen in irgendeiner Weise beigetragen haben. Ein besonderes Dankeschön erging an die Raiffeisenkasse Toblach, welche die Drucksorten finanzierte. An diesem letzten Abend wartete der Heimatpflegeverband mit einem reichhaltigen Büffet auf und dabei war noch reichlich Möglichkeit, verschiedene Sichtweisen auszutauschen.

# AUSSTELLUNG „SOMMERSINN“ – KÜNSTLER PRÄMIERT

Am Donnerstag, 19.11.2009 wurde die Ausstellung „SommerSinn“ in der Galerie des artcafés in Toblach eröffnet. In diesem Rahmen wurden die drei Gewinner des Kunstwettbewerbes prämiert.

Im Frühjahr hatte die Bibliothek traditionellerweise ihren Kunstwettbewerb ausgeschrieben und interessierte Künstler angeregt, sich mit dem „Sommergefühl“ auseinander zu setzen und es gewissermaßen „im Zenit“ darzustellen. „Sommer weckt Emotionen, Bilder, schärft die Sinne ...“, hieß es in der Ausschreibung.

27 Kunschtchaffende aus der Umgebung und aus Deutschland ließen sich vom Thema inspirieren und

reichten insgesamt 56 Fotografien und Gemälde ein. Die Interpretationen reichen von ästhetischen Naturaufnahmen, frivol inszenierten Fotoschnappschüssen, über naturalistische Malerei bis hin zu abstrahierten Farbkompositionen. Die Bilder wurden von einer dreiköpfigen Jury (Nina Schröder, Alois Steger und Paul Feichter) bewertet.

Die drei Gewinner wurden mit Buchgutscheinen im Werte von 100, 80 und 60 Euro prämiert. Die Kulturreferenten für deutsche u. italienische Kultur Veronika Schönegger und Guido Bocher überreichten die Preise, die von der Fraktion Toblach gestiftet wurden.

## 1. PREIS:

Malerei von  
**Gisela Wendy Krüger**



„Das Bild ist gut komponiert und zeigt schöne Übergänge. Es ist ein sehr inniges und ehrliches Bild, das Ruhe und Schönheit ausstrahlt. Die Blumen als Insignien des Sommers, Sommertraum und Sinnlichkeit kommen beim Betrachter an, ohne peinlich zu wirken. Das Sommergefühl wurde sanft erfasst und ist harmonisch in sich geschlossen; es kann nichts herausfallen.“

## 2. PREIS:

Fotografie von  
**Walter Hackhofer**



„Die Fotografie ist witzig und spontan. Das Abtauchen in den Sommer und die Lebensfreude finden in spannenden Kontrasten ihren Ausdruck. Der schwere saftige Himmel macht die Sommerhitze fast fühlbar. Das Sommergefühl vibriert in der heißen Luft.“

## 3. PREIS:

Fotografien von  
**Wildis Streng**



„Die fotografischen Darstellungen sind schön, schrill und idealisiert.“

Die Frau in der Natur scheint aus der Realität zu kippen: ins Traumhafte, Märchenhafte, fast Überirdische.

Die Farbkompositionen in Gelb und Grün unterstreichen das Sommerliche.“

## NOMINIERUNGEN:



Lithografie von  
**Ulrike Koch**

Die Arbeit fängt mit lichten Farben gleichzeitig eine Sommerstimmung und Sommergesellschaft ein.



Fotografie von  
**Andreas Kiebacher**

„Auf sehr raffinierte und vielschichtige Weise spielt die Fotografie auf den Sommer an.“

# MOSTRA „ESTATESENSI“ – PREMIAZIONE DEGLI ARTISTI

Giovedì 19 novembre 2009 a Dobbiaco presso le sale espositive dell'ArtCafé è stata inaugurata la mostra "Estate Sensi". Nell'occasione sono stati anche premiati i tre artisti più votati dalla giuria.

Come tradizione, in primavera la biblioteca ha scelto il tema per la mostra e lo ha comunicato agli artisti interessati, affinché potessero lavorare proprio "allo Zenit" dell'estate. L' "Estate suscita emozioni, immagini e affina i sensi" questo il tema della mostra. Ben 27 artisti locali e della Germania si sono lasciati ispirare dal tema ed hanno prodotto 56 opere, tra fotografie e dipinti.

Le interpretazioni sono ricche di spunti estetici "rubati" alla natura e comprendono tutti gli aspetti possibili legati alle manifestazioni tipiche dell'estate.

Le opere sono state esaminate e valutate da una giuria di tre membri (Nina Schröder, Alois Steger e Paul Feichter).

Ai tre vincitori vanno premi in buoni-libri del valore di rispettivamente € 100, € 80 ed € 60.

Tali premi sono stati consegnati agli Autori dai due Assessori comunali alla cultura Dr. Veronika Schönegger-Lanzinger e Dott. Guido Bocher.

## 1° PREMIO

Dipinto di **Gisela Wendy Krüger**

"Il quadro risuona di ottima composizione. È un quadro di una particolare lettura intimistica che sprigiona bellezza, serenità e pace interiore. I fiori come elemento simbolicamente rappresentativo dell'estate, del sogno d'estate, della sua voluttuosità vengono recepiti dall'osservatore senza alcuna accezione invasiva ma nella loro intima solarità. L'opera trasmette con intensità ed armonia tutto il "calore" dell'estate."

## 2° PREMIO

Fotografia di **Walter Hackhofer**

"Il fotogramma risulta spontaneo e brillantemente vivace. Il "tuffo" nell'estate e nella gioia di vivere trovano negli efficaci contrasti espressivi la loro dimensione realizzativi. L'intensità immobile del cielo rende quasi "percepibile" la calura estiva; l'estate è viva e presente in tutta la sua intensità..."

## 3° PREMIO

Fotografie di **Wildis Streng**

"Le rappresentazioni fotografiche risultano belle ed idealizzate. L'immagine femminile immersa nella natura sembra emergere dal fotogramma con toni da favola, quasi sovranaturali.....Il tema "estate" trova efficace sottolineatura nella composizione cromatica dei verdi e dei gialli..."

## CITAZIONI

Fotografia di **Andreas Kiebacher**

"La foto "tratta" il tema "estate" con particolare raffinatezza e ricchezza espressiva"

Litografia di **Ulrike Koch**

"La composizione raccoglie e raffigura con particolare luminosità cromatica l'estate ed i suoi momenti di vita."

Trad. Guido Bocher

## DANK AN ALLE PFLEGER RELIGIÖSER KLEINDENKMÄLER VON TOBLACH

Die vielen gut gepflegten Kapellen, Bildstöcke und Wegkreuze, die auf unserem Gemeindegebiet stehen, geben beredtes Zeugnis von unserer abendländisch christlichen Kultur. Sie laden – inmitten unserer schönen Landschaft – zum stillen Verweilen und zum vertrauensvollen Bitten, Danken und Beten ein. Der Heimatpflegeverband Toblach bedankt sich aufrichtig bei all jenen Personen, die die religiösen Kleinode unseres Dorfes mit Fleiß und Umsicht pflegen, und sie jahreszeitlich bedingt mit frischen Blumen schmücken.

Vergelt's Gott.

## 20 JAHRE GESCHÜTZTE WERKSTATT TOBLACH ANSITZ „BIEDENEGG“

Die Geschützte Werkstatt der Sozialdienste Pustertal feierte am 3. Oktober ihr 20-jähriges Bestehen und lud zu einem Tag der offenen Tür, der zu einem Fest für alle Mitarbeiter in der Werkstatt und ihre Gäste wurde. Fröhlich und herzlich war der Auftakt der Feier, als ein Chor der Mitarbeiter die Gäste mit „Willkommen liebe Freunde“ empfing, und Manuel die Besucher offiziell willkommen hieß. Die Strukturleiterin Christa Heinrich zeichnete anschließend kurz den Werdegang der Geschützten Werkstatt, die 1989 im Föstlhaus errichtet wurde und 1996 in das Haus Biedenegg übersiedelt ist. In der Tischlerei, Weberei, Näherei und der Kreativgruppe fertigen heute 30 Mitarbeiter verschiedenste Produkte, die im hauseigenen „Ladile“ und auf Märkten angeboten werden. Dass in Toblach eine Geschützte Werkstatt eröffnet werden konnte, geschah durch den Anstoß einiger betroffener Eltern und durch ein offenes Ohr der Gemeindeverwaltung, stellte in der Begrüßungsansprache der Direktor der Sozialdienste der Bezirksgemeinschaft Pustertal, Gebhard Mair fest. Bürgermeister Bernhard Mair betonte in seiner Ansprache das spürbare harmonische und alle bereichernde Miteinander im Ort und dankte allen, die daran mitarbeiten. Nach den kurzen Ansprachen des Präsidenten der Bezirksgemeinschaft Manfred Schmid, des Abteilungsdirektors



Aufgeführt wurde das Stück „Klamottencafé“

Karl Tragust und des Landeshauptmannstellvertreters Hans Berger, startete das bunte Programm des Tages. Die Theatergruppe „die Puschtra“ zeigten mit ihrem Stück „Klamottencafé“ vor dem Café Englös ihr Können, im Haus Biedenegg erwartete die Besucher ein Aktivraum, ein Ruheraum, ein Film über die Geschichte der GW, ein Buffet mit heimischen Spezialitäten und musikalischer Umrahmung. Am Ende dieses langen Tages der offenen Tür war dann auch durch die Besucherzahlen und die Rückmeldungen bestätigt, wie gut die Geschützte Werkstatt in Toblach integriert ist.

Christa Heinrich

## TOBLINGA KIRTA

Am 17. und 18. Oktober wurde wieder der traditionelle Toblinga Kirta gefeiert. Am Samstagnachmittag wurde der 30m hohe Kirta-Baam mit einer Girlande geschmückt und der Kirta-Michl, mit einem Niggile und einer Flasche Wein in den Händen am Stamm befestigt, bevor es ans Aufstellen ging. Am Abend konnte im Zelt zur Musik Volxrock getanzt und gefeiert werden. Einige der Kirta-Buim wachten beim Lagerfeuer am Fuße des Baumes bis 6 Uhr früh! So wurde der Baum nicht angehackt und der Kirta-Michl wurde nicht gestohlen. Der Sonntag konnte somit mit dem traditionellen „Pöller-Schießen“ und dem Betläuten begonnen werden. Nach der Erntedankprozession waren alle zum Fröhschoppen bei Weißwurst, Kastanien, Niggilan und Wein eingeladen, während zwei Sarner zum Tanz aufspielten. Der Nachmittag wurde musikalisch von der „Toblinga Böhmischen“ eröffnet! Während der Kirtabursche Florian Strobl den Michl sicher und schnell herunterholte, fand die Verlosung der vielen schönen Preise, darunter auch das Brennholz und der Kirta-Baum, statt. Schließlich konnte wieder der Reingewinn in Form eines Schecks von 4.000€ an die Präsidentin der Krebshilfe Hochpustertal Ida Baur übergeben werden. Der Tag fand



im Festzelt noch einen gemütlichen Ausklang. Alles verlief reibungslos, und deshalb möchte sich das Kirta-Komitee bei allen, die dazu beigetragen haben, ganz herzlich bedanken: Bei allen, die dabei waren, die Lose gekauft haben, und ganz besonders den Helfern, den Sponsoren, den Spendern und den „Kirta-Krochern“. Wir hoffen auf ein ebenso gutes Gelingen im nächsten Jahr!

Strobl Carmen

# TOURISMUSVEREIN TOBLACH

## Jahresvollversammlung 2009

Die Toblacher Tourismustreibenden luden am 19. November zur diesjährigen Vollversammlung ein. Präsident Dr. Sapelza stellte den Rückblick vor. Die Direktorin Kathrin Tschurtschenthaler präsentierte die Neuigkeiten für das bevorstehende Jahr. Bürgermeister Bernhard Mair und der Präsident des Tourismusverbandes Alfred Prenn wünschten allen Tourismustreibenden viel Erfolg und eine gute Wintersaison.

Dr. Roland Sapelza, Präsident des Tourismusvereines Toblach, begrüßte am 19. November die Mitglieder zur diesjährigen Vollversammlung. Er sprach über die derzeitige Finanzkrise und erklärte, dass laut Experten jede Krise auch ein Neuanfang sein könnte. Der Präsident ging auf jene Branchen ein, welche in Krisenzeiten boomen, wie die Beratungsbranche, die Bildung, die Sinnmärkte, die Gesundheit und die Verwönmomente. Er sprach die Thesen für die Tourismusbranche von morgen an:

- der Urlauber von morgen bewegt sich zunehmend zwischen Freizeit und Arbeit
- der Luxusmarkt der Zukunft ist ein Genussmarkt
- Design, individuelle Angebote und Architektur sind Destinationsentscheidungen
- Reisen beginnt lange schon vor der eigentlichen Tour
- Massenmärkte spielen zukünftig eine immer geringere Rolle

Anschließend ging der Präsident zum Rückblick über. Der Tourismusverein Toblach erzielte im Tourismusjahr 2008/2009 eine **Gesamtnächtigungszahl von 528.067**. Verglichen mit dem Jahr 2007/2008 bedeutet dies ein **Nächtigungsplus von 18.000 Nachtigungen**. Fast doppelt so viele Nachtigungen wie im Winter (189.437 Nachtigungen) werden im Sommer (338.630 Nachtigungen) erzielt.

Im Jahr 2008/9 wurden fast 5.000 Preislisten an interessierte Gäste, angeführt von den Italienern und gefolgt von den Deutschen, verschickt. Die beliebteste Anfrageart ist, seit den letzten drei Jahren stetig im Ansteigen, das Medium E-Mail (2/3 der gesamten Anfragen). Die meisten Nachtigungen erzielen die italienischen Urlauber (stolze 397.442 Nachtigungen), vor den Deutschen (73.373 Nachtigungen), den Polen (8.461 Nachtigungen), den Österreichern (8.066 Nachtigungen), den Niederländern (7.486 Nachtigungen) und den Belgiern (6.949 Nachtigungen). Die Italiener erbringen 75,26% der Gesamtnachtigungen in Toblach. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer liegt bei 4,7 Tagen. Laut erzielten Nachtigungen scheint Toblach im Landesvergleich unter den 20 größten Tourismusorten auf Platz 16 auf. Die Internetseite weist durchschnittlich 20.000 Zugriffe pro Monat auf. Für die zahlreichen Gäste konnten im vergangenen Jahr zahlreiche Initiativen organisiert werden. Denken wir nur an die Wintergroßveranstaltungen wie den Pustertaler Ski-Marathon, den Volkslanglauf To-



*Der Vorstand des Tourismusvereins*

blach-Cortina oder das Dolomiti Balloonfestival. Auch im Sommer warteten die verschiedenen Organisationskomitees mit interessanten Sportveranstaltungen wie dem Cortina-Toblach-Run, dem Mountainbikeren Cortina-Toblach und dem Toblacher Nachtlauf auf. Für alle Liebhaber der klassischen Musik fanden auch dieses Jahr wieder die Gustav Mahler Musikwochen statt. Auch das Alta Pusteria International Choirfestival freute sich über zahlreiche Besucher.

Weiters im Programm waren Diavorträge, Filmabende, Dorfführungen, Kräuterwanderungen, Nachmittagskonferenzen zum Thema Kräuter und Pilze, Orgelkonzerte, Matinéekonzerte, Tiroler Speisen im Dorfzentrum, Konzerte der Musikkapelle, des Kirchenchores, verschiedene Ausstellungen, Lesungen und Buchvorstellungen, geführte Wanderungen und Ausflugsfahrten.

Das Tätigkeitsprogramm für das kommende Jahr wurde von der Direktorin des Tourismusvereines, Frau Kathrin Tschurtschenthaler, vorgestellt. Sie präsentierte die geplanten Sommer- und Winterveranstaltungen, sowie die geplanten Arbeiten, wie die Errichtung der Toblacher Wasserschätze, die Erhöhung des Ski-Alpin Budgets, den Ankauf einer Motorsäge und eines Rasenmähers, den Ankauf einer Farbkopiermaschine, den Ankauf eines neuen Computers und von zwei Flachbildschirmen und den Austausch der Fenster, der Eingangstür und der Garagentür sowie das Isolieren des Büros.

Natürlich stellte die Direktorin auch noch die vier Weltcupplanglaufrennen mit dem detaillierten Programm, welche am 06.-07.01.2010 in Toblach stattfinden werden, vor.

Der Bürgermeister bedankte sich im Namen der Gemeinde Toblach beim Tourismusverein für die gute Zusammenarbeit und wünschte dem gesamten Team viel Erfolg für die Zukunft.

Abschließend stellte der Präsident des Tourismusverbandes Hochpustertal, Herr Alfred Prenn, noch die Tätigkeiten des Verbandes vor. Alfred Prenn präsentierte unter anderem auch ein neues, äußerst innovatives Projekt, wo die Betriebe einen eigenen TV Sender des Hochpustertals gegen die Bezahlung eines Bettenbeitrages ankaufen können.

Des Weiteren präsentierte er das neue Internetportal **[www.hochpustertal.info](http://www.hochpustertal.info)** sowie die Einführung einer Vorteilskarte für Gäste aus den Mitgliedsbetrieben des Tourismusvereins, die sogenannte +Card.

# TOBLACH IM WELTCUP-FIEBER

Am 6. und 7. Januar 2010 werden in Toblach vier Langlauf-Weltcuprennen im Rahmen der Tour de Ski ausgetragen. Für den beliebten Tourismusort ist die Planung und Austragung dieser sportlichen Großveranstaltung eine große Herausforderung, aber auch eine Chance, sich als nordisches Zentrum auf internationalem Niveau zu etablieren.

Toblach hat sich nicht nur in touristischer, sondern vor allem auch in sportlicher Hinsicht längst einen Namen gemacht.

Dieser Event stellt ohne Zweifel das Highlight der Wintersaison dar und bietet für Toblach die einmalige Gelegenheit, sich der Welt von seiner besten Seite zu präsentieren. Und das nicht zu knapp. Die Live-Übertragung der Rennen soll in über 22 Ländern zu sehen sein.

## WELTCUP 2010 - NEUER ANSPORN

Die erfolgreichen Weltcup-Veranstaltungen in den Jahren 1998 und 2003 gaben dem Toblacher Organisations-Komitee den Ansporn, sich weiterzuentwickeln und auch an die Zukunft zu denken. So wurden in diesem Jahr die Arbeiten an insgesamt 5 Loipen aufgenommen und in Zusammenarbeit mit Karl Heinz Lickert, dem Vorsitzenden der Homologierungs-Kommission an die geltenden FIS-Richtlinien angepasst. Toblach kann nun mit homologierten Loipen über 5km (klasisch), 5km (skating), 3,3km, 3,75km und 1,3km aufwarten und erfüllt dabei die hohen Standards der führenden Langlaufzentren. Auch mit dem Bau des neuen Langlaufstadions in Toblach, das in seiner Konstruktionsweise – mit darüber hinweg führenden Loipen – bisher einzigartig ist, will Toblach sich als würdiger Weltcup-Austragungsort beweisen. „Man muss in die Zukunft blicken und sich immer neue Ziele stecken, will man



Herbert Santer, Jörg Kapol (FIS), Hans Peter Fuchs in Dubrovnik (v.l.)

nicht stehen bleiben“, erklärt Herbert Santer. „Das neue Langlaufzentrum ist nicht nur für die Austragung des Weltcups im Jänner 2010 wichtig – denn erst durch diesen Bau mit überführender Loipe, wurde ein sogenannter B-Aufstieg (eine Voraussetzung für die Austragung einer Tour de Ski-Etappe) errichtet – sondern bedeutet für Toblach eine klare Aufwertung, vor allem in sportlicher Hinsicht.“ Die Bemühungen haben sich bereits bezahlt gemacht: Toblach wurde in diesem Jahr offiziell in das Tour de Ski-Paket mit aufgenommen und wird auch in Zukunft Weltcup-Rennen austragen.

Auch die enge Zusammenarbeit mit der Olympia-Stadt Cortina bringt für Toblach nur Vorteile bei der Austragung des Langlauf-Weltcups. Cortina hat seit jeher einen hohen Bekanntheitsgrad und wird am 6. Jänner 2010 den Startschuss für das erste Rennen der Herren geben.

## 3 FRAGEN AN HERBERT SANTER

*Herr Santer, was bedeutet die Austragung des Langlauf-Weltcups für Sie als Präsident des Sport OK?*

Die Möglichkeit, einen Weltcup – oder, wie im Fall von 2010, eine Etappe der Tour de Ski – ausrichten zu dürfen, ist für mich als Präsident des Sport OK natürlich eine große Ehre und aus sportlicher und touristi-

scher Sicht gesehen, auch eine Chance, den Namen Toblachs als Wintersport- und Tourismuszentrum in die Welt hinauszutragen. Die internationale Präsenz bringt auch langfristig gesehen nur Vorteile für unseren Ort.

*Worin liegt die größte Herausforderung in der Austragung einer Großveranstaltung in diesem Ausmaß?*

Die größte Herausforderung liegt sicher in der Organisation der Veranstaltung. Alles muss durchdacht und bis ins kleinste Detail geplant werden, damit die sportbegeisterten Besucher aus aller Welt sich hier wohl fühlen und die Rennen in angenehmer Atmosphäre verfolgen können. Gastfreundschaft ist uns dabei genauso wichtig wie ein gewisses

Maß an Professionalität: Toblach will der Welt zeigen, dass es der Aufgabe gewachsen ist! Ohne die Begeisterung und den Einsatz der Toblacher Bevölkerung wäre die Verwirklichung eines Events in diesem Ausmaß nicht möglich. An dieser Stelle möchte ich all jenen, die zum Gelingen der Veranstaltung beitragen, meinen Dank aussprechen.

*Welche Ziele hat sich Toblach bezüglich des Events gesteckt?*

Für Toblach ist es ein wahres Glück, in den Zyklus der Tour de Ski aufgenommen worden zu sein. Im Januar 2010 finden hier zum ersten Mal Weltcuprennen im Rahmen der Tour de Ski statt - Toblach wird in einem A-temzug mit dem bekannten Sportzentrum Obers-

dorf (D), Prag (CZ) und Val di Fiemme genannt. Als Neuling im Tour de Ski-Bund müssen wir uns richtig ins Zeug legen, um die große Herausforderung zu meistern. Diese Chance ist für Toblach einmalig und auch aus touristischer Sicht unbezahlbar.

# VISSMANN FIS World Cup

CORTINA - DOBBIACO | TOBLACH  
06.-07.01.2010

**EINTRITT  
FREI**  
ingresso  
**libero**



**SÜDTIROL**

**TOBLACH  
DOBBIACO**

DOLOMITI  
**Cortina**

**Raiffeisen**



**VOLXROCK**

06.01.2010  
ORE 19.00 UHR

**ACROBATIC  
SHOW**

06.01.2010  
ORE 18.00 UHR



**05.01.2010  
Dienstag | Martedì**

20.<sup>30</sup> Auftritt Folkloregruppe „Voci di Abruzzo“  
mehrstimmiger Gesang  
Gruppo folcloristico “Voci di Abruzzo”  
canto polifonico

**06.01.2010  
Mittwoch | Mercoledì**

- 11.<sup>00</sup> Auftakt zum Weltcup  
Langlaufstadion Toblach  
Inizio della Coppa del Mondo  
Stadio a Dobbiaco
- 12.<sup>30</sup> **35 km Handicap Herren**  
Start: Zentrum Cortina  
Ziel: Langlaufstadion Toblach  
**35 km handicap uomini**  
Partenza: Centro di Cortina d'Ampezzo  
Arrivo: Stadio di Dobbiaco
- 15.<sup>45</sup> **17 km Handicap Damen**  
Start: Landro - Ziel: Langlaufstadion Toblach  
**17 km handicap donne**  
Partenza: Landro - Arrivo: Stadio di Dobbiaco
- 17.<sup>00</sup> **Siegerehrung**  
**Celebrazione dei vincitori**
- 18.<sup>00</sup> **Eröffnungsfeier und Einweihung  
des Langlaufstadions**  
Akrobatenshow am Kletterturm  
**Inaugurazione del nuovo stadio  
di sci da fondo a Dobbiaco**  
Spettacolo acrobatico sull'interprete
- 19.<sup>00</sup> Unterhaltung im Festzelt mit  
Show musicale nel tendone con

**VOLXROCK**

**07.01.2010  
Donnerstag | Giovedì**

- 11.<sup>00</sup> Festprogramm im Langlaufstadion Toblach  
Festività - Stadio sci da fondo a Dobbiaco
- 12.<sup>45</sup> **10 km klassisch Herren**  
Start und Ziel: Langlaufstadion Toblach  
**10 km stile classico uomini**  
Partenza e arrivo: Stadio a Dobbiaco
- 15.<sup>30</sup> **5 km klassisch Damen**  
Start und Ziel: Langlaufstadion Toblach  
**5 km stile classico donne**  
Partenza e arrivo: Stadio a Dobbiaco
- 17.<sup>00</sup> **Siegerehrung - Preisverteilung**  
Ausklang Weltcup 2010  
**Celebrazione dei vincitori**  
Conclusione della Coppa del Mondo 2010

## TOBLACHER SKISPRINGER ERFOLGREICH

Nach langem und intensivem Training auf den Mattenschanzen von Predazzo und Gröden haben die Toblacher Skispringer an einem Wettbewerb in Predazzo am 17. Oktober teilgenommen.

Am Vormittag wurde die Italienmeisterschaft auf der 90m-Schanze ausgetragen. Nachmittags begann dann der Wettbewerb auf der 10m-, 20m- und 30m-Schanze. Alle Skisprungvereine aus Italien waren anwesend.

Der Skiclub Toblach Raiffeisen mit dem Trainer Jochen Strobl nahm mit 7 Kindern an der Veranstaltung teil. Dieser war mit den Leistungen unserer Athleten sehr zufrieden.

Drei Athleten haben sich im Mittelfeld platziert.

Martin Taschler hat beim Laufen alle hinter sich gelassen und den ersten Platz erreicht.

Da es Anfang November ausreichend Schnee gab, konnten die Athleten der Sektion Langlauf schon das Training auf Schnee aufnehmen.

Die Athleten der Sektion Ski haben auch schon einige Trainingseinheiten in der Turnhalle absolviert.

Am 15.11.2009 hat der Skiclub Toblach Raiffeisen ein Preiswatten organisiert, Sieger waren Rienzner Heinz und Schwärzer Robert.



*Das Foto zeigt von links nach rechts einige Athleten des Skiclub Toblach Raiffeisen Sektion Skisprung: Alexandra Troger, Sara Galetti, Michael Troger, Mateo Quatino, Florian Lanz und Martin Taschler*

## PRIMI SUCCESSI DEI SALTATORI DI SCI

I saltatori di sci erano a Predazzo e in Val Gardena ad allenarsi sui trampolini artificiali, e il 17 ottobre hanno partecipato ad una competizione di salto su tappeti a Predazzo. In mattinata si sono svolti i campionati italiani sul trampolino di 90m. Alle 13:30 ha iniziato la competizione sui trampolini di 10m, 20m e 30m.

Erano presenti tutte le società di tutta l'Italia. Lo Skiclub Dobbiaco Raiffeisen ha partecipato con 7 atleti, e l'allenatore Strobl Jochen era molto soddisfatto per le prestazioni dei nostri atleti. Tre atleti si sono piazzati a metà classifica e Taschler Martin era il più forte a correre. Con la nevicata di inizio novembre gli atleti della sezione sci da fondo hanno iniziato il loro allenamento sulla neve. Gli atleti dello sci hanno già svolto alcuni allenamenti nella palestra.

Il 15.11.2009 lo Skiclub Dobbiaco Raiffeisen ha organizzato un Preiswatten, i vincitori erano Rienzner Heinz e Schwärzer Robert.



*R. Schwärzer (links) u. H. Rienzner (rechts)*

## DIE EISBÄREN SIND LOS

Bereits seit einigen Monaten jagen die Eisbären von Toblach wieder dem Puck hinterher. Sechs Mannschaften, d.h. circa 70 Spieler, aus dem oberen Pustertal, Bruneck und Umgebung, Cortina und Auronzo trainieren mehrmals wöchentlich, um an den Wochenenden den Gegnern und Fans ihr Können unter Beweis zu stellen.

Jugendarbeit wird beim HC Toblach schon seit dem Anfang der Vereinsgeschichte groß geschrieben. So zählt der Hockeyclub auch in der heurigen Saison fünf Jugendteams, welche an den jeweiligen Landesmeisterschaften bzw. Turnieren teilnehmen: Under 8, Under 10, Under 11, Under 13 und Under 15.

Im November luden die Trainer Miroslav Hosek und Matthias Rehmann zum Eishockeyschnupperkurs für den Jahrgang 2002 und jünger ein. Wie schon in den letzten Jahren war der Kurs auch heuer sehr gut besucht: 20 kleine Eisbären besuchten ihn voller Freude und mit großem Einsatz.

Toblach ist ebenfalls mit einer Freizeitmannschaft vertreten: die „Mammuts“, die am Puschtracup teilnehmen.

Und nicht zu vergessen sind unsere amtierenden Italienmeister: das Serie-C-Team – die erste Mannschaft des HC Toblach.

Noch immer motiviert von der erfolgreichen letzten Saison werden sie es auch heuer ihren Gegnern nicht ganz einfach machen: vielleicht gelingt ihnen dann wieder ein ähnliches Wunder wie im letzten Jahr.

Das Publikum schätzt den Einsatz der Spieler und versteht auch, dass es nicht immer leicht ist, jedes Spiel für sich zu entscheiden.

**Die Fans und Spieler wünschen dem Präsidenten Wolfgang Stauder zum 45. Geburtstag und Hansjörg Volgger (Verantwortlicher für Eishockey in Südtirol) zum 60. Geburtstag nachträglich noch alles Gute!**



Ulrike Rehmann

## SPIELETAGE 2009 IN DER JUGENDHERBERGE TOBLACH

In Zusammenarbeit mit dem Spielverein Dinx organisierte der Jugenddienst Hochpustertal dieses Jahr am 14.- 15. November zum 8. Mal die Spieletage in Toblach. Im Mittelpunkt stand das Spiel, im Besonderen das Brettspiel. Spielen rund um die Uhr ... zu zweit, in Gruppen, als Kinder, Heranwachsende und als Erwachsene, war das Ziel. Die gute Stimmung unter den insgesamt 600 BesucherInnen zeigte, dass dieses Ziel erreicht worden war. Ohne die Unterstützung der vielen freiwilligen Helfer wäre die Veranstaltung in diesem Ausmaß nicht möglich gewesen. In diesem Sinne dankt der Jugenddienst allen Helfern und Spielefreunden, welche diese Veranstaltung unterstützt haben: Der Jugendherberge Toblach für die Räumlichkeiten, der Gemeinde Toblach, für die Tische und Stühle und deren Transport, dem Kulturzentrum Toblach, für die Bar, dem Familienverband Innichen



und Toblach für die Hilfe bei der Ausgabe und den Kuchen, den Jugendgruppen von Taisten und Niederdorf für das Bekochen der Mitarbeiter und der Mithilfe in der Bar, Edi Rolandelli und seinen Gitarrenschülern für die Musik und dem Elternkindzentrum Innichen für die Kleinkindbetreuung.

## KURZBERICHT DER AVS-ORTSSTELLE TOBLACH



*Radtour am Achensee*

Wieder geht ein unfallfreies Bergsteigerjahr der AVS-Ortsstelle von Toblach zu Ende. Viel waren wir gemeinsam, sowohl im Winter als auch im Sommer, in den Bergen unterwegs. Sei es als Wanderer, Kletterer, Schneeschuh- und Skitourengeher oder auch als Rodler. An den Touren beteiligten sich rund 500 Bergbegeisterte. Das Wichtigste aber ist, dass stets alle wieder gesund und heil ins Tal zurückkehrten.

Die Höhepunkte im Programm der Ortsstelle Toblach waren wie jedes Jahr der „Radl- und Wandertag“, sowie der „Toblacher Bergtag“. Beim „Radl- und Wandertag“ erkundeten wir das Gebiet am Achensee in Nordtirol. Beim Toblacher Bergtag hingegen blieben wir in den heimischen Dolomiten rund um den Cristallo. Einen wunderschönen Bergtag mit tollem Wetter hatten auch die Beteiligten bei der Überschreitung des Sellastockes. Leider musste die Tour zum Triglav in Slowenien abgesagt werden. Große Schneemassen hatte die Schutzhütte zerstört. Diese Tour wird aber 2010 nachgeholt. Eine regere Teilnahme erhoffen wir uns in diesem Winter bei den Skitouren. In diesem Zusammenhang weisen wir ausdrücklich darauf hin, wie wichtig es für Anfänger ist, bei einer professionell geführten Tour mitzugehen.

Großen Zuspruch und begeisterte Rückmeldungen erfuhren die Sektionstouren und Wanderungen der Gruppe 50plus. Im Tourenkalender werden diese Unternehmungen wieder besondere Berücksichtigung finden.

Auch die AVS-Jugend bot ein sehr abwechslungsreiches Programm. Gemeinsam wurde gewandert, geklettert, gespielt und viele tolle Abenteuer erlebt. Auch das Entfachen des Herz-Jesu-Feuers gehört zu einem Muss der Jugend. Erfreulich ist wieder die Mitgliederentwicklung in der Ortsstelle. 975 Tobla-



*Bergtouren*

cher sind jetzt bei unserem Verein und wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen. Die Wegewarte Alois Watschinger und Hannes Strobl waren rund 150 Stunden ehrenamtlich für Beschilderung und Markierung auf unseren Bergwegen unterwegs. Im Zuge des Wegeprojektes sind in diesem Jahr weitere Wegweiser aufgestellt worden. Es sind auch einige Wege neu markiert worden und aufgrund der Neuorganisation des Wegenetzes mussten Wegnummern abgeändert werden. An allen betreffenden Wegweisern wurde aber ein Zusatzschild mit der alten Wegnummer angebracht, um sich mit älteren Karten trotzdem orientieren zu können.

Auch das Gipfelkreuz am Birkenkofel wurde repariert. Dabei wurden die Seilsicherungen erneuert und ein neuer Blitzableiter angebracht.

Der Südtiroler Alpenverein bietet den AVS-Mitgliedern ein umfangreiches Kursprogramm in den Bereichen Klettern, Eis- & Hochtouren, Natur und Umwelt, sowie in Lawinenkunde auch für Schneeschuhwanderer. Jeder, der sich gerne im Freien und in den Bergen aufhält, kann sich aus der Vielzahl der Angebote sein Interessensgebiet aussuchen. Somit kann das jeweilige Wissen erweitert oder wieder aufgefrischt werden, damit auch das kommende Bergjahr unfallfrei vorübergeht.

Am 25. September wurde unser langjähriger Ortsstellenleiter Fritz Rapold zu Grabe getragen. Viele Mitglieder des Alpenvereins, darunter Erich Abram mit Kletterfreunden aus Bozen standen an seinem Sarg, als der Trompeter die Weise vom guten Kameraden spielte.

Wir werden auf seinen Spuren die Vereinstätigkeit fortsetzen und ihn als bescheidenen Menschen, der für die Ideale des Alpenvereins gelebt hat, in Erinnerung behalten.

Alexander Baur

## ELTERN-KIND-ZENTRUM HOCHPUSTERTAL FEIERTE SEINEN 5. GEBURTSTAG

Am 26. September 2004 wurde das Elki feierlich eröffnet. Nun, 5 Jahre später, sind sich Eltern, Gemeindeverteter und vor allem die Kinder einig, dass es eine gelungene und viel genützte Einrichtung (durchschnittlich 4000 Besucher im Jahr) im Hochpustertal ist. Es ist ein offener Treff- und Kommunikationsort für Kinder, Eltern, werdende Eltern, Großeltern und Interessierte.

So lud das Elki am Samstag, den 10. Oktober 2009 zur Feier des 5. Geburtstag ein. Das Fest wurde mit einem Trommelzauber der besonderen Art eröffnet. Mit afrikanischen Rhythmen auf den Djembe-Trommeln wurden Eltern und Kinder verzaubert. Anschließend kam das Kasperle. Dank unseres großzügigen Hauses, in dem wir einen eigenen Kasperl-Theater-Raum zur Verfügung haben, war es kein Problem die vielen kleinen und großen Zuschauer unterzubringen. Gemeindereferent Klaus Rainer ließ es sich nicht nehmen, die Torte



*Gemeinsame Feier des 5. Geburtstages*

mit dem Elki-Logo an die Kinder, Eltern und an die Bürgermeister zu verteilen.

Um den tollen Tag ausklingen zu lassen, ließen alle Kinder vor dem Elki Luftballone mit ihren Adressen aufsteigen.

Das Elki möchte sich bei dieser Gelegenheit beim Land, den Gemeinden Innichen, Sexten, Toblach und der Raiffeisenkasse Hochpustertal, aber auch bei allen Mitgliedern für die Unterstützung bedanken.

## IL CENTRO-GENITORI-BAMBINI ALTA PUSTERIA HA FESTEGGIATO IL SUO 5. COMPLEANNO

L'Elki ha aperto i suoi battenti il 26 settembre 2004. Ora, dopo 5 anni, genitori, assessori comunali e soprattutto i nostri bambini sono d'accordo sul fatto che si tratti di un'istituzione molto apprezzata e ben riuscita (ca. 4000 visitatori l'anno). È un punto d'incontro per bambini, genitori, giovani mamme, nonni ed interessati.

Sabato 10 ottobre 2009 l'Elki ha festeggiato il suo 5° compleanno. La festa ha avuto inizio con una magia di tamburi.

Con ritmi africani suonati su tamburi Djembe si è creato un'atmosfera tutta speciale ed i musicisti hanno dovuto fare alcuni bis. Poi è stato il turno del „Kasperle“. I nostri ampi spazi hanno permesso di invitare tutti quei bambini appassionati di teatrino e marionette. L'assessore comunale Klaus Rainer ha distribuito con orgoglio e piacere le fette di torta con il logo dell'Elki a tutti i presenti, sindaci compresi.

Per concludere questa bella giornata ogni bambino ha ricevuto un palloncino con attaccato il proprio



nome e indirizzo da far salire in cielo. È stata proprio una bella festa ed un momento di ritrovo indimenticabile per tutti i presenti.

L'Elki vuole cogliere quest'occasione per ringraziare di cuore la Provincia, i Comuni di San Candido, Sesto e Dobbiaco e la Cassa Rurale dell'Alta Pusteria, nonché tutti i soci per il sostegno e l'aiuto dato.

## „MITEINANDER GLAUBEN VERSETZT BERGE“

Am Sonntagabend, den 25. Oktober sind viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Einladung zum Dekanatsjugendgottesdienst in Toblach gefolgt. Der Gottesdienst gilt als Auftakt des Arbeitsjahres in der religiösen Kinder- und Jugendarbeit im Dekanat Innichen. Dekanatsjugendseelsorger Martin Kammerer zelebrierte gemeinsam mit den Pfarrern Werner Mair, Hermann Tasser, Johann Oberhammer, Albert Ebner und Reinhard Ebner den Gottesdienst zum Thema „Miteinander glauben versetzt Berge“. Schüler und Schülerinnen der Musikschule Hochpustertal haben den Gottesdienst musikalisch gestaltet.

Glauben versetzt Berge, wenn Menschen Brücken zueinander bauen, wenn er stark genug ist, wenn man an Gott glaubt, wenn er uns auf unserem Weg begleitet und wenn man spürt, wie schön Gemeinschaft ist.

Diese Gedanken und viele mehr, die die Gefirmten aus dem Dekanat gesammelt haben, hat Dekanatsjugendseelsorger Martin bei der Predigt vorgelesen.

Glaube kann wirklich Berge versetzen und hilft uns auf unserm Lebensweg. Diese abschließenden Gedanken gaben alle mitfeiernden Pfarrer und Dekan Franz Eppacher den jungen Menschen mit auf den Weg.



***Ein großer Dank geht an das Dekanatsjugendteam für die Vorbereitung, die Herrn Pfarrer des Dekanates, die Ministranten des Dekanates, die SchülerInnen der Musikschule für die musikalische Gestaltung, die FirmhelferInnen und an alle, die geholfen haben. Vergelt's Gott!***

## TIERE NICHT ALS WEIHNACHTSGESCHENK!

Auf dem Wunschzettel vieler Kinder steht ein eigenes Tier.

Doch die Anschaffung eines Heimtieres muss gründlich überlegt und gut vorbereitet sein. Wir warnen vor Spontaneinkäufen für den Gabentisch. Ein Heimtier macht Freude und bereichert das Leben - die große Verantwortung und auch erhebliche Kosten trägt man viele Jahre lang.

Deshalb ist es ratsam, sich vor der Anschaffung umfassende Informationen über die Bedürfnisse und Verhaltensweisen des Wunschtieres einzuholen und genau zu prüfen, ob das Tier zum eigenen Lebensstil passt.

Sind alle Familienmitglieder einverstanden? Haben Sie genug Zeit für das Tier? Wer versorgt es im Urlaub? Werden Schmutz, Gerüche und z.B. zerkratzte und angenagte Möbel akzeptiert?

Dies sind nur einige Fragen, die vor dem Einzug eines Tieres ehrlich beantwortet werden müssen.

Tiere brauchen Ruhe, Geduld und Verständnis, um sich in ihrer neuen Umgebung einzugewöhnen. Die meist turbulenten Weihnachtstage sind kein guter Start für eine vertrauensvolle Mensch-Tier-Beziehung. Häufig reagieren die Tiere gestresst und zeigen Verhaltenweisen, die die neuen Besitzer über-



raschen und überfordern. Und so landen leider viele Tiere vom Gabentisch schnell in ohnehin überfüllten Tierheimen.

Als Geschenk für Tierfreunde eignet sich hingegen ein passendes Fachbuch. So hat der Beschenkte genug Zeit, alle Fragen rund um das Wunschtier zu klären und noch einmal sorgfältig abzuwägen, ob er dem Tier wirklich ein verlässlicher Partner sein kann.

Kommt ein Tier zu einem gut informierten und vorbereiteten Besitzer, ist die Freude für beide Seiten umso größer.

Alexander Lanz - Tierschutzverein Oberpustertal

# BAUKONZESSIONEN - CONCESSIONI EDILIZIE

## Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen vom 28.08.2009 bis 29.11.2009 Elenco delle concessioni edilizie dal 28.08.2009 al 29.11.2009

|                             |                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 72 vom 02.09.2009                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Hotel Urthaler des Urthaler Karlheinz & Co. OHG, Herbstenburgstraße 5/<br>Via Herbstenburg 5, 39034 TOBLACH/39034 DOBBIACO                                                                                                                             |
| <b>Arbeiten:</b>            | Errichtung einer Umzäunung im Bereich der G.p. 4630/6                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Lavori:</b>              | Costruzione di una recinzione nella zona della p.f. 4630/6                                                                                                                                                                                             |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | G.p./p.f. 4630/6K.G./C.C. Toblach -Dobbiaco, Rote-Turm-Strasse                                                                                                                                                                                         |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 73 vom 02.09.2009                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Pircher Christian, Mittelweg 20/Via di Mezzo 20, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco                                                                                                                                                                          |
| <b>Arbeiten:</b>            | Errichtung einer netzgekoppelten Photovoltaikanlage                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Lavori:</b>              | Costruzione di un'impianto fotovoltaico per la connessione in parallelo con la rete                                                                                                                                                                    |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | G.p./p.f. 1138/5K.G./C.C. Toblach -Dobbiaco, Mittelweg                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 74 vom 02.09.2009                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Steidl Josef, Mellaten 14/Mellate 14, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco                                                                                                                                                                                     |
| <b>Arbeiten:</b>            | Bau einer Photovoltaikanlage auf der bestehenden Garage für landwirtschaftliche Maschinen                                                                                                                                                              |
| <b>Lavori:</b>              | Costruzione di un'impianto fotovoltaico sulla rimessa esistente per macchine agricole                                                                                                                                                                  |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | G.p./p.f. 3619 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco, Mellaten 14                                                                                                                                                                                                |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 75 vom 02.09.2009                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Trenker Johann, Gratsch 21/Grazze 21, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco                                                                                                                                                                                     |
| <b>Arbeiten:</b>            | Abbruch und Wiederaufbau der B.p. 126/3 und 551 auf den G.p. 355/1 und 355/3 K.G. Toblach - 1. Variante                                                                                                                                                |
| <b>Lavori:</b>              | Demolizione e ricostruzione delle p.ed. 126/3 e 551 sulle p.f. 355/1 e 355/3 C.C.Dobbiaco - 1° variante                                                                                                                                                |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | B.p./p.ed. 1081 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco B.p./p.ed. 126/3K.G./C.C. Toblach-Dobbiaco B.p./p.ed. 551 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco G.p./p.f. 355/1 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco G.p./p.f. 355/3 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco, Rudolf-Schraffl-Strasse 11 |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 76 vom 02.09.2009                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Trenker Herbert, Altschluderbach 3/Carbonin Vecchia 3, 39034Toblach/39034 Dobbiaco                                                                                                                                                                     |
| <b>Arbeiten:</b>            | Anbringung einer Photovoltaikanlage auf dem bestehenden Dach der landwirtschaftlichen Garage                                                                                                                                                           |
| <b>Lavori:</b>              | Montaggio di un'impianto fotovoltaico sul tetto esistente della rimessa agricola                                                                                                                                                                       |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | B.p./p.ed. 1013 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco, Altschluderbach 3                                                                                                                                                                                        |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 77 vom 02.09.2009                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Gebrüder Walder OHG, Gustav-Mahler-Straße 7/<br>Via Gustav Mahler 7, 39034 TOBLACH/39034 DOBBIACO                                                                                                                                                      |
| <b>Arbeiten:</b>            | Umwidmung der Zweckbestimmung der Räumlichkeiten im Erdgeschoss der B.p. 912 mat. Ant. 1 von Magazin in Zahnarztpraxis                                                                                                                                 |
| <b>Lavori:</b>              | Cambio di destinazione d'uso dei locali al piano terra della p.ed. 912 p.m. 1 da magazzino a studio dentistico                                                                                                                                         |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | B.p./p.ed. 912 M.A./P.M.1 K.G./C.C. Toblach -Dobbiaco, Schulplatz 5                                                                                                                                                                                    |



|                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 78 vom 03.09.2009                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Andronico Matteo, St.-Johannes-Strasse 34/Viale S.Giovanni 34,<br>39034 Toblach/39034 Dobbiaco<br>Santer Christina, St.-Johannes-Strasse 34/Viale S.Giovanni 34,<br>39034 Toblach/39034 Dobbiaco                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Arbeiten:</b>            | 1. Variante zur Errichtung eines Gebäudes mit 6 Wohnungen (Wohnung 2)<br>Baulos G7 in der EWZ Perger 2                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Lavori:</b>              | 1° variante per la costruzione di un fabbricato con sei abitazioni (abitazione 2)<br>lotto G7 nella zona di espansione Perger 2                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | B.p./p.ed. 1136 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco, Aufkirchner Strasse 67                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 79 vom 03.09.2009                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Steinwandter Christian, Wahlen 65/Valle S.Silvestro 65,<br>39034 Toblach/39034 Dobbiaco                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Arbeiten:</b>            | Errichtung eines Heuballenlagers an der Hofstelle „Fasser“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Lavori:</b>              | Costruzione di un deposito per le balle di fieno presso il maso "Fasser"                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | G.p./p.f. 50/1 K.G./C.C.Wahlen - Valle S.Silvestro, Wahlen 65                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 80 vom 03.09.2009                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Oberhammer Georg, Aufkirchen 7/Santa Maria 7, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Arbeiten:</b>            | Bau einer Überdachung als Heu- und Siloballenlager mit Photovoltaikanlage                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Lavori:</b>              | Costruzione di una tettoia per deposito di balle di fieno e di silo con impianto fotovoltaico                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | G.p./p.f. 3713 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco G.p./p.f. 3714 K.G./C.C.<br>Toblach - Dobbiaco, Aufkirchen 7                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 81 vom 04.09.2009                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Darman Matthias, Rienzstrasse 19/Via Rienza 19, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco<br>Darman Nikolaus KG der Plankensteiner Roswitha & Co./Darman Nikolaus sas di<br>Plankensteiner Roswitha & C., Rienzstrasse 19/Rienzstrasse 19,Toblach/Dobbiaco<br>Darman Tanja, Rienzstrasse 19/Via Rienza 19, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco<br>Plankensteiner Roswitha, Rienzstrasse 19/Via Rienza 19, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco |
| <b>Arbeiten:</b>            | 1. Variante zum Umbau des Komplexes Wohnung und Büros                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Lavori:</b>              | 1° variante per la ristrutturazione del complesso abitazione ed uffici                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | B.p./p.ed. 177/2K.G./C.C. Toblach -Dobbiaco G.p./p.f. 2612/10K.G./C.C.<br>Toblach -Dobbiaco, Rienzstrasse 19                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 82 vom 08.09.2009                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Fauster Johann, Wahlen 10/Valle S.Silvestro 10, 39034 Toblach/39034Dobbiaco                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Arbeiten:</b>            | Variante - Umbau- und Sanierungsarbeiten des Wohngebäudes i.S. des Gesetzes<br>457/1978 Art. 31                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Lavori:</b>              | Variante - lavori di ristrutturazione e risanamento dell'edificio d'abitazione ai<br>sensi della legge 457/1978 Art. 31                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | B.p./p.ed. 20 K.G./C.C.Wahlen - Valle S.Silvestro, Wahlen 10                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 83 vom 11.09.2009                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Taschler Josef, Kandellen 9/Gandelle 9, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Arbeiten:</b>            | 2. Variante zum Bau eines Wirtschaftsgebäudes mit anschließendem Maschinen-<br>raum und Ferienwohnungen (Urlaub auf dem Bauernhof) am Wohn- und Wirt-<br>schaftsgebäude auf der B.p. 242 und den G.p. 4391, 4392 und 4393 K.G. Toblach                                                                                                                                                                             |
| <b>Lavori:</b>              | 2° variante per la costruzione di un edificio agricolo con un vano annesso per<br>macchine agricole e di appartamenti (agriturismo) presso l'edificio d'abitazione<br>ed agricolo sulla p.ed. 242 e sulle pp.ff. 4391, 4392 e 4393 C.C.Dobbiaco                                                                                                                                                                    |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | B.p./p.ed. 242 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco G.p./p.f. 4392 K.G./C.C.Toblach -<br>Dobbiaco G.p./p.f. 4393 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco, Kandellen 9                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 84 vom 16.09.2009                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Walder Karl, Rote-Turm-Strasse 1/A/Via Torre Rossa 1/A, 39034<br>Toblach/39034 Dobbiaco                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Arbeiten:</b>            | Errichtung eines Wintergartens und eines Windfanges                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Lavori:</b>              | Costruzione di un "Wintergarten" e di un paravento                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | B.p./p.ed. 703 M.A./P.M.4 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco, Rote-Turm-Strasse 1/A                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |

|                             |                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 85 vom 16.09.2009                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Wisthaler Erwin, Haselsberg 9/A/Costanosellari 9/A, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco                                                                                                                                                                    |
| <b>Arbeiten:</b>            | Erweiterung des Stalles der B.p. 213 K.G. Toblach auf der G.p. 634 K.G. Toblach und Errichtung einer Güllegrube auf der G.p. 634 K.G. Toblach - 2.Variante                                                                                          |
| <b>Lavori:</b>              | Ampliamento della stalla p.ed. 213 C.C. Dobbiaco sulla p.f.634 C.C. Dobbiaco e costruzione di una concimaia sulla p.f. 634 C.C. Dobbiaco - 2° progetto di variante                                                                                  |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | B.p./p.ed. 213 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco G.p./p.f. 634 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco, Haselsberg 9                                                                                                                                                  |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 86 vom 17.09.2009                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Plaikner Herbert, Gratsch 3/Grazze 3, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco                                                                                                                                                                                  |
| <b>Arbeiten:</b>            | Bau eines Wohnhauses und einer landwirtschaftlichen Garage                                                                                                                                                                                          |
| <b>Lavori:</b>              | Costruzione di una casa d'abitazione e di un garage agricola                                                                                                                                                                                        |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | B.p./p.ed. 942 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco G.p./p.f. 2799 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco G.p./p.f. 2800 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco, Gratsch 0                                                                                                         |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 87 vom 23.09.2009                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Eurobau Home GmbH/Eurobau Home srl, Josef Walter Straße 10/Via Josef Walter 10, 39038 Innichen/39038 San Candido                                                                                                                                    |
| <b>Arbeiten:</b>            | Abbruch und Wiederaufbau der B.p. 604                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Lavori:</b>              | Demolizione e ricostruzione della p.ed. 604                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | B.p./p.ed. 604 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco, Gebr.-Baur-Strasse 3                                                                                                                                                                                    |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 88 vom 25.09.2009                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Comini Bruno, Dolomitenstrasse 24/Via Dolomiti 24, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco<br>Comini Eugenio, Dolomitenstrasse 24/Via Dolomiti 24, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco                                                                                |
| <b>Arbeiten:</b>            | Qualitative Erweiterung: Errichtung von Veranden im Sanierungswege                                                                                                                                                                                  |
| <b>Lavori:</b>              | Ampliamento qualitativo: costruzione di verande in via sanatoria                                                                                                                                                                                    |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | B.p./p.ed. 354 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco, Dolomitenstrasse 24                                                                                                                                                                                     |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 89 vom 30.09.2009                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Plitzner Andreas, Ratsberg 5/Monterota 5, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco                                                                                                                                                                              |
| <b>Arbeiten:</b>            | Errichtung einer Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 46,575 kWp                                                                                                                                                                               |
| <b>Lavori:</b>              | Realizzazione di un impianto fotovoltaico con una potenza da 46,575 kWp                                                                                                                                                                             |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | B.p./p.ed. 568 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco, Ratsberg 5                                                                                                                                                                                              |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 90 vom 30.09.2009                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Gasser Barbara, Silvesterstrasse 7/Via S.Silvestro 7, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco<br>Gasser Thomas, Silvesterstrasse 7/Via S.Silvestro 7, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco                                                                             |
| <b>Arbeiten:</b>            | 1. Varianteprojekt zum Abbruch und Wiederaufbau des Gebäudes auf B.p. 23 K.G. Toblach                                                                                                                                                               |
| <b>Lavori:</b>              | 1° Progetto di variante per la demolizione e ricostruzione dell'edificio sulla p.ed. 23 C.C. Dobbiaco                                                                                                                                               |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | B.p./p.ed. 23 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco, Silvesterstrasse 7                                                                                                                                                                                      |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 91 vom 30.09.2009                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Taferner Josef, Haselsberg 1/Costanosellari 1, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco                                                                                                                                                                         |
| <b>Arbeiten:</b>            | Ablagerung von Aushubmaterial                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Lavori:</b>              | Deposito di materiale di scavo                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | G.p./p.f. 677 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco G.p./p.f. 678 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco, Haselsberg 0                                                                                                                                                  |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 92 vom 30.09.2009                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Gemeinde Toblach/Comune di Dobbiaco, Graf-Künigl-Straße 1/Via Conti Künigl 1, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco                                                                                                                                          |
| <b>Arbeiten:</b>            | Neugestaltung Schulplatz Toblach                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Lavori:</b>              | Nuova sistemazione Piazza Scuole Dobbiaco                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | B.p./p.ed. 500/1K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco<br>B.p./p.ed. 500/2K.G./C.C. Toblach -Dobbiaco<br>B.p./p.ed. 65/2 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco<br>B.p./p.ed. 938 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco<br>G.p./p.f. 229 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco, Schulplatz 0 |

|                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 93 vom 01.10.2009                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Hotel Stauder OHG des J. Stauder & Co, Kurze-Wand-Straße 16/Via Kurze Wand 16, 39034 TOBLACH/39034 DOBBIACO                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Arbeiten:</b>            | Errichtung einer Photovoltaikanlage                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Lavori:</b>              | Realizzazione di un impianto fotovoltaico                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | B.p./p.ed. 666 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco, Kurze-Wand-Strasse 16                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 94 vom 01.10.2009                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Kiebacher Christine, Wahlen 2/E/ Valle S.Silvestro 2/E, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Arbeiten:</b>            | Errichtung eines Wintergartens und Instandhaltungsarbeiten der Terrasse                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Lavori:</b>              | Costruzione di un Wintergarten e lavori di manutenzione                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | B.p./p.ed. 142 E.Z./P.T.224/II K.G./C.C. Wahlen -Valle S. SilvestroB.p./p.ed. 143 E.Z./P.T.225/II K.G./C.C. Wahlen - Valle S. Silvestro, Wahlen 2/E                                                                                                                                                                                       |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 95 vom 01.10.2009                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Mutschlechner Paul Peter, Pustertaler Strasse 19/Via Pusteria 19, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Arbeiten:</b>            | Projekt zum Bau einer unterirdischen Trafokabine                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Lavori:</b>              | Progetto per la costruzione di una cabina elettrica sotterranea                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | G.p./p.f. 826/7 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco, Pustertaler Strasse 19                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 96 vom 07.10.2009                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Rienzner Karla, Landro 8/Landro 8, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Arbeiten:</b>            | Trinkwasserversorgung der Jausenstation „Alpenflora“ und AVS-Haus auf mehreren Parzellen in der K.G. Toblach                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Lavori:</b>              | Approvvigionamento idrico del "Rist. Alpenflora" e della "casa-AVS" su più particelle nel C.C. Dobbiaco                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | Landro 7, Landro 8                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 97 vom 09.10.2009                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Rogger Matthias, Dolomitenstrasse16/Via Dolomiti 16, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco<br>Trenker Hannes, Altschluderbach2/Carbonin Vecchia 2, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco<br>Trenker Markus, Gebr.-Baur-Strasse7/B/Via F.Li Baur 7/B, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco<br>Walder Hermann, Kandellen 12/Gandelle 12, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco |
| <b>Arbeiten:</b>            | 1. Varianteprojekt zur Errichtung eines Wohngebäudes in der Erweiterungszone Perger 3 Baulos G3                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Lavori:</b>              | 1° progetto di variante per la costruzione di un'edificio d'abitazione nella zona di espansione Perger 3 lotto G3                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | G.p./p.f. 314/5 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco, Aufkirchner Strasse 33, Aufkirchner Strasse 35, Aufkirchner Strasse 37, Aufkirchner Strasse 39                                                                                                                                                                                               |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 98 vom 09.10.2009                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Mair Wolfgang, Franz-Anton-Zeiller-Str. 36/Via Franz Anton Zeiller 36, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Arbeiten:</b>            | Projekt zum Bau eines PKW-Unterstandes und zur Errichtung einer Terrassenüberdachung                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Lavori:</b>              | Progetto per la costruzione di una tettoia per macchine e la costruzione di una tettoia sulla terrazza                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | B.p./p.ed. 1058 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco, Franz-Anton-Zeiller-Str. 36                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 99 vom 12.10.2009                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Schaller Georg, Oberplanken3/Oberplanken 3, 39030 Gsies/39030 Valle di Casies                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Arbeiten:</b>            | Neuvorlage - Durchführung von geringfügigen Verbesserungsarbeiten im südlichen Teil der Bergwiese auf einer Fläche von ca 55 a                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Lavori:</b>              | Nuova presentazione - esecuzione di piccoli lavori di miglioramento nella parte Sud del prato montano su una superficie di ca. 55 a                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | G.p./p.f. 4149 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco, Frondeigen 0                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 100 vom 15.10.2009                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Steinwandter Christian, Wahlen 65/Valle S. Silvestro 65, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Arbeiten:</b>            | Errichtung einer Photovoltaikanlage                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Lavori:</b>              | Realizzazione di un impianto fotovoltaico                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | B.p./p.ed. 164 E.Z./P.T.28/I K.G./C.C. Wahlen - Valle S. Silvestro, Wahlen 65                                                                                                                                                                                                                                                             |

|                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 101 vom 15.10.2009                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Lanz Hanspeter, Stadlern 2/Fienili 2, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Arbeiten:</b>            | Errichtung einer Photovoltaikanlage                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Lavori:</b>              | Realizzazione di un impianto fotovoltaico                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | B.p./p.ed. 26 E.Z./P.T.21/I K.G./C.C. Wahlen - Valle S. Silvestro, Stadlern 2                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 102 vom 16.10.2009                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Brugger Andreas, Tiefenweg 51/ViaTiefen 51, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco<br>Brugger Sebastian, Tiefenweg 51/ViaTiefen 51, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco<br>Castagna Mirella, Tiefenweg 51/ViaTiefen 51, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco                                                                                                                                |
| <b>Arbeiten:</b>            | Ausbau und Erweiterung des Dachgeschosses - ENERGETISCHE SANIERUNG                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Lavori:</b>              | Ampliamento del sottotetto - RIQUALIFICAZIONE ENERGETICA                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | B.p./p.ed. 801 M.A./P.M.1 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco B.p./p.ed. 801 M.A./P.M.2 K.G./C.C. Toblach - DobbiacoTiefenweg 51                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 103 vom 21.10.2009                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Konsortium Gewerbegebiet Öden, J.-Walch-Str. 24/J. Walch 24, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Arbeiten:</b>            | Neubau Schlosserei LANZ Metall                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Lavori:</b>              | Costruzione capannone fabbro LANZ Metall                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | G.p./p.f. 1589/13K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco G.p./p.f. 1589/2K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco G.p./p.f. 1607/2K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco, Öden                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 104 vom 27.10.2009                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Baumgartner Christina, Dolomitenstrasse 18/Via Dolomiti 18, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco<br>Baumgartner Karmen, Rathausplatz 7/Piazza Municipio 7, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco<br>Baumgartner Vroni, Rathausplatz 9/Piazza Municipio 9, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco<br>Investa G.m.b.H./Investa S.r.l., Gerbergasse 40/Conciapelli 40, 39100 Bozen/39100 Bolzano |
| <b>Arbeiten:</b>            | Neubau einer Wohn- und Geschäftsanlage in der Erweiterungszone VIII/C - Baulose B-C-D-E - Varianteprojekt September2009                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Lavori:</b>              | Nuova costruzione di un complesso residenziale e commerciale nella zona d'espansione VIII/C - lotti B-C-D-E - progetto di variante settembre 2009                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | G.p./p.f. 947/4 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco, St.-Johannes-Strasse, Zipfangerstrasse                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 105 vom 28.10.2009                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Grossgasteiger Pius, Weissenbach 31a/Weissenbach 31a, 39030 Ahrntal/39030 Val Aurina                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Arbeiten:</b>            | Ausführung einer Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 29,60 kWp                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Lavori:</b>              | Costruzione di un'impianto fotovoltaico con una capacità di 29,60 kWp                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | G.p./p.f. 3242/1K.G./C.C. Toblach -Dobbiaco G.p./p.f. 3242/2K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco, Aufkirchen 23                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 106 vom 28.10.2009                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Strobl Franz Josef, Aufkirchen 23/Santa Maria 23, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Arbeiten:</b>            | Ausführung einer Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 14,80 kWp                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Lavori:</b>              | Costruzione di un'impianto fotovoltaico con una capacità di 14,80 kWp                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | G.p./p.f. 3242/1K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco G.p./p.f. 3242/2K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco, Aufkirchen 23                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 107 vom 29.10.2009                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Telecom Italia S.p.A., Piazza Degli Affari 2/Piazza Degli Affari 2, 20123 Mailand/20123 Milano                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Arbeiten:</b>            | Umbau Richtfunkstrecke "Dobbiaco" für Festnetz bei der Zentrale Telecom, geogr. Standort 240 - Erneuerung der Baukonzession Nr. 104/2007 vom 19.12.2007                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Lavori:</b>              | Riconfigurazione - ponte radio "Dobbiaco" per la rete fissa c/o centrale Telecom, sito geogr.240 - rinnovo della concessione edilizia n° 104/2007 del 19.12.2007                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | B.p./p.ed. 696 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco B.p./p.ed. 809 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco G.p./p.f. 1397/3K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco, Dolomitenstrasse 2                                                                                                                                                                                                            |

|                             |                                                                                                                                                                                                         |
|-----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 108 vom 29.10.2009                                                                                                                                                                               |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Bachmann Karin, Gustav-Mahler-Strasse 50/Via Gustav Mahler 50,<br>39034 Toblach/39034 Dobbiaco                                                                                                          |
| <b>Arbeiten:</b>            | Errichtung eines Wintergartens                                                                                                                                                                          |
| <b>Lavori:</b>              | Costruzione di un "Wintergarten"                                                                                                                                                                        |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | B.p./p.ed. 934 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco, Gustav-Mahler-Strasse 50                                                                                                                                   |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 109 vom 29.10.2009                                                                                                                                                                               |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Gebrüder Walder OHG, Gustav-Mahler-Straße 7/Via GustavMahler 7,<br>39034 TOBLACH/39034 DOBBIACO                                                                                                         |
| <b>Arbeiten:</b>            | Abbruch B.p. 366 -Oberflächengestaltung                                                                                                                                                                 |
| <b>Lavori:</b>              | Demolizione p.ed. 366 -sistemazione superfici                                                                                                                                                           |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | B.p./p.ed. 366 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco, Gustav-Mahler-Strasse 7                                                                                                                                     |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 110vom 29.10.2009                                                                                                                                                                                |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Oberhammer Georg, Aufkirchen 7/Santa Maria 7, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco                                                                                                                              |
| <b>Arbeiten:</b>            | Bau einer Photovoltaikanlage auf dem bestehenden Wirtschaftsgebäude                                                                                                                                     |
| <b>Lavori:</b>              | Costruzione di un'impianto fotovoltaico sull'esistente edificio agricolo                                                                                                                                |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | B.p./p.ed. 1079 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco, Aufkirchen 7                                                                                                                                               |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 111 vom 30.10.2009                                                                                                                                                                               |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Reputin Claudio, Aufkirchner Strasse 9/Via Santa Maria 9, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco<br>Tomaselli Donatella, Aufkirchner Strasse 9/Via Santa Maria 9,<br>39034 Toblach/39034 Dobbiaco                 |
| <b>Arbeiten:</b>            | Errichtung einer Veranda im Sinne des Beschlusses der Landesregierung vom<br>15.06.2009 Nr. 1609 (energetische Sanierung)                                                                               |
| <b>Lavori:</b>              | Costruzione di una veranda ai sensi della deliberazione della Giunta Provinciale del<br>15.06.2009 n. 1609 (riqualificazione energetica)                                                                |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | B.p./p.ed. 1038 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco, Aufkirchner Strasse 9                                                                                                                                      |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 112 vom 30.10.2009                                                                                                                                                                               |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Tourismusverein Toblach, Dolomitenstraße 3/Via Dolomiti 3,<br>39034 TOBLACH/39034 DOBBIACO                                                                                                              |
| <b>Arbeiten:</b>            | Verbesserung der Westfassade des Gebäudes auf B.p. 340, Sitz des Skipassbüros<br>und der Skischule                                                                                                      |
| <b>Lavori:</b>              | Miglioramento della facciata Ovest del fabbricato sulla p.ed.340, sede dell'Ufficio<br>Skipass e Scuola Sci                                                                                             |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | B.p./p.ed. 340 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco, Dolomitenstrasse 0                                                                                                                                          |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 113 vom 30.10.2009                                                                                                                                                                               |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Niederkofler Paul, Rienzstrasse 36/Via Rienza 36, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco                                                                                                                          |
| <b>Arbeiten:</b>            | Stallsanierung, Sanierung der bestehenden Jauchengrube, Neubau einer überdach-<br>ten Mistlege und kleiner Überdachungen beim Femme in der Rienz                                                        |
| <b>Lavori:</b>              | Risanamento della stalla, risanamento della concimaia esistente, nuova costruzione<br>di una lettamaia con tettoia e piccole tettoie presso il maso "Femma" nella Rienza                                |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | B.p./p.ed. 165 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco B.p./p.ed. 805 K.G./C.C. Toblach -<br>Dobbiaco G.p./p.f. 1260/1K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco G.p./p.f. 1260/2K.G./C.C.<br>Toblach - Dobbiaco, Rienzstrasse 34 |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 114 vom 04.11.2009                                                                                                                                                                               |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Mayr Erwin, St.-Johannes-Strasse 73/Viale S.Giovanni 73, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco                                                                                                                   |
| <b>Arbeiten:</b>            | Energetische Sanierung mit Erweiterung gemäß Art. 51,Abs. 3 des LG. vom 9. April<br>2009, Nr. 1                                                                                                         |
| <b>Lavori:</b>              | Risanamento energetico con ampliamento ai sensi dell'art.51, comma 3 della L.P.<br>del 9 aprile 2009, n. 1                                                                                              |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | B.p./p.ed. 535 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco, St.-Johannes-Strasse 73                                                                                                                                     |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 115 vom 04.11.2009                                                                                                                                                                               |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Taschler Maria, Tiefenweg 3/Via Tiefen 3, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco                                                                                                                                  |
| <b>Arbeiten:</b>            | Zubau eines Wintergartens - Erteilung der Baukonzession im Sanierungswege                                                                                                                               |
| <b>Lavori:</b>              | Costruzione di un "Wintergarten" - rilascio della concessione edilizia insanatoria                                                                                                                      |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | B.p./p.ed. 855 K.G./C.C. Toblach - Dobbiaco, Tiefenweg 3                                                                                                                                                |

|                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 116 vom 04.11.2009                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Guerreschi Christian, St.-Johannes-Strasse 33/Viale S.Giovanni 33,<br>39034 Toblach/39034 Dobbiaco<br>Guerreschi Stefano, St.-Johannes-Strasse 33/Viale S.Giovanni 33,<br>39034 Toblach/39034 Dobbiaco<br>Hackhofer Berta, St.-Johannes-Strasse 33/Viale S.Giovanni 33,<br>39034 Toblach/39034 Dobbiaco |
| <b>Arbeiten:</b>            | 2. Variante zum Neubau eines Gebäudes                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Lavori:</b>              | 2° variante per la nuova costruzione di un'edificio                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | G.p./p.f. 311/4 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco, Aufkirchner Strasse 17                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 117 vom 13.11.2009                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Dolomit Center K.G. des Walder Georg & Co/Dolomit Center SAS di Walder Georg &<br>C., Hohe-Kreuz-Straße 3/Via Croce Alta 3, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco<br>Gebrüder Walder OHG, Gustav-Mahler-Straße 7/Via GustavMahler 7,<br>39034 TOBLACH/39034 DOBBIACO                                             |
| <b>Arbeiten:</b>            | Umbauarbeiten am bestehenden Gebäude "Dolomit-Center" Bauteil „A“ in Toblach                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Lavori:</b>              | Lavori di ristrutturazione presso l'edificio esistente "Dolomit-Center"<br>lotto „A“ a Dobbiaco                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | B.p./p.ed. 401 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco, Hohe-Kreuz-Strasse 3                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 118 vom 16.11.2009                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Taferner Josef, Haselsberg 1/Costanosellari 1, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Arbeiten:</b>            | 4. Variante für Umbauarbeiten der bestehenden landwirtschaftlichen Gebäude zur<br>Errichtung einer Biogasanlage                                                                                                                                                                                         |
| <b>Lavori:</b>              | 4° variante per lavori di ristrutturazione dell'esistente edificio agricolo per la costru-<br>zione di un'impianto per il biogas                                                                                                                                                                        |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | B.p./p.ed. 931 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco G.p./p.f. 863 K.G./C.C.<br>Toblach - Dobbiaco, Haselsberg 1                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 119 vom 26.11.2009                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Stoll Reinhard, Wahlen 93/Valle S.Silvestro 93, 39034 Toblach/39034 Dobbiaco                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Arbeiten:</b>            | Projekt zum Bau einer Photovoltaikanlage auf dem bestehenden Wirtschaftsgebäude                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Lavori:</b>              | Progetto per la costruzione di un impianto fotovoltaico sull'esistente azienda agricola                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | B.p./p.ed. 158 K.G./C.C.Wahlen - Valle S.Silvestro, Wahlen 93                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Nr. - Datum/Data:</b>    | 2009 / 120 vom 26.11.2009                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Inhaber/titolare:</b>    | Sennerei Drei Zinnen - Schaukäserei - Genossenschaft und landwirtschaftliche<br>Gesellschaft, Rote-Turm-Straße 2/Via Torre Rossa 2, 39034 TOBLACH/39034 DOBBIACO                                                                                                                                        |
| <b>Arbeiten:</b>            | Projekt zur Erweiterung des bestehenden Tanklagers der Schaukäserei Drei Zinnen                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Lavori:</b>              | Progetto per l'ampliamento del esistente deposito delle cisterne della latteria Tre Cime                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Lage Bau/Pos.costr.:</b> | B.p./p.ed. 1041 K.G./C.C.Toblach - Dobbiaco, Pustertaler Strasse 3/C                                                                                                                                                                                                                                    |

## AUSSCHUSSBESCHLÜSSE · GIUNTA COMUNALE 2009

| B.Nr. | Sitzung             | Betreff                                                                                                                                                                                                                                     | Oggetto                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-------|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 309   | 31.08.2009<br>14:00 | Treibstofflieferung für die Gemeinde-<br>fahrzeuge vom 01.09.2009 bis zum<br>31.08.2011: Beauftragung der ESSO-<br>Tankstelle des Roland Santer & Co.<br>OHG aus Toblach, gemäß Angebot<br>vom 21.08.2009, Prot. Nr. 6073 vom<br>21.08.2009 | Fornitura di carburante per i motovei-<br>coli comunali dal 01/09/2009 fino al<br>31/08/2011: Conferimento d'incarico<br>alla distributore ESSO di Roland San-<br>ter & C. SNC di Dobbiaco in confor-<br>mità all'offerta del 21/08/2009, n° di<br>prot.6073 del 21/08/2009 |
| 310   | 31.08.2009<br>14:00 | Horizontale Beschilderungsarbeiten –<br>Jahr 2009: Annahme und Liquidierung<br>der von der Firma Zanin Renzo aus Ca-<br>priana (TN) vorgelegten Rechnung<br>€ 26.022,42                                                                     | Lavori di segnaletica orizzontale - anno<br>2009: approvazione e liquidazione del-<br>la fattura presentata dalla ditta Zanin<br>Renzo di Capriana (TN)<br>€ 26.022,42                                                                                                      |

|     |                     |                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                             |
|-----|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 312 | 31.08.2009<br>14:00 | Gewährung und Liquidierung Beitrag an das Gustav-Mahler-Komitee für das Jahr 2009 - € 21.000                                                                                                                                    | Concessione e liquidazione di un contributo a favore del Comitato Gustav Mahler per l'anno 2009 - € 21.000                                                                                                                  |
| 313 | 31.08.2009<br>14:00 | Genehmigung der Spesenabrechnung für den offenen Hauspflagedienst im Jahr 2008 und Liquidierung des Spesenanteils zu Lasten der Gemeinde Toblach - € 26.980                                                                     | Approvazione del rendiconto per il servizio di aiuto domiciliare Alta Pusteria nell'anno 2008 e liquidazione della quota spese a carico del Comune di Dobbiaco - € 26.980                                                   |
| 314 | 31.08.2009<br>14:00 | Gemeindestraßen 28.3 / Toblach - Ratsberg, 77.4 / Toblach-Unterer Haselsberg und 28.38 / Pustertalerstraße: Rückvergütung der Ausgaben für die vom Land vorgenommene ordentliche Instandhaltung der Gemeindestraßen € 19.872,60 | Strade comunali 28.3 / Dobbiaco - Monte Rota, 77.4 / Dobbiaco-Costanosellari di Sotto e 28.38 / Via Pusteria: rimborso delle spese per la manutenzione ordinaria delle strade comunali a cura della Provincia - € 19.872,60 |
| 318 | 31.08.2009<br>14:00 | Sanierung des Bahnhofsgebäudes in Toblach: Beauftragung der Firma Plaickner Bau GmbH aus Rasen/Antholz mit der Sanierung der Ostfassade am Zwischenbau                                                                          | Risanamento della stazione ferroviaria a Dobbiaco: Conferimento d'incarico alla ditta Plaickner Bau Srl di Rasun/An terselva del risanamento della facciata est tra i lotti già risanati                                    |
| 319 | 31.08.2009<br>14:00 | Reinigungsdienst für den neu gebauten Kindergarten in Toblach - Schuljahre 2009/2010 und 2010/2011: Vergabe des Dienstes an die Firma Ecopulitina OHG aus Toblach                                                               | Servizio di pulizia della ricostruita scuola materna di Dobbiaco - anno scolastico 2009/2010 e 2010/2011: Appalto del servizio alla ditta Ecopulitina SNC di Dobbiaco                                                       |
| 322 | 03.09.2009<br>10:00 | Neugestaltung des Schulplatzes in Toblach - Oberflächengestaltung: Festlegung Art der Arbeitsausführung, Vergabeart, Verfahren und Kriterium für die Zuschlagserteilung                                                         | Sistemazione della Piazza scuole di Dobbiaco - sistemazione superficie: Determinazione procedura di esecuzione dei lavori e di scelta del contraente, criterio e metodo di aggiudicazione                                   |
| 323 | 03.09.2009<br>10:00 | Neugestaltung des Schulplatzes in Toblach - Sanierung Pavillon: Festlegung Art der Arbeitsausführung, Vergabeart, Verfahren und Kriterium für die Zuschlagserteilung                                                            | Sistemazione della Piazza scuole di Dobbiaco - risanamento padiglione: Determinazione procedura di esecuzione dei lavori e di scelta del contraente, criterio e metodo di aggiudicazione                                    |
| 324 | 03.09.2009<br>10:00 | Bau des Langlaufzentrums: Liquidierung einer 1. Akontozahlung an den Tourismusverein Toblach - € 375.000                                                                                                                        | Costruzione del centro di sci fondo: Liquidazione di un primo acconto a favore dell'Associazione turistica di Dobbiaco € 375.000                                                                                            |
| 326 | 14.09.2009<br>14:00 | Sanierung von Straßen im Gemeindegebiet von Toblach: Genehmigung Endstand der Arbeiten und Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten - €193.239,04                                                          | Risanamento di strade nel territorio comunale di Dobbiaco: Approvazione stato finale dei lavori e certificato di regolare esecuzione dei lavori €193.239,04                                                                 |
| 329 | 14.09.2009<br>14:00 | Örtliche Bibliothek von Toblach: Ankauf von verschiedenen Büchern und Medien für das laufende Jahr 2009 - € 4.000                                                                                                               | Biblioteca locale di Dobbiaco: acquisto di vari libri e di medie per l'anno corrente 2009 - € 4.000                                                                                                                         |
| 333 | 14.09.2009<br>14:00 | Vergabe in Konzession der Wohnung Nr. 4 im Grundschulgebäude von Toblach für den Zeitraum vom 14.09.2009 bis zum 30.06.2010 an Frau Loregian Francesca                                                                          | Assegnazione in concessione dell'alloggio n. 4 nella scuola elementare di Dobbiaco per il periodo dal 14/09/2009 fino al 30/06/2010 alla Sig.ra Loregian Francesca                                                          |
| 338 | 21.09.2009<br>14:00 | Durchführung Müllsammeldienst 2008 - Genehmigung der endgültigen Spesenabrechnung                                                                                                                                               | Gestione del servizio di raccolta, trasporto e smaltimento dei rifiuti solidi urbani 2008 - Approvazione del rendiconto definitivo                                                                                          |

|     |                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-----|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 339 | 21.09.2009<br>14:00 | Erweiterungszone „Sulzenhof“: Festlegung des Termins für die Einreichung der Ansuchen um Zuweisung von gefördertem Wohnbaugrund                                                                                                                                                                                                                                                         | Zona d'espansione „Sulzenhof“: Determinazione della data per la presentazione delle domande di assegnazione delle aree destinate all'edilizia agevolata                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 342 | 21.09.2009<br>14:00 | Jahre 2007 und 2008: Aufteilung der ordentlichen Ausgaben für die Musikschule Toblach                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Anni 2007 e 2008: ripartizione delle spese ordinarie per la Scuola di Musica di Dobbiaco                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 347 | 28.09.2009<br>14:00 | Erneuerung der Quellfassungen und der Speicher in den Bereichen Stadlern, Frondeigen, Ratsberg, Aufkirchen, Mellaten, Bergalpe: Beauftragung des Ingenieurbüros Dr. Ing. Christoph Staggl aus St. Lorenzen mit der Bauleitung, der Abrechnung, sowie mit der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase, gemäß Angebot vom 25.09.2009, Prot. Nr. 6969 vom 28.09.2009 | Rinnovo delle prese di sorgenti e dei serbatoi Stadlern, Franadega, Monte Rota, Santa Maria, Mellate e Bergalpe: Conferimento d'incarico allo studio d'Ingegneria Dott. Ing. Christoph Staggl di San Lorenzo di Sebato della direzione dei lavori, dell'elaborazione della contabilità di cantiere, nonché della coordinazione della sicurezza nella fase di progettazione e di esecuzione, in conformità all'offerta del 25/09/2009, n° di prot. 6969 del 28.09.2009 |
| 348 | 28.09.2009<br>14:00 | Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten der Trinkwasserversorgung in Toblach (Leitungen, Quellfassungen, Speicher - Abschnitt E) - Baulos A / Erneuerungsarbeiten: Festlegung Art der Arbeitsausführung, Vergabeart, Verfahren und Kriterium für die Zuschlagserteilung                                                                                                                     | Opere di rinnovo e risanamento dell'approvvigionamento idrico di Dobbiaco (condotte, prese di sorgente, serbatoio - settore E) - lotto A / opere di rinnovo: Determinazione procedura di esecuzione dei lavori e di scelta del contraente, criterio e metodo di aggiudicazione                                                                                                                                                                                        |
| 349 | 28.09.2009<br>14:00 | Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten der Trinkwasserversorgung in Toblach (Leitungen, Quellfassungen, Speicher - Abschnitt E) - Baulos B / Druckrohrleitung: Festlegung Art der Arbeitsausführung, Vergabeart, Verfahren und Kriterium für die Zuschlagserteilung                                                                                                                        | Opere di rinnovo e risanamento dell'approvvigionamento idrico di Dobbiaco (condotte, prese di sorgente, serbatoio - settore E) - lotto B / condotta a pressione: Determinazione procedura di esecuzione dei lavori e di scelta del contraente, criterio e metodo di aggiudicazione                                                                                                                                                                                    |
| 350 | 28.09.2009<br>14:00 | Neugestaltung des Schulplatzes in Toblach - Oberflächengestaltung: Vergabe der Arbeiten an die Firma Alpenbau GmbH aus Terenten                                                                                                                                                                                                                                                         | Sistemazione della Piazza scuole di Dobbiaco - sistemazione superficie: Appalto dei lavori alla ditta Alpenbau Srl di Terento                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| 351 | 28.09.2009<br>14:00 | Neugestaltung des Schulplatzes in Toblach - Sanierung Pavillon: Vergabe der Arbeiten an die Firma Tschurtschenthaler Werner GmbH aus Innichen                                                                                                                                                                                                                                           | Sistemazione della Piazza scuole di Dobbiaco - risanamento padiglione: Appalto dei lavori alla ditta Tschurtschenthaler Werner Srl di San Candido                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 353 | 28.09.2009<br>14:00 | Verwirklichung der Parkplätze am Toblacher See als Zwischenlösung: Genehmigung Endstand der Arbeiten und Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten                                                                                                                                                                                                                  | Realizzazione temporanea di parcheggi vicino al Lago di Dobbiaco: Approvazione stato finale dei lavori e certificato di regolare esecuzione dei lavori                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 355 | 28.09.2009<br>14:00 | Gewährung eines Bildungsurlaubs an Herrn Blaas Wilfried, Naturparkhausbetreuer                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Concessione permesso per motivi di studio al Sig. Blaas Wilfried, assistente del Centro visite dei Parchi Naturali                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 356 | 28.09.2009<br>14:00 | Beauftragung der Firma Elektro Mair & Seeber OHG aus Toblach mit der Montage und mit der Inbetriebnahme der öffentlichen Beleuchtung im Bereich Seeweg (Boatto) bis in den Weiler Säge, gemäß Angebot A09-0034 vom 22.09.2009, Prot. Nr. 6871                                                                                                                                           | Conferimento d'incarico alla ditta Elektro Mair & Seeber SNC di Dobbiaco del montaggio e della messa in funzione dei corpi illuminanti pubblici nella via Lago (Boatto) fino al nucleo Seghe, in base all'offerta A09-0034 del 22/09/2009, n° di prot. 6871                                                                                                                                                                                                           |

|     |                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-----|---------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 357 | 28.09.2009<br>14:00 | Beauftragung der Firma Darman N. KG aus Toblach mit der Realisierung des Projektes „Zweiwasserbrunnen“ im Bereich der Skisprunganlagen, gemäß Angebot vom 12.07.2009 Prot.Nr. 6372                                                                                                                                                                                                                               | Conferimento d'incarico alla ditta Darman N. SAS di Dobbiaco della realizzazione del progetto „Zweiwasserbrunnen“ nell'ambito dei trampolini di salto con sci, secondo l'offerta del 12.07.2009 prot.n. 6372                                                                                                                                                                                                                                      |
| 359 | 05.10.2009<br>14:00 | Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an das OK für Sportveranstaltungen Toblach für die Durchführung von Langlaufweltcuprennen in Toblach am 06.01. und 07.01.2010 - € 15.000,00                                                                                                                                                                                                         | Concessione e liquidazione di un contributo straordinario al C.O. per manifestazioni sportive Dobbiaco per l'organizzazione gare della Coppa del Mondo di sci da fondo a Dobbiaco del 06/01/ e 07/01/2010 - € 15.000,00                                                                                                                                                                                                                           |
| 360 | 05.10.2009<br>14:00 | Berufungsrekurs der Firma B.B.G. Trading GmbH aus Bozen vom 29.09.2009 vor dem Staatsrat in Rom gegen die Gemeinde Toblach - Streiteinlassung und Beauftragung der Rechtsanwälte Dr. Manfred Natzler und Dr. Christoph Baur von der Rechtsanwaltssozietät Baur-Natzler-Walzl-Bott aus Bozen und den Rechtsanwalt Herrn Dr. Massimo Colarizi aus Rom mit der Vertretung der Rechtsinteressen der Gemeinde Toblach | Ricorso in appello della ditta B.B.G. Trading Srl di Bolzano del 29/09/2009 davanti al Consiglio di Stato in sede giurisdizionale Roma contro il Comune di Dobbiaco - costituzione in giudizio e conferimento d'incarico agli avvocati dott. Manfred Natzler e dott. Christoph Baur dello Studio Legale Associato Baur-Natzler-Walzl-Bott di Bolzano e l'Avv. dott. Massimo Colarizi di Roma con la difesa degli interessi del Comune di Dobbiaco |
| 365 | 12.10.2009<br>08:30 | Ankauf von 100 Stück der Publikation „in olla forrbm lieve, in allen farben liebe“ von Herrn Wolfgang Sebastian Baur, gemäß Angebot vom 24.09.2009                                                                                                                                                                                                                                                               | Acquisto di 100 pezzi della pubblicazione „in olla forrbm lieve, in allen farben liebe“ del Signor Wolfgang Sebastian Baur, in conformità all'offerta del 24/09/2009                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 368 | 12.10.2009<br>08:30 | Genehmigung der Kriterien für die Vergabe in Konzession der Hausmeisterwohnung in der Herbstenburgstraße, Nr. 15                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Approvazione dei criteri per l'appalto in concessione dell'alloggio per il custode nell'edificio comunale nella via Herbstenburg n° 15                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| 369 | 12.10.2009<br>08:30 | Beauftragung der Firma Boatto Luciano GmbH aus Toblach mit der Errichtung des Fundaments für das neue Friedhofsmagazins und die Abfallbehälter beim Friedhof in Toblach, gemäß Angebot vom 05.10.2009, Prot.Nr. 7213                                                                                                                                                                                             | Conferimento d'incarico alla ditta Boatto Luciano Srl di Dobbiaco della costruzione del basamento del nuovo magazzino e del contenitore immondizie presso il cimitero di Dobbiaco, secondo l'offerta del 05/10/2009, n° di prot. 7213                                                                                                                                                                                                             |
| 370 | 12.10.2009<br>08:30 | Gewährung eines Bildungsurlaubs an Frau Strobl Edith, Bibliothekarin                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Concessione permesso per motivi di studio alla Signora Strobl Edith, bibliotecaria                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 372 | 20.10.2009<br>14:00 | Mair Stefan: Aufnahme in den Gemeindedienst, im Sinne des Art. 9 des R.G. vom 5.3.1993, Nr. 4 und im Sinne des Berggesetzes Nr. 97 vom 31.3.1994, Art. 18 - Zeitraum 02.11.2009 - 31.03.2010                                                                                                                                                                                                                     | Mair Stefan: assunzione nel servizio comunale, ai sensi della L.R. n° 4 del 5/3/1993, art. 9 ed in base alla Legge n° 97 del 31/3/1994, art. 18 - periodo 02/11/2009 - 31/03/2010                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 374 | 20.10.2009<br>14:00 | Genehmigung des Antrages des Herrn Brugger Sebastian und der Frau Castagna Mirella verehel. Brugger um Schaffung einer neuen Zufahrt zum geplanten Parkplatz auf der Südseite der B.p. 801 K.G. Toblach                                                                                                                                                                                                          | Approvazione della domanda del Signor Brugger Sebastian e della Sig.ra Castagna Mirella in Brugger per la realizzazione del nuovo passo carrabile per accedere al parcheggio progettato sul lato Sud della p.ed. 801 C.C. Dobbiaco                                                                                                                                                                                                                |

|     |                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-----|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 379 | 26.10.2009<br>14:00 | Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten der Trinkwasserversorgung in Toblach (Leitungen, Quellfassungen, Speicher - Abschnitt E) - Baulos A / Erneuerungsarbeiten: Vergabe der Arbeiten an die Firma Tecnotrento GmbH aus Trient € 289.356,42+Mwst.                                                                                                                                                                      | Opere di rinnovo e risanamento dell'approvvigionamento idrico di di Dobbiaco (condotte, prese di sorgente, serbatoio - settore E) - lotto A / opere di rinnovo: Appalto delle opere alla ditta Tecnotrento Srl di Trento € 289.356,42+IVA                                                                                                                                       |
| 380 | 26.10.2009<br>14:00 | Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten der Trinkwasserversorgung in Toblach (Leitungen, Quellfassungen, Speicher - Abschnitt E) - Baulos B / Druckrohrleitung: Vergabe der Arbeiten an die Firma Burgmann Kandidus OHG aus Innichen € 222.336,10+Mwst.                                                                                                                                                                  | Opere di rinnovo e risanamento dell'approvvigionamento idrico di di Dobbiaco (condotte, prese di sorgente, serbatoio - settore E) - lotto B / condotta a pressione: Appalto delle opere alla ditta Burgmann Kandidus SNC di San Candido - € 222.336,10+IVA                                                                                                                      |
| 385 | 03.11.2009<br>14:00 | Jahresprogramm 2009 der öffentlichen Bauvorhaben im Sinne des Art. 4 des L.G. 6/98 - 2. Ergänzung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Programma annuale 2009 dei lavori pubblici ai sensi dell'art. 4 della L.P. 6/98 - 2° integrazione                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 386 | 03.11.2009<br>14:00 | Bau der Infrastrukturen im Gewerbegebiet „Öden“: Beauftragung der Baukanzlei Sulzenbacher & Partner aus Bruneck mit der Ausarbeitung des Zusatzprojektes, der Bauleitung und der Abrechnung der Arbeiten gemäß Richtigstellungsangebot vom 22.10.2009, Prot.Nr. 7823                                                                                                                                                 | Costruzione delle infrastrutture nella zona per insediamenti produttivi „Öden“: Conferimento d'incarico allo studio tecnico Sulzenbacher & Partner di Brunico dell'elaborazione del progetto suppletivo, della direzione dei lavori e dell'elaborazione della contabilità di cantiere in base all'offerta di rettifica del 22.10.2009, n° di prot. 7823                         |
| 387 | 03.11.2009<br>14:00 | Bau der Infrastrukturen im Gewerbegebiet „Öden“: Beauftragung der Firma inProject GmbH aus Bozen mit der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase für Zusatzarbeiten im Sinne des GD 494/96 - 528/99, gemäß Angebot vom 02.11.2009                                                                                                                                                              | Costruzione delle infrastrutture nella zona per insediamento produttivo „Öden“: conferimento d'incarico alla ditta inProject Srl di Bolzano con la coordinazione di sicurezza nella fase di progettazione ed esecuzione per lavori suppletivi ai sensi del D.Legisl. 494/96 - 528/99, in base all'offerta del 02/11/2009                                                        |
| 392 | 03.11.2009<br>14:00 | Bau des Langlaufzentrums: Liquidierung einer 2. Akontozahlung an den Tourismusverein Toblach - € 375.000,00                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Costruzione del centro di sci fondo: Liquidazione di un secondo acconto a favore dell'Associazione turistica di Dobbiaco - € 375.000,00                                                                                                                                                                                                                                         |
| 393 | 09.11.2009<br>14:00 | Festlegung der Tarife für den Trinkwasserverbrauch - Jahr 2010 <ul style="list-style-type: none"> <li>• bis zu einem Jahresverbrauch von 300 m<sup>3</sup> pro Abnehmer, € 0,33 pro m<sup>3</sup>;</li> <li>• ab einem Verbrauch von 301 m<sup>3</sup> pro Abnehmer, € 0,45 pro m<sup>3</sup>;</li> <li>• für den Verbrauch zu landwirtschaftlichen Zwecken mit eigenem Zähler, € 0,14 pro m<sup>3</sup>.</li> </ul> | Determinazione delle tariffe per il consumo dell'acqua potabile - anno 2010 <ul style="list-style-type: none"> <li>• fino ad un consumo di 300 m<sup>3</sup> annui, per utenza, € 0,33 al mc.;</li> <li>• a partire da 301 m<sup>3</sup> annui, per utenza, € 0,45 al mc.;</li> <li>• per consumi ad uso agricoltura, con apposito contatore separato, € 0,14 al mc.</li> </ul> |
| 394 | 09.11.2009<br>14:00 | Festlegung der Tarife für die Ableitung und Reinigung der Abwässer - Jahr 2010, häusliches und gewerbliches Abwässer: € 1,20 pro m <sup>3</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                      | Determinazione delle tariffe per lo scarico e la depurazione delle acque nere - anno 2010, scarichi civili ed industriali: € 1,20 per mc                                                                                                                                                                                                                                        |
| 395 | 09.11.2009<br>14:00 | Festlegung der Tarife für die Biomüll- und die Müllabfuhrsammlung - Jahr 2010                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Determinazione tariffe per la raccolta dei rifiuti organici e lo smaltimento dei rifiuti solidi urbani - anno 2010                                                                                                                                                                                                                                                              |

- Pro jeden 1 EW (Zahl der Einwohnergleichwerte) werden 5,00 Euro + 10% MwSt. berechnet.
  - Privathaushalte, pro Person 1 EW (maximal werden 4 Personen pro Familie berechnet);
  - Zweitwohnungen, pro Person 1 EW (wobei immer 3 Personen für jede Zweitwohnung berechnet werden);
  - Lebensmittelgeschäfte bis 100 m<sup>2</sup> Fläche, 6 EW;
  - Zimmervermietung, Garni und Residence (bis 20 Betten) und Ferienapartements, berechnet laut Betten (je 3 Betten = 1 EW), 0,33 EW;
  - Bar, berechnet laut Sitzplätze, 0,20 EW (je 5 Sitzplätze = EW).
3. Reduzierung von 50% bei Eigenkompostierung nach erfolgter Abgabe des eigens von der Gemeinde hierfür vorbereiteten Formulars.  
Nur die Landwirte, welche eine landwirtschaftliche Tätigkeit ausüben, sind in Bezug auf ihren Privathaushalt von der Sammlung des Biomülls und von der Bezahlung der diesbezüglichen Tarife befreit. Auch die Eltern des Landwirts sind befreit, wenn sie im selben geschlossenen Hof wohnen. Für andere Tätigkeiten (wie Urlaub auf Bauernhof) ist es Pflicht, an der obgenannten Sammlung teilzunehmen und die geschuldeten Tarife zu bezahlen.
4. Biomüllkübel zu 20 Liter: € 4,58 + MwSt.
- Per ogni 1 a.e. (numero di abitanti equivalenti) verranno conteggiati Euro 5,00 + IVA 10%.
  - Utenze domestiche, per ogni persona (con massimo 4 persone per famiglia), 1 a.e.
  - Seconde case, per ogni persona (conteggiate sempre 3 persone per ogni seconda casa), 1 a.e.
  - Negozi alimentari fino a 100 mq. di superficie, 6 a.e.
  - Affittacamere, Garni e residence (fino a 20 letti) ed appartamenti per ferie, conteggio in base ai letti 0,33 a.e. (ogni 3 letti = 1 a.e.);
  - Bar, conteggio in base ai posti a sedere, 0,20 a.e. (ogni 5 posti a sedere = 1 a.e.).
3. Riduzione del 50% per il compostaggio in proprio dopo aver consegnato l'apposito modulo predisposto dal comune.  
Di esentare dal partecipare alla raccolta dei rifiuti organici ed al pagamento della relativa tariffa solamente le utenze domestiche di chi esercita un'attività agricola. Anche i genitori dell'imprenditore agricolo sono esentati se abitano nello stesso maso chiuso. Per le altre attività (quali l'agriturismo) vi è l'obbligo di partecipare alla succitata raccolta ed al versamento della tariffa dovuta.
4. Contenitore da 20 litri: € 4,58 + IVA.

396 09.11.2009 14:00 Einzahlung der Beträge für die teilweise Deckung der Ausgaben für die Errichtung von Hauptsammlern und Kläranlagen laut Art. 55 des L.G. Nr. 8 vom 18. Juni 2002 - Jahr 2009 - € 60.000,00

Versamento degli importi, ai sensi dell'art. 55 della L.P. n. 8 del 18 giugno 2002, per la parziale copertura della spesa per la realizzazione delle fognature e degli impianti di depurazione - anno 2009 - € 60.000,00

397 09.11.2009 14:00 Einzahlung der Beträge für die teilweise Deckung der Ausgaben für die Errichtung von Deponien und Anlagen zur Verwertung und Entsorgung von Abfällen laut Art. 35 des L.G. Nr. 4/2006 - Jahr 2009 - € 23.191,29

Versamento degli importi, ai sensi dell'art. 35 della L.P. n. 4/2006, per la parziale copertura della spesa per la realizzazione di discariche ed impianti di recupero e smaltimento di rifiuti - anno 2009 - € 23.191,29

403 16.11.2009 16:00 Neubau der öffentlichen Bibliothek bzw. Schulbibliothek und des Kindergartens in Toblach - Dachbegrünung: Festlegung Art der Arbeitsausführung, Vergabeart, Verfahren und Kriterium für die Zuschlagserteilung

Nuova costruzione della biblioteca pubblica risp. scolastica e della scuola materna a Dobbiaco - tetto a verde: Determinazione procedura di esecuzione dei lavori e di scelta del contraente, criterio e metodo di aggiudicazione

404 16.11.2009 16:00 Neubau der öffentlichen Bibliothek bzw. Schulbibliothek und des Kindergartens in Toblach - Schosserarbeiten Dachbegrünung und Vorplatz: Festlegung Art der Arbeitsausführung, Vergabeart, Verfahren und Kriterium für die Zuschlagserteilung

Nuova costruzione della biblioteca pubblica risp. scolastica e della scuola materna a Dobbiaco - opere da fabbro per tetto a verde e piazzale: Determinazione procedura di esecuzione dei lavori e di scelta del contraente, criterio e metodo di aggiudicazione

|     |                     |                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                      |
|-----|---------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 406 | 16.11.2009<br>16:00 | Beauftragung des Herrn Stauder Kurt aus Toblach mit der Organisation einer Fotoausstellung beim Kindergarten/Bibliothek (Bibliothekspatz) von Toblach und Ankauf der 15 Fotos, gemäß Angebot vom 30.10.2009      | Conferimento d'incarico al Sig. Stauder Kurt di Dobbiaco dell'organizzazione di una mostra di foto presso la scuola materna/biblioteca (piazzale biblioteca) di Dobbiaco ed acquisto delle 15 foto, secondo l'offerta del 30/10/2009 |
| 407 | 16.11.2009<br>16:00 | Beauftragung zur Leistung von Bereitschaftsdiensten an die Gemeindearbeiter, Herr Oberlechner Norbert, Herr Klettenhammer Manfred und Herr Bergmann Hubert: Liquidierung der Vergütung                           | Conferimento d'incarico alla prestazione di servizi di reperibilità agli operai, Signor Oberlechner Norbert, Signor Klettenhammer Manfred e Signor Bergmann Hubert: Liquidazione del compenso                                        |
| 408 | 16.11.2009<br>16:00 | Jahr 2009: Gewährung und Liquidierung eines Beitrages in Höhe von € 60.000,00 an das Bodenverbesserungskonsortium Toblach – Wahlen für den Bau und die außerordentliche Instandhaltung des Güterweges Frondeigen | Anno 2009: concessione e liquidazione di un contributo di € 60.000,00 al Consorzio Fondiario di Miglioramento Dobbiaco/Valle San Silvestro per la costruzione e la manutenzione straordinaria della strada interpodereale Franadega  |
| 414 | 23.11.2009<br>14:00 | Bau der Infrastrukturen im Gewerbegebiet „Öden“ - Lieferung und der Installation einer Abwasserhebeanlage: Genehmigung der Mehrausgabe und Liquidierung der Rechnungen                                           | Costruzione delle infrastrutture nella zona per insediamenti produttivi „Öden“ - fornitura ed installazione di un impianto di sollevamento delle acque reflue: approvazione della spesa maggiore e liquidazione delle fatture        |
| 416 | 23.11.2009<br>14:00 | Vergabe des Schneeräumdienstes für die Wintermonate 2009/2010, 2010/2011 und 2011/2012 an die Firma Castagna GmbH aus Toblach                                                                                    | Affidamento del servizio sgombraneve per i mesi invernali 2009/2010, 2010/2011 e 2011/2012 alla ditta Castagna SRL di Dobbiaco                                                                                                       |
| 418 | 23.11.2009<br>14:00 | Vermietung von Geschäftslokalen im 1. Stock des Bahnhofgebäudes an die Kanzlei Ausserhofer GmbH aus Bruneck                                                                                                      | Affidamento in locazione di locali per uso commerciale siti al primo piano dell'edificio „stazione ferroviaria“ allo studio Ausserhofer Srl di Brunico                                                                               |
| 419 | 23.11.2009<br>14:00 | „Ehemalige Dolomitenbahnstation im Höhlensteintal“: Verlängerung des Mietvertrages für 15 (fünfzehn) Jahre, abgeschlossen mit dem Alpenverein Südtirol                                                           | „EX Stazione della Ferrovia Dolomiti nella Val di Landro“: Proroga del contratto di locazione per 15 (quindici) anni, stipulato con l'Associazione „Alpenverein Südtirol“                                                            |

## RATSBESCHLÜSSE · CONSIGLIO COMUNALE 2009

| B.Nr. | Sitzung             | Betreff                                                                                                                                                             | Oggetto                                                                                                                                                                |
|-------|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 48    | 30.09.2009<br>20:00 | Stellungnahme des Gemeinderates zum Fachplan Aufstiegsanlagen und Skipisten und Behandlung der eingegangenen Bemerkungen und Vorschläge zur Verbesserung des Planes | Presa di posizione al piano di settore impianti di risalita e piste da sci e trattazione delle osservazioni e proposte tese a contribuire al perfezionamento del piano |
| 49    | 30.09.2009<br>20:00 | Stellungnahme des Gemeinderates zum Vorentwurf des Gesamtplanes für die Nutzung der öffentlichen Gewässer                                                           | Presa di posizione al progetto preliminare piano generale per l'utilizzazione delle acque pubbliche                                                                    |
| 50    | 30.09.2009<br>20:00 | Wesentliche Abänderung des Wiedergewinnungsplanes betreffend die B.p. 786/1 K.G. Toblach - Antragsteller: Hotel Post GmbH                                           | Modifica sostanziale del piano di recupero riguardante la p.ed. 786/1 C.C. Dobbiaco - richiedente: Hotel Post Srl                                                      |

|    |                     |                                                                                                                                   |                                                                                                                                            |
|----|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 55 | 17.11.2009<br>20:00 | 3. Bilanzänderung und Ergänzung des programmatischen Berichtes: Haushaltsvoranschlag 2009 und Mehrjahreshaushalt 2009 – 2011      | 3a variazione di bilancio ed integrazione della relazione programmatica: bilancio di previsione 2009 e bilancio pluriennale 2009 – 2011    |
| 56 | 17.11.2009<br>20:00 | 3. Ergänzung des allgemeinen Programmes der öffentlichen Bauarbeiten des Jahres 2009 sowie des entsprechenden Finanzierungsplanes | 3a integrazione del programma generale dei lavori pubblici dell'anno 2009 nonché del relativo piano di finanziamento                       |
| 57 | 17.11.2009<br>20:00 | Abänderung der Verordnung betreffend die Festsetzung und Einhebung der Baukostenabgabe und des Erschließungsbeitrages             | Modifica del regolamento per la determinazione e la riscossione del contributo sul costo di costruzione e del contributo di urbanizzazione |
| 58 | 17.11.2009<br>20:00 | Stellungnahme des Gemeinderates zur Festlegung der Öffnungszeiten der Geschäfte in der Gemeinde                                   | Presa di posizione del Consiglio comunale sulla determinazione degli orari d'apertura dei negozi nel Comune di Dobbiaco                    |
| 59 | 17.11.2009<br>20:00 | Ernennung der Gemeindekommission für den Lawinenschutz                                                                            | Nomina della commissione comunale di protezione valanghe                                                                                   |

#### **EFFEKTIVE MITGLIEDER - MEMBRI EFFETTIVI:**

- a) Bürgermeister/Vorsitzender - Sindaco/Presidente (Mair Bernhard)
- b) Feuerwehrkommandant von Toblach/Hauptort/comandante dei vigili del fuoco di Dobbiaco Capoluogo (Lanz Peter Paul)
- c) Gemeindetechniker/tecnico comunale (Geom. Mittich Franz)

#### **FAKULTATIVE MITGLIEDER - MEMBRI FACOLTATIVI:**

- d) Amtsarzt/medico condotto (Dr. Lahner Wilhelm)
- e) Kommandant der Carabinierstation von Toblach/comandante della Stazione Carabinieri di Dobbiaco „pro tempore“ (La Selva Romeo)

#### **PERSONEN MIT SPEZIFISCHER EIGNUNG - PERSONE CON SPECIFICA ATTITUDINE:**

- f) Gemeindereferent für Zivilschutz/assessore per difesa civile (Mag. Lanz Gerhard)
- g) Gemeindereferent für den Gemeindebauhof/assessore per il cantiere comunale (Tschurtschenthaler Anton)
- h) Leiter der Forststation Toblach/dirigente della stazione forestale di Dobbiaco „pro tempore“ (Ceconi Renato)
- i) Leiter des Bergrettungsdienstes Hochpustertal/dirigente del soccorso alpino Alta Pusteria (Pahl Norbert)
- j) Amtsdirektor des Straßendienstes Pustertal/direttore d'ufficio del servizio strade Val Pusteria (Geom. Innerkofler Christian)

## **GEHSTEIGE FREIHALTEN!**

Vielfach hängen Zweige und Äste in die Gehsteige hinein und stellen für die Fußgänger ein Hindernis dar. Deshalb ruft die Gemeindeverwaltung die zuständigen Besitzer auf, das Astwerk regelmäßig zu schneiden.

## **TENERE LIBERI I MARCIAPIEDI !**

Troppo spesso i rami delle piante o delle siepi debordano sui marciapiedi costituendo un ostacolo ed un pericolo per i pedoni che li percorrono. L'Amministrazione comunale invita pertanto tutti i proprietari di piante o siepi che costeggiano dei marciapiedi a potarle in maniera consona.

## **GEBÜHR FÜR DIE BESETZUNG ÖFFENTLICHER RÄUME UND FLÄ- CHEN (C.O.S.A.P.) - JAHR 2010**

Einzahlung - Meldung

### **KUNDMACHUNG**

- Für die Inhaber von Konzessionen für die ständige Besetzung von öffentlichem Grund, für welche keine Änderungen eingetreten sind, die zu einer Erhöhung des geschuldeten Steuerbetrages führen, ist am 28. Februar 2010 die Fälligkeit der Zahlung der Gebühr für die Besetzung öffentlicher Räume und Flächen (C.O.S.A.P.) für das Jahr 2010, festgelegt worden.
- Die Gebühr muss auf das Schatzamtskonto der Gemeinde Toblach bei der Raiffeisenkasse Toblach Genossenschaft (IBAN: IT19Q080805 8360000300027006) eingezahlt werden.
- Für die neuen ständigen und zeitweiligen Besetzungen von öffentlichem Grund, müssen die Gebührenpflichtigen bei der Gemeinde, vor Anfang der Besetzung, eine Meldung einreichen. Die Meldung ist auf einem eigenen Vordruck abzufassen, der im Steueramt der Gemeinde erhältlich ist.

## **AUFENTHALTSABGABE JAHR 2010**

### **KUNDMACHUNG**

- Alle Besitzer und Nutznießer von Wohnungen, Villen und Unterkünften im Gemeindegebiet von Toblach, welche nicht den Wohnsitz in der Gemeinde Toblach haben, sind im Sinne des R.G. 29.8.1976 Nr. 10 i.g.F. aufgerufen, die Zweitwohnung innerhalb 31. Dezember 2010 im Steueramt der Gemeinde anzumelden, insofern sie dies nicht schon getan haben.
- Auch die Besitzer von Wohnungen, Villen und Unterkünften, welche an nicht ansässige Personen vermietet werden (ohne Lizenz für die Zimmervermietung), müssen innerhalb der gleichen Frist diese Meldung abgeben, insofern sie dies nicht schon getan haben.

Entsprechende Formblätter liegen im Steueramt der Gemeinde auf.

Der Bürgermeister  
*Mair Bernhard*

## **CANONE PER L'OCCUPAZIONE DI SPAZI ED AREE PUBBLICHE (C.O.S.A.P.) - ANNO 2010**

Pagamento - Denuncia

### **AVVISO**

- Per i soggetti già titolari di concessioni per l'occupazione permanente di suolo pubblico, per le quali non si sono verificate variazioni che determinino un maggiore ammontare del tributo, la scadenza per il pagamento del canone per l'occupazione di spazi ed aree pubbliche (C.O.S.A.P.) per l'anno 2010, è fissata per il giorno 28 febbraio 2010.
- Il pagamento del canone deve essere effettuato mediante versamento alla Tesoreria del Comune di Dobbiaco presso la Cassa Raiffeisen di Dobbiaco Cooperativa (IBAN: IT19Q080 8058360000300027006).
- Per le nuove occupazioni permanenti e temporanee di suolo pubblico, i soggetti tenuti al pagamento, devono presentare denuncia al Comune prima che abbia inizio l'occupazione. La denuncia è effettuata sui moduli a disposizione degli interessati presso l'Ufficio Tributi del Comune.

## **IMPOSTA DI SOGGIORNO ANNO 2010**

### **AVVISO**

- Tutti i proprietari ed usufruttuari di ville, appartamenti ed alloggi in genere situati nel Comune di Dobbiaco, i quali non siano residenti, ai sensi della L.R. 29.08.1976 n. 10 e successive modificazioni ed integrazioni, sono invitati a presentare, qualora non lo avessero ancora mai fatto, denuncia al Comune di Dobbiaco entro e non oltre il 31 dicembre 2010.
- Anche i proprietari di ville, appartamenti ed alloggi situati nel Comune, i quali li affittino (senza licenza di affittacamere) a scopo turistico, a persone non residenti, devono presentare denuncia, qualora non lo avessero ancora mai fatto, entro lo stesso termine.

I moduli per la denuncia degli immobili sono a disposizione degli interessati presso l'Ufficio Tributi del Comune.

Il sindaco  
*Mair Bernhard*

# NEUES ZUR MÜLLENTSORGUNG

Wie den meisten Bürgerinnen und Bürgern nicht entgangen sein wird, hat sich im vergangenen Jahr im Bereich Müllentsorgung einiges getan. Einerseits wurde die getrennte Entsorgung von Biomüll verpflichtend eingeführt, andererseits ist es nunmehr seit geraumer Zeit möglich, im Recyclinghof auch Verpackungen aus Plastik

und Verbundstoffen, PET-Flaschen, bunte Folien, Tetra-Packungen sowie Kanister und Kübel jeglicher Größe abzugeben (siehe Info Nr. 3/Sept. 2008, S. 64). In einem Gespräch mit Vize-Bürgermeister Anton Tschurtschenthaler wollten wir bezüglich dieser Entscheidungen Näheres in Erfahrung bringen.

## BIOMÜLLENTSORGUNG

Die mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 13 vom 26.02.2008 eingeführte Entsorgung von Biomüll funktioniert in Toblach nach dem Bringprinzip: Jedem Bürger wurde von der Gemeinde ein Biomülleimer zum Unkostenpreis von 5 Euro zur Verfügung gestellt, den er selbst im Recyclinghof entleeren muss. Dort kann er diesen auch reinigen. Die Entscheidung, die Biomüllentsorgung so zu regeln, wurde gemeinsam mit den Gemeinden Innichen und Sexten getroffen. Herr Tschurtschenthaler räumt ein, dass die Entscheidung weder die bürgerfreundlichste noch die umweltfreundlichste sei. Sie sei jedoch die kostengünstigste, da es in Toblach zu teuer sei, den Biomüll in den Haushalten abholen zu lassen: Die Kosten für die Abholung einer 80l-Tonne belaufen sich gegenwärtig auf 246,40€, für eine 110l-Tonne auf 338,80€. Diesen Dienst nehmen in Toblach zur Zeit nur Geschäftstreibende und Hoteliers in Anspruch. Die Möglichkeit, eine andere Firma mit der Abholung zu beauftragen, die kostengünstiger arbeite, sei nicht erwogen worden, so Tschurtschenthaler. Allerdings gäbe es durchaus kostengünstige Lösungen für die Abholung von Biomüll: In den Gemeinden Rasen-Antholz beispielsweise wird der Biomüll

abgeholt, und zwar zum Preis von jährlich 74,01€ pro 120l-Tonne bzw. 153,44€ pro 240l-Tonne, MwSt. inklusive (siehe [www.gemeinde.rasenantholz.bz.it](http://www.gemeinde.rasenantholz.bz.it), Müllgebühren 2009). Ähnlich verhält es sich in den Gemeinden Welsberg und Bruneck, wobei diese Gemeinden eine jährliche Kopfpauschale als Gebühr für die Biomüllentsorgung einheben (respektive 14,50 € bzw. 9,00 € pro Person und Jahr). Eine solche Lösung käme gerade jenen Bürgern entgegen, die kein Auto besitzen und somit nun auch den Biomüll bis zum Recyclinghof tragen müssen und jenen, die den Recyclinghof während der knapp bemessenen Öffnungszeiten nicht aufsuchen können. Letzteren könnte die Gemeinde dadurch entgegenkommen, dass sie ihnen die Biomüllentsorgung auch außerhalb der Öffnungszeiten des Recyclinghofes ermöglicht: Sie bräuchte lediglich einen Biomüllcontainer vor dessen Eingang aufzustellen, in dem man zu jeder Tageszeit seinen Biomüll entleeren kann. Dieser Vorschlag wurde von Herrn Tschurtschenthaler jedoch mit der Begründung abgelehnt, dass es leider Bürger gebe, denen dadurch die Möglichkeit eingeräumt werde, unrechtmäßig ihren Rest- und Sondermüll darin zu entsorgen.

## RECYCLINGHOF

Im Sommer wurde die Führung neu ausgeschrieben, eine Entscheidung diesbezüglich sei jedoch erst 2010 zu erwarten, da es Verzögerungen in der Ausschreibung gegeben habe. Mit der neuen Führung würden sich auch minimale Änderungen bei der Wertstoffsammlung ergeben. Dies betrifft

vor allem die Altspeiseöleentsorgung, die ab dem nächsten Jahr über das kommunale Sammel- und Verwertungssystem ÖLI abgewickelt werden wird.

Ansonsten werden weiterhin folgende Materialien im Recyclinghof abgegeben werden können:

- Verpackungen aus Karton
- Kunststoffhohlkörper bis 10l
- Kunststofffolien und Säcke aus PE
- Kunststoffkisten
- Polystirol
- Metall - Dosen



- Glas - Flaschenglas
- Papier
- Speiseöle und -fette
- Metalle
- Klein-Elektrogeräte RAEE 4
- Kompostierbare Abfälle
- verschiedene Schadstoffe



## MÜLLDEPONIE

Schlussendlich wies Herr Tschurtschenthaler noch darauf hin, was an der Mülldeponie abgegeben werden könne:

| WERTSTOFF                                   | GEBÜHR                                     |
|---------------------------------------------|--------------------------------------------|
| Elektromüll (auch Handys!)                  | gebührenfrei                               |
| Sperrmüll (Matratzen, Ski, alte Sofas etc.) | 0,20 €/kg; Mindestverrechnungsmenge 100 kg |
| Bauschutt privat bis zu 3 m <sup>3</sup>    | Gebühr je nach Qualität des Bauschutts     |
| Hartplastik (Plastikmöbel, -rohe etc.)      | 0,20 €/kg                                  |
| Isolier- und Verpackungsmaterial            | 0,16 €/kg                                  |
| alte Reifen                                 | 0,16 €/kg                                  |
| Altbatterien, Alteisen                      |                                            |

Ursula Hofer

## MÜLLABFUHRGEBÜHR 2010

### KUNDMACHUNG

- Die Meldung vom Anfang/Ende bzw. Änderung der Besetzung einer Wohnung muss vom Steuerträger im Steueramt innerhalb von 90 Tagen abgegeben werden.

### PRIVATE HAUSHALTE

#### A) MINDESTENTLEERUNGSMENGE

- Die Mindestentleerungsmenge wurde **auf 200 Liter** pro Person festgelegt (gleich wie im Jahr 2009), immer mit einer Obergrenze von 4 Personen.
- Bei Zweitwohnungen oder bei zur Verfügung des Eigentümers gehaltenen Wohneinheiten ist die Mindestentleerungsmenge **per Gesetz auf 300 Liter** festgelegt (wie im Jahr 2009).

**WICHTIG:** Alle Familien müssen eine getrennte Kartei (für die Müllsäcke) beim Meldeamt haben, auch wenn Sie im gleichen Gebäude wohnen (das nur im Falle, falls im Meldeamt zwei getrennte Familien eingetragen sind).

**ACHTUNG:** Wenn Sie die Mindestmenge von Säcken oder Plomben nicht abholen, wird Ihnen diese trotzdem berechnet. Wenn es mehrere Steuerpositionen gibt, so muss für jede einzelne, auf einer eigenen Kartei, die Mindestmenge separat abgeholt werden.

- Bei Wohneinheiten, in denen Pflegefälle untergebracht sind, mit nachgewiesenem höheren Müllaufkommen wird für diese Familien immer die Grundgebühr und die vorgeschriebene Mindestmenge bei der Müllentsorgungsbüher verrechnet. Sollte die vorgeschriebene Mindestmenge überschritten werden, können für jeden Pflegefall zusätzliche 280 Liter ohne weitere Anlastung abgeholt werden. Um in den Genuss dieser Ermäßigung zu kommen, muss innerhalb 31. Dezember des laufenden Jahres (nur das erste Mal) beim Steueramt der Gemeinde eine entsprechende Erklärung seitens des Arztes oder des Krankenhauses vorgelegt werden.

### GEWERBEBEREICH (FIRMEN)

#### A) FIXGEBÜHR

- die Grundgebühr für die anderen Gewerbebereiche wird aufgrund der Häufigkeit der Nutzung des Dienstes (Punkte, die für jede einzelne Kategorie festgelegt wurden) und aufgrund der besetzten Fläche (Faktoren laut Quadratmetern) berechnet.

#### B) MINDESTENTLEERUNGSMENGE

Die jährliche Mindestentleerungsmenge wurde je Kategorie und Quadratmeter wie folgend festgelegt:

- Kategorie A1 (Handlungen und Geschäfte im Lebensmittelbereich) **23 Liter** (im Jahr 2009 waren es 23 Liter);
- Kategorie A2 (Handlungen und Geschäfte nicht im Lebensmittelbereich) **14 Liter** (im Jahr 2009 waren es 14 Liter);
- Kategorie B1 (Gastgewerbe, Sommerferien-

## RACCOLTA DEI RIFIUTI 2010

### AVVISO

- La denuncia di inizio/fine, rispettivamente variazione nella detenzione di una abitazione deve essere presentata dal contribuente all'ufficio tributi entro 90 giorni.

### ABITAZIONI PRIVATE

#### A) QUANTITATIVO MINIMO DI SVUOTAMENTO

- Il quantitativo minimo di svuotamento è stato fissato **a 200 litri** per persona (come per l'anno 2009) con un limite massimo di 4 persone, in base alle persone residenti.
- Per le seconde case o per abitazioni tenute a disposizione del proprietario il quantitativo minimo di svuotamento è **fissato per legge a 300 litri** (come per l'anno 2009).

**IMPORTANTE:** Tutte le famiglie dovranno avere una separata scheda (per il ritiro dei sacchetti) presso l'ufficio anagrafe, anche se coabitano nello stesso edificio (ciò solamente se sono iscritte all'ufficio anagrafe come due famiglie separate).

**ATTENZIONE:** Se non ritirate la quantità minima di sacchi e/o piombi, essa vi verrà comunque addebitata. Se vi sono più posizioni, per ognuna dovrà essere ritirata separatamente, sulla propria scheda, la quantità minima richiesta.

- Per unità abitative con soggetti non autosufficienti con correlativa e dimostrata maggiore produzione di rifiuti viene applicata sempre e comunque la tariffa fissa e la quantità minima prescritta.

Se viene superata la quantità minima prescritta, per ciascun soggetto non autosufficiente, si potranno ritirare ancora 280 litri senza alcun ulteriore addebito. Per usufruire di tale riduzione, entro il 31 dicembre dell'anno corrente (solo la prima volta), dovrà essere consegnata all'ufficio tributi comunale apposita dichiarazione da parte del medico o dell'ospedale.

### ALTRE UTENZE (DITTE)

#### A) TARIFFA BASE

- La tariffa base per le altre utenze verrà calcolata in base all'intensità dell'utilizzo del servizio (per mezzo di punti che sono stati fissati per ogni singola categoria) ed in base alla superficie occupata (fattori in base ai metri quadrati).

#### B) QUANTITÀ MINIMA DI SVUOTAMENTO

La quantità minima annuale di svuotamento per categoria e per metro quadrato è stata fissata come segue:

- Categoria A1 (esercizi comm.li e negozi – settore alimentare) **23 litri** (nel 2009 erano 23 litri);
- Categoria A2 (esercizi comm.li e negozi – settore non alimentare) **14 litri** (nel 2009 erano 14 litri);
- Categoria B1 (esercizi pubblici, colonie

kolonien und ähnliche) **17 Liter** (im Jahr 2009 waren es 17 Liter);

- Kategorie B2 (Zimmervermietung und Urlaub auf den Bauernhöfen) **8 Liter** (im Jahr 2009 waren es 8 Liter);
- Kategorie C (Büros) **7 Liter** (im Jahr 2009 waren es 7 Liter);
- Kategorie D (Handwerk und Industrie) **6 Liter** (im Jahr 2009 waren es 6 Liter);
- Kategorie E (Militärkasernen) **21 Liter** (im Jahr 2009 waren es 21 Liter).
- Die Container müssen so gefüllt werden, dass eine komplette Schließung möglich ist. Bei Nichtbeachtung, werden die Mülltonnen nicht entleert.

### NEUE MÜLLABFUHRTARIFE

**AB 01.01.2010**

JÄHRLICHE FIXGEBÜHR PRO PERSON (MAX. 4)

- 1. Person € 7,40
- 2 Personen € 14,80
- 3 Personen/forfait für nicht Ansässige € 22,20
- 4 Personen € 29,60

ENTLEERUNGSTARIFE

- 15 Liter (kleiner) Sack € 0,41
- 35 Liter (mittlerer) Sack € 0,96
- 70 Liter (größerer) Sack € 1,91
- 1.100 Liter Plombe (für Container) € 30,04

estive e simili) **17 litri** (nel 2009 erano 17 litri);

- Categoria B2 (affittacamere ed agriturismo) **8 litri** (nel 2009 erano 8 litri)
- Categoria C (uffici) **7 litri** (nel 2009 erano 7 litri);
- Categoria D (artigianato ed industria) **6 litri** (nel 2009 erano 6 litri);
- categoria E (caserme militari) **21 litri** (nel 2009 erano 21 litri).

- I container dovranno essere riempiti in modo tale da consentire la chiusura completa degli sportelli. In caso di non osservanza, i contenitori per rifiuti non verranno svuotati.

### NUOVE TARIFFE PER I RIFIUTI A PARTIRE DAL 01.01.2010

TARIFFA FISSA ANNUA PER PERSONA (MASS. 4)

- 1 persona € 7,40
- 2 persone € 14,80
- 3 persone/forfait per non residenti € 22,20
- 4 persone € 29,60

TARIFFA DI SVUOTAMENTO

- sacco (piccolo) da 15 litri € 0,41
- sacco (medio) da 35 litri € 0,96
- sacco (grande) da 70 litri € 1,91
- piombo da 1100 Litri (per container) € 30,04

## MÜLLSAMMLUNG INFORMATIONEN - JAHR 2010

### WICHTIGE TERMINE

- Die Restmüllsammlung erfolgt im Zeitraum vom 17.12.2009 bis zum 14.1.2010 einschließlich für alle Betriebe und alle Haushalte montags und donnerstags.
- Die Weihnachtsbäume können am Samstag, den 19.12.2009 beim Gemeindebauhof/Recyclinghof abgeholt werden, und dorthin ab dem 02.01.2010 wiederum zurückgebracht werden.
- Der Sammelplan der Firma Dabringer für Alt- und Bratfette für alle gastgewerbliche Betriebe in der Gemeinde Toblach sieht folgendermaßen aus:
  - **Dienstag 27.04.2010**
  - **Donnerstag 29.04.2010**
  - **Donnerstag 04.11.2010**
  - **Freitag 05.11.2010**

**ANMELDUNG:** Tel. **0474/970531** – Steueramt bzw. direkt bei der Firma Dabringer GmbH aus Feldthurns Tel. **0472/979700**.

**WICHTIG:** Ohne vorherige Information von Seiten des Steuerträgers erfolgt auch keine Alt- und Bratfettssammlung durch die Firma Dabringer GmbH aus Feldthurns!

Der Bürgermeister  
Mair Bernhard

## INFORMAZIONI RACCOLTA RIFIUTI - ANNO 2010

### DATE IMPORTANTI

- La raccolta dei rifiuti residui viene effettuata, per tutte le ditte e per tutti i privati, dal 17.12.2009 fino al 14.1.2010 compreso, ogni lunedì e Giovedì.
- Gli alberi di Natale possono essere ritirati presso il Cantiere Comunale / Centro di Riciclaggio sabato 19.12.2009 e potranno essere riconsegnati nello stesso luogo a partire dal giorno 2.1.2010.
- La raccolta da parte della Ditta Dabringer dei grassi ed olii esausti di tutti gli esercizi pubblici, si terrà nei seguenti giorni:
  - **martedì 27.04.2010**
  - **giovedì 29.04.2010**
  - **giovedì 04.11.2010**
  - **venerdì 05.11.2010**

### RICHIESTA PARTECIPAZIONE:

**Tel. 0474/970531** – Ufficio Tributi nonché direttamente presso la ditta Dabringer Srl di Velturmo **Tel. 0472 / 979700**.

**IMPORTANTE:** Senza preavviso da parte del contribuente non avviene la raccolta dei grassi ed olii esausti da parte della ditta Dabringer Srl di Velturmo!

Il sindaco  
Mair Bernhard

# NEUE FAHRPLÄNE UND NEUE LINIEN FÜR UNSEREN CITYBUS

Mit 13. Dezember treten sowohl der neue Fahrplan des Zuges als auch des Citybusses in Kraft. Im Bereich des Bahnverkehrs gibt es wichtige Änderungen. Auf der Pustertaler Strecke wird der Zug im Halbstundentakt verkehren. Die neuen Zugfahrpläne gibt es am Eingang des Bahnhofes, in der Gemeinde und beim Tourismusverein.

Der neue Fahrplan des Citybusses garantiert die Anschlussmöglichkeit mit dem Zug nach Bruneck zu folgenden Zeiten:

**6.56 - 7.26 - 7.56 - 8.26 - 8.56 - 9.26 - 9.53 - 10.26 - 10.56 - 11.26 - 11.56 - 12.26 - 12.56 - 13.26**

und die Rückfahrmöglichkeit bei Ankunft des Zuges aus Bruneck zu folgenden Zeiten:

**13.35 - 14.05 - 14.35 - 15.05 - 15.35 - 16.05 - 16.35 - 17.05 - 17.35 - 18.05 - 18.35 - 19.05.**

Bezüglich der Linien gibt es zwei grundlegende Neuerungen:

Der Citybus fährt nun täglich sechs Mal nach Aufkirchen mit Abfahrt von der Wallfahrtskirche um **8.41 - 9.41 - 11.41 - 14.51 - 16.51 - 17.51** und mit drei neuen Haltestellen (Pergerzone, alte Grundschule Aufkirchen, Wallfahrtskirche Aufkirchen).

Eine Linie zum Langlaufzentrum entlang des Seeweges wird eingeführt.

Beim Langlaufzentrum und auf dem Seeweg (auf Höhe der Unterführung) werden Haltestellen eingerichtet und infolgedessen die Haltestelle an der Alemagnastr. aufgelassen.

Die neuen Citybus-Fahrpläne gibt es am Eingang des Bahnhofes, in der Gemeinde, beim Tourismusverein und im Citybus.

Bei dieser Gelegenheit sei auch auf die verschiedenen Tarife und Abonnements, die das Transport Verbundsystem der Autonomen Provinz Bozen (TVS) anbietet, hingewiesen.

\* Einzelfahrkarte mit dem Citybus

**1,00 €**

\* Wertkarte - Einzelfahrt mit dem Citybus

**0,65 €**

\* Familienkarte

Einzelfahrt mit dem Citybus

**0,26 €**

Die Familienkarte kann von allen in Südtirol ansässigen Familien mit mindestens einem Kind beantragt werden.

Alleinerziehende mit Kindern gelten als Familie.

Anrecht auf die Vergünstigungen haben die Eltern oder die Erziehungsberechtigten, die zu Lasten lebenden Kinder bis zu 26 Jahren.

Für die Besitzer dieser Karte reduziert sich der Fahrpreis auf allen dem TVS angeschlossenen Verkehrsmitteln um 50% ca., im Vergleich zur übertragbaren Wertkarte.

\* Abonnement Citybus

Einzelfahrt mit dem Citybus

**0,34 €**

\* Abo+ für Schüler, Studierende und Lehrlinge

Das ABO+ ist ein Fahrschein, mit dem Kinder und Jugendliche ein ganzes Jahr alle öffentlichen Verkehrsmittel des Transportverbundsystems, mit Ausnahme der Langstreckenzüge und der Züge auf der Strecke Brenner - Innsbruck, kostenlos benutzen können. Für Schülerinnen oder Schüler der Grund-, Mittel-, Ober- und Berufsschule:

**GRATIS**

Für Studentinnen und Studenten, Lehrlinge oder Teilnehmer

an einer Grundausbildung im Sozialbereich:

**100,00 €**

Anrecht auf ein ABO+ haben alle, die am 31. Dezember des Gesuchsjahres noch nicht 26 Jahre alt sind und entweder:

- in Südtirol ansässig sind und hier oder außerhalb Südtirols eine Schule besuchen, studieren oder eine Lehre machen.
- nicht in Südtirol ansässig sind, aber hier eine Schule besuchen, studieren oder eine Lehre machen.
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einer Grundausbildung im Sozialbereich, auch wenn sie älter als 26 Jahre sind.

\* Abo 60+ Abonnement für alle Südtirol-Ansässige über 60 und 70

Alle ab 60 können von nun an das gesamte Land grenzenlos erfahren: Bahn, Bus oder Seilbahn. Mit dem Abo 60+ können Sie alle öffentlichen Verkehrsmittel des Südtiroler Verkehrsverbundes benutzen. Dazu gehören:

- Die Regionalzüge in Südtirol und bis nach Trient (auf Fahrplänen und im Fahrplanheft mit „R“ gekennzeichnet);
- die Nahverkehrsbusse;

Für alle ab 60 kostet das Abo 60+ 100 Euro und ist für ein Jahr gültig. Nach Ablauf muss dieses erneut beantragt werden.

\* Für alle ab 70 ist das Abo 60+ gratis und unbegrenzt gültig.

# NUOVI ORARI E NUOVI PERCORSI PER IL CITYBUS

Con domenica 13 dicembre 2009 entrano in funzione sia il nuovo orario ferroviario che quello del nostro Citybus.

Per quanto attiene l'orario ferroviario la variazioni sono molte ed importanti. Viene infatti introdotto un collegamento ogni mezz'ora sulla tratta della Pusteria. I nuovi orari sono a disposizione in stazione (all'entrata) in Comune e presso l'Azienda turistica.

Per quanto attiene il nuovo orario del Citybus esso subisce delle modifiche onde garantire il collegamento con i treni verso Brunico alla mattina **(6.56 - 7.26 - 7.56 - 8.26 - 8.56 - 9.26 - 9.53 - 10.26 - 10.56 - 11.26 - 11.56 - 12.26 - 12.56 - 13.26)**

e con i treni in arrivo da Brunico nel pomeriggio **(13.35 - 14.05 - 14.35 - 15.05 - 15.35 - 16.05 - 16.35 - 17.05 - 17.35 - 18.05 - 18.35 - 19.05).**

Altre variazioni di orario sono quelle dovute ai nuovi percorsi e collegamenti che, a partire dal 13 dicembre, il nostro Citybus garantirà.

Gli orari relativi ai collegamenti per l'inizio e la fine

della scuola rimangono sostanzialmente inalterati. Le variazioni nel percorso del Citybus sono essenzialmente due :

- 1) sono previsti sei collegamenti giornalieri con S.Maria con partenza dal capolinea di S. Maria-Santuario alle ore **8.41 - 9.41 - 11.41 - 14.51 - 16.51 - 17.51** con conseguenti tre nuove fermate ( "Zona Perger" - "S.Maria Scuola vecchia" - "S.Maria Santuario")
- 2) Verrà garantito il collegamento con il Centro di fondo attraverso la via al Lago con due nuove fermate "Centro Fondo" e "Via al Lago" (all'altezza del sottopassaggio) e di conseguenza viene soppresso il collegamento e la fermata sulla via Alemagna

I nuovi orari sono a disposizione in stazione (all'entrata) in Comune, presso l'Azienda turistica e sul Citybus.

Colgo l'occasione per ricordare ancora le tante tipologie tariffarie che il Sistema di Trasporto Integrato (STI) altoatesino, con particolare riferimento al nostro Citybus, offre.

**Biglietto urbano** - Costo della corsa Citybus

**1,00 €**

**Carta valore** - Costo della corsa Citybus

**0.65 €**

(carta valore da 5, 10 o 25 €)

**Carta famiglia** - Costo della corsa Citybus

**0,26 €**

Possono richiedere la carta famiglia tutte le famiglie residenti in provincia di Bolzano con almeno un figlio, incluse le famiglie monoparentali. Hanno diritto alle agevolazioni i genitori ( con meno di 60 anni) ed i figli a carico fino all'età di 26 anni.

La carta famiglia è utilizzabile su tutti i mezzi del Sistema Trasporto Integrato, nelle tratte ferroviarie fino a Trento e fino a Innsbruck e sui servizi urbani di Innsbruck

**Abbonamento urbano normale** (vale solo per il Citybus) - Costo della corsa

**0,34 €**

**ABO+ Abbonamento annuale per studenti ed apprendisti**

L'ABO+ è un abbonamento nominativo con il quale bambini e giovani possono utilizzare per un anno tutti i mezzi di trasporto pubblico del sistema provinciale integrato, ad esclusione dei treni a lunga percorrenza e dei treni sulla tratta Brennero - Innsbruck.

Per chi frequenta la scuola elementare, media, superiore o professionale l'ABO+ è **GRATIS.**

Per apprendisti, per chi studia all'università e per chi frequenta una formazione di base nel settore sociale l'ABO+ costa

**100,00 Euro**

**ABO 60+ Abbonamento annuale per over 60 ed over 70**

Tutti i cittadini over 60 hanno la possibilità di spostarsi comodamente all'interno della nostra provincia ed oltre a bordo di bus, treno o funivia. E il tutto con un unico titolo di viaggio

L' Abo 60+ prevede infatti l'utilizzo di tutti i mezzi pubblici del Trasporto Integrato Alto Adige e quindi:

- i treni regionali in Alto Adige e fino a Trento (contrassegnati con una „R” su tabelle e libretti orari);
- i citybus e gli autobus del trasporto locale;

Per gli over 60 la tessera ABO costa 100 Euro e ha validità di dodici mesi. Dopo la scadenza va rifatta la domanda per il rilascio di una nuova tessera.

Per gli over 70 la tessera ABO è gratuita e non ha scadenza.

**Mobil card Alto Adige Est** - Costo per una settimana

**15,00 €**

**Mobil card Alto Adige Est Junior** - Costo per una settimana

**7,00 €**

La Mobil Card e' un'opportunità interessante specie per i turisti che consente loro di utilizzare tutti i mezzi pubblici della zona ad un costo settimanale onnicomprensivo

Le informazioni di dettaglio in merito al Sistema di Trasporto Integrato possono essere consultate sul sito **www.sii.bz.it** - Per ogni ev. ulteriore informazione sono a Vs. disposizione (**cell. 328/4728612**)

L'Assessore competente - Dott. Guido Bocher

# DIE NEUGESTALTUNG DES SCHULPLATZES IN TOBLACH

Was wäre ein Dorf ohne einen zentralen Treffpunkt, wo Jung und Alt Feste feiern, der Musik lauschen, tanzen, markt'l'n und Meinungen sowie Informationen austauschen können? Dass ein zentraler Platz immer auch ein Ort der Begegnung ist, dem auch eine wichtige soziale Funktion zukommt, war der Gemeindeverwaltung Toblach wohl bewusst, als sie sich dafür entschied, dem Schulplatz besonderes Augenmerk zu schenken und seine Umgestaltung in Angriff zu nehmen. Aufgrund des dringenden Sanierungsbedarfes der Bodenbeläge hat die Gemeinde im Frühjahr 2009 den Toblacher Ingenieur Ralf Pellegrini beauftragt, ein Projekt zur Sanierung der Oberflächen sowie zur Errichtung einer öffentlichen WC-Anlage auf dem Schulplatz vorzulegen. Ing. Pellegrini Ralf (Ingenieurbüro Planschmiede) hat ein Gesamtkonzept zur Aufwertung des Schulplatzes erarbeitet, welches vom Gemeinderat Ende April genehmigt wurde. Den Planern geht es vor allem darum, den Bezug zum Dorfkern zu stärken. Deshalb wurde Wert darauf gelegt, dass sich der Platz nahtlos in die schon bestehende Gestaltung des Dorfkerns einfügt. In diesem Zusammenhang wurde auch die Frostbeständigkeit des Bodenbelags, welche in Toblach ein wichtiges Thema darstellt, um die Langlebigkeit der Pflasterung zu garantieren, berücksichtigt. Der neue Bodenbelag wird in rot-braunem Granit Pflasterstein ausgeführt, welcher besonders frostbeständig ist. Der Pavillon wird durch die treppenartige Erweiterung neu gestaltet. Er lädt nun zum Sitzen ein und kann bei festlichen Anlässen feierlich geschmückt werden. Der neue Aufgang wird in gefärbtem-sandgestrahltem Sichtbeton errichtet, welcher eine besondere Ausführungsqualität erfordert. Das Holzpodest des Pavillons und die Geländer werden den Anforderungen der Musikkapelle angepasst. Die Umgestaltung beinhaltet auch eine neue Sanitäranlage im Vorraum des Kellergeschosses im Pavillon, welche in Ver-



*Schalungsarbeiten für den neuen Aufgang zum Pavillon*  
bindung mit der bereits existierenden WC-Anlage als öffentlich zugängliche Toilette geführt werden kann. Die Wände in der neuen Sanitäranlage werden fugenlos beschichtet, um eine einfache Pflege der Räumlichkeiten zu ermöglichen.

Da der besseren Abwicklung von Veranstaltungen und Festen besondere Aufmerksamkeit geschenkt wurde, werden Bereiche des Platzes mit Übergabepunkten an das Infrastrukturnetz (Strom, Trinkwasser, Abwasser) ausgerüstet. Daran können nun die Feststände direkt angeschlossen werden. Zusätzlich sind Fundamente für das Aufstellen eines Festzeltes oder einer Festüberdachung vorgesehen.

Der erste Teil der Arbeiten steht vor der Fertigstellung. Der zweite Teil der Arbeiten, welcher die Neugestaltung der Oberflächen und die Infrastrukturen betrifft, wird im Frühjahr 2010 ausgeführt. Die Bauzeit wird 60 Tage betragen.

Das Ausführungskonzept ist das Ergebnis einer konstruktiven Zusammenarbeit des Gemeinderates, des zuständigen Referenten und der Vereine selbst. Durch die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten war es möglich, Vorschläge und Anregungen zu integrieren und Bedürfnisse abzudecken.

Ralf Pellegrini

## HEISSLUFTBALLONS

### Malwettbewerb für die 4.+5. Kl. Grundschule

#### KRITERIEN:

- Teilnahmeberechtigt sind alle Grundschüler der 4. und 5. Klassen
- Alle Maltechniken sind zugelassen
- Das Format muss so gewählt werden, dass die Bilder mit oder ohne Passepartout in Rahmen mit 50X40 cm passen
- Jeder darf ein Bild abgeben
- Abgabetermin: 31.1.2010 in der Bibliothek Toblach

**Es gibt tolle Preise zu gewinnen!**



Mittwoch | mercoledì

**30.12.2009**

ore 20.30 Uhr

## KONZERT ZUM JAHRESENDE CONCERTO DI FINE ANNO

**Haydnorchester von Trient und Bozen**  
**Orchestra Haydn di Trento e Bolzano**

Leopold Hager, Dirigent | direttore  
 Janette Roeck, Sopran | o

Samstag | sabato

**02.01.2010**

ore 17.00 Uhr

## NEUJAHRSKONZERT CONCERTO DELL'ANNO NUOVO

**Russische Kammerphilharmonika St. Petersburg**  
**Orchestra filarmonica russa San Pietroburga**

Veronica Amarres, Sopran | o

## AUSSTELLUNGSANKÜNDIGUNG

### Projekt „Kulturlandschaft Südtirol – Der Wandel seit 1950“

Das Forschungsprojekt „Kulturlandschaft Südtirol – Der Wandel seit 1950“ beschäftigt sich mit den vom Menschen verursachten Veränderungen der Landschaft in zehn Gemeinden der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol, die seit der Mitte des 20. Jahrhunderts bis heute eingetreten sind.

Diese Veränderungen wurden erfasst, aufgezeigt und analysiert. Die Visualisierung des Wandels mittels unterschiedlicher Methoden (Bildvergleiche, statistische und kartographische Auswertungen) stellte eine zentrale Aufgabe der Untersuchung dar.

Die Ergebnisse des Forschungsprojektes werden der Bevölkerung in der Form von Ausstellungen in den Untersuchungsgemeinden und in Bozen ab dem 14. Januar 2010 präsentiert.

Durch die Darstellung der wichtigsten Ergebnisse auf 11 bis 14 Plakaten soll den Einheimischen die Möglichkeit geboten werden, die Veränderungen in der eigenen Gemeinde, aber auch die Gesamtsituation in Südtirol, besser kennen zu lernen.

Da diese Plakate nach Beendigung der Ausstellung in der Gemeinde verbleiben, können diese auch zu einem späteren Zeitpunkt in Schulen, Bibliotheken oder anderen Einrichtungen zugänglich gemacht werden.

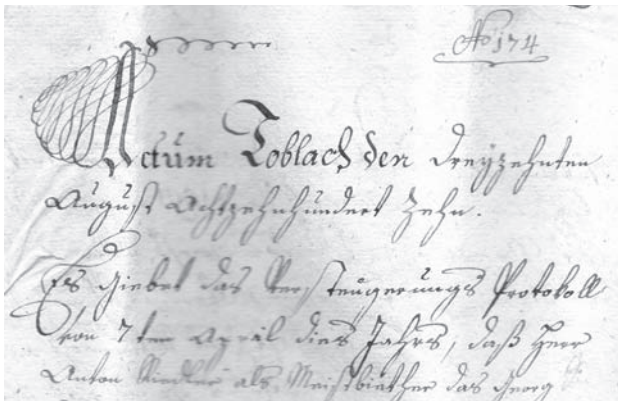
Die Ergebnisse des Projektes sind zudem im Internet unter **[www.provinz.bz.it/natur/kl](http://www.provinz.bz.it/natur/kl)** abrufbar.

Das Projekt wird von der Landesabteilung für Natur und Landschaft finanziert und vom Amt für Land-



schaftsökologie betreut. Für die Durchführung ist das Institut für Geographie der Universität Innsbruck zuständig.

## KURS ZUM ERLERNEN DER ALTDEUTSCHEN SCHRIFT



Auf vielen Bauernhöfen, gelegentlich auch in Privathäusern, schlummern alte Schriften und Dokumente, deren Schreibweise fast nur noch unsere Senioren-generation beherrscht. Mit dem Erlernen der altdeutschen Schrift wird es möglich, alte Dokumente selbst zu lesen, sowie sich eigenständig im Südtiroler Landesarchiv auf Spurensuche in Sachen Ahnenforschung und/oder Hofgeschichte zu begeben.

**Referent:** Dr. Albert Kamelger, Niederdorf

**Zeit:** Am Montag, den 25. Januar 2010 findet um 20.00 Uhr in der Mittelschule von Toblach das 1. Informationstreffen mit dem Referenten statt, wobei der Zeitpunkt der Unterrichtsabende gemeinsam vereinbart wird.

**Ort:** Mittelschule Toblach

**Kursgebühr:** 10 Euro

**Anmeldung:** Bis zum 20. Januar 2010 (Agnes Mittich Steinwandter Tel. 0474/ 979005 nachmittags oder bei Hannes Lanz „Wegscheider“ Tel. 3397647065)

Der Heimatpflegeverein und die Bauernjugend von Toblach organisieren in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Bildungsausschuss in den kommenden Wintermonaten (Februar/März) für alle Interessierten einen Kurs zum Erlernen der altdeutschen Schrift. Der Kurs umfasst 5 Einheiten zu je 11/2 Stunden.

**Auf rege Teilnahme freuen sich die Veranstalter**

## ÜBUNGSNACHMITTAGE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Die Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen/Bekannten ist in unseren Dörfern noch eine wertvolle Tradition und Selbstverständlichkeit. Sie kann aber für die pflegenden Familienmitglieder sehr belastend sein.

Um einer Überforderung entgegenzuwirken, bietet die Bezirksgemeinschaft Pustertal, Sozialsprengel Hochpustertal Übungsnachmittage für Personen, die Angehörige/ Bekannte betreuen oder pflegen an.

Ziel ist es, praktische Hilfestellungen für die Pflege zu Hause anzubieten, Fragen zu beantworten und Tipps zu geben. Gleichzeitig können die Teilnehmer/innen untereinander ihre Erfahrungen austauschen.

Die Treffen finden regelmäßig am 1. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr im Sozialsprengel Hochpustertal in Innichen, In der Au 6, statt.

Die Teilnahme ist kostenlos und es ist auch keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnehmer/innen sollen selbst entscheiden, ob sie nur einen oder mehrere Nachmittage nutzen wollen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Hauspflege Hochpustertal,  
**Tel. 0474/919909.**

## NEUER JOB? MIT WORKCOOP IN DIE SELBSTÄNDIGKEIT!

Wer hat nicht schon daran gedacht, sich selbständig zu machen und so seinen Traum vom eigenen Unternehmen zu verwirklichen? Und wer hat nach dem Verlust der Arbeitsstelle nicht bereits die Möglichkeit in Betracht gezogen, ein eigenes Unternehmen zu gründen? All diese Personen will der Bund der Genossenschaften mit einem kostenlosen und zweisprachigen Dienst namens Workcoop unterstützen. Workcoop hilft bei der Gründung einer Genossenschaft: es handelt sich dabei um eine Unternehmensform, die aus mindestens drei Personen besteht und diesen eine professionelle Entwicklung und ein angemessenes Einkommen ermöglicht. Experten des Genossenschafts-, Steuer- und Arbeitsrechts und des Finanzwesens stehen den zukünftigen Unternehmern bei der Verwirklichung ihrer Ideen und Projekte für eine kostenlose Beratung zur Verfügung.

Es gibt zudem Landesgesetze und Sozialmaßnahmen, welche eine konkrete Unterstützung für jene Arbeiter vorsehen, die entlassen wurden oder sich in der Lohnausgleichskasse bzw. in der Mobilitätsliste befinden und eine Arbeitsgenossenschaft gründen möchten. Mit dieser Initiative will Legacoopbund seinen Beitrag dazu leisten, damit dieser Moment der Krise genutzt werden kann, um unsere Zukunft gemeinsam zu gestalten und zu verbessern.

Der Dienst steht von 9 bis 17 Uhr am Mazziniplatz 50-56 in Bozen, Tel. 0471/067100 zur Verfügung. **www.legacoopbund.coop**

Mit der Unterstützung der Autonomen Provinz Bozen

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL  
Abteilung 34 - Innovation, Forschung,  
Entwicklung und Genossenschaft



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE  
Ripartizione 34 - Innovazione, Ricerca,  
Sviluppo e Cooperative

## MITTEILUNG DER SKISCHULE TOBLACH

Die Skischule Toblach gibt bekannt, dass der traditionelle Schülerskikurs vom 11.01.2010 bis zum 16.01.2010 abgehalten wird.

Alle interessierten Kindergartenkinder, Volks- und Mittelschüler können daran teilnehmen.

Treffpunkt:

Montag, den 16.01.2010 um 14:00 Uhr  
am Rienzlift

Auskunft und Anmeldungen:

Büro der Skischule oder telefonisch unter 0474-972581.

Weiters organisiert die Skischule für Kinder und Erwachsene/Einheimische einen Anfänger- und Auffrischkurs vom 20.12.09 bis 23.12.09. Interessierte melden sich im Büro der Skischule Toblach oder per Telefon unter der Nr. 0474-972581.

**Dauer:** 2 Stunden täglich

**Zeit:** 14:00 bis 16:00 Uhr

**Ort:** Rienzlift

**Preis:** 40 Euro

## COMMUNICAZIONE DELLA SCUOLA SCI DI DOBBIACO

La Scuola Sci di Dobbiaco organizza come ogni inverno il tradizionale corso di sci per tutti i bambini interessati.

Il corso con la gara finale si terrà dal 11-01-2010 fino al 16-01-2010. Punto di ritrovo:

Lunedì 16-01-10 alle ore 14:00 sulla pista Rienza.

Per l'iscrizione e informazioni rivolgersi cortesemente al nostro ufficio o telefonando al nr. 0474 972581.

La Scuola Sci di Dobbiaco organizza inoltre un corso di sci per bambini e adulti principianti e non, a partire dal 20-12-09 fino al 23-12-09. Tutti gli interessati possono iscriversi nel nostro ufficio o telefonando al 0474-972581.

**Durata:** 2 ore giornaliere

**Orario:** 14:00 - 16:00

**Pista:** Sciovia Rienza

**Costo:** 40 Euro

## FREESTYLE-SKIKURS

Nach den Weihnachtsferien beginnt der FREESTYLE SKIKURS für Jugendliche, der vom Skiclub Toblach Raiffeisen in Zusammenarbeit mit Francesco Favettini als Trainer organisiert wird.

Der Kurs wird auf der Rienzpiste stattfinden, an zwei Tagen in der Woche, jeweils 2 Stunden (Dauer des Kurses wird bei Anmeldung genauer besprochen). Die Teilnehmer haben neben dem Skifahren auch die Möglichkeit ein Trockentraining zu besuchen, wo sie mit Sprungbrettern trainieren

können. Weiters wird der Unterricht, im Falle von großem Schneefall, im Tiefschnee abgehalten. Um den Skikurs zu ermöglichen, bedarf es einer Teilnehmerzahl von mindestens 6/7 Personen. Die Teilnehmer werden im Skiclub Toblach eingeschrieben und sind somit auch versichert.

Einschreibung und weitere Informationen:

**Francesco Favettini: +39 339 7165582**

## CORSO SCI FREESTYLE

Dopo le vacanze di Natale inizierà il CORSO DI SCI FREESTYLE PER RAGAZZI organizzato dallo Sci Club Dobbiaco Raiffeisen in collaborazione con Francesco Favettini, in qualità di organizzatore e allenatore.

Il corso si svolgerà sulla pista Rienza e avrà la durata di 2 ore, per due giorni a settimana, da decidersi in base alle esigenze dei ragazzi (la durata del corso verrà decisa in base alle richieste).

Oltre a sciare, i ragazzi potranno essere accompa-

gnati in palestra per allenarsi con i trampolini e in caso di grandi nevicate, verranno fatte lezioni di sci sulla neve fresca!

Per poter iniziare il corso sono necessarie almeno 6/7 iscrizioni. I ragazzi partecipanti verranno iscritti allo Sci Club in modo da essere assicurati.

Iscrizione e qualsiasi informazione:

**Francesco Favettini: +39 339 7165582**



# „KUBATURBONUS“ FÜR ENERGIEBEWUSSTE HAUSBESITZER

„Mit dem Kubaturbonus schlagen wir mehrere Fliegen mit einer Klappe: Energiekosten werden enorm gesenkt, Bürger kommen mit relativ wenig Geld zu

neuem Wohnraum, Unternehmer zu neuen Aufträgen, und wir tun Gutes für unsere Umwelt und unser Klima.“ (Landesrat Michl Laimer)

## WELCHE GEBÄUDE FALLEN UNTER DEN KUBATURBONUS?

Wohngebäude, die vor dem 12. Jänner 2005 bestanden haben, bzw. vor diesem Datum die Baukonzession erhalten haben.

Das Gebäude muss zu diesem Zeitpunkt eine Grö-

ße von zumindest 300 Kubikmeter Baumasse oder Erde haben. Weiters muss das Gebäude vorwiegend zu Wohnzwecken (mindestens 50%) genutzt werden.

## GIBT ES AUSNAHMEN?

Die Bestimmungen gelten nicht für Gebäude im Wald und im alpinen Grün und auch nicht in den Gewerbegebieten. Auch bei Kondominien besteht

die Möglichkeit der Erweiterung, sofern dies in tern vereinbart wird (z. B. Können Balkone verschlossen werden, um einzelne Wohnungen zu vergrößern)

## WANN KANN DER KUBATURBONUS BEANSPRUCHT WERDEN?

Wenn das ganze Gebäude energetisch saniert und dabei auf KlimaHausstandard C gebracht wird, dies bedeutet, das Gebäude darf

einen Heizwärmebedarf von 70 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr nicht überschreiten.

## WIE GROSS DARF DIE ERWEITERUNG SEIN?

Der Kubaturbonus besteht in einer Vergrößerung des Wohngebäudes um bis zu 200 Kubikmeter. Die

zulässige Gebäudehöhe darf um maximal einen Meter erhöht werden.

## WIE LANGE GILT DIE BESTIMMUNG ZUM „KUBATURBONUS“?

Die Bestimmung gilt bis zum 31. Dezember 2010; bis spätestens an diesem Tag muss

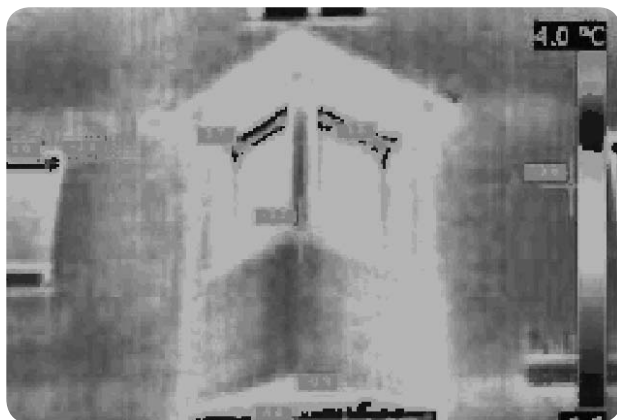
mit den effektiven Bauarbeiten begonnen werden.

## WELCHE STEUERLICHEN VORTEILE BRINGT DAS ENERGETISCHE SANIEREN?

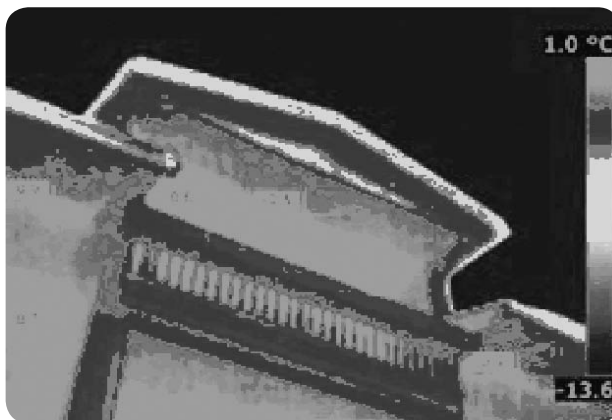
Die diesbezüglichen Spesen (Investitionen und technische Spesen) können bis zu 55% von der Steuer abgeschrieben werden.

(Auszüge aus dem Informationsblatt vom Resort für Raumordnung Umwelt und Energie)

Mehr Informationen zu diesem Thema finden sie unter [www.biomasseverband.it](http://www.biomasseverband.it)



Gebäude mit Wärmedämmung



Gebäude ohne Wärmedämmung

Anhand einer Thermographie lassen sich Energieverluste bei Gebäuden visualisieren. Rot signalisiert die Stellen mit hohem Energieverlust, Blau geringer Energieverlust.



## RAIFFEISENKASSE TOBLACH UNTERSTÜTZT AUFSTIEGSANLAGEN

Die Unterstützung und Förderung der heimischen Wirtschaft ist ein wichtiges Anliegen der Raiffeisenkasse Toblach.

Mit den örtlichen Aufstiegsanlagen besteht seit Jahren eine gute Zusammenarbeit, daher wurde der Sponsorvertrag pünktlich zum Saisonstart um weitere 5 Jahre verlängert.

*Im Bild: v.l.n.r.: Werner Rabensteiner (Direktor der Raiffeisenkasse Toblach), Anton Nocker (Obmann der Raiffeisenkasse), Johann Trenker (Präsident der Aufstiegsanlagen)*



## HABEN SIE GUT VORGESORGT?

### Raiffeisen prüft Ihren Vorsorge- und Versicherungsbedarf

**Hand aufs Herz – Sie sind genügend abgesichert für den Fall, dass Ihr Leben nicht nach Plan verläuft?**

**Sie haben finanziell gut vorgesorgt, falls eine Krankheit Ihren Alltag einschneidend verändert oder ein Unfall Schadenersatzansprüche nach sich zieht?**

Vielleicht geht es Ihnen wie vielen anderen und Sie können es auf Anhieb gar nicht sagen. Zwar ist das Auto und das Eigenheim versichert, doch wie weit reicht der persönliche Vorsorge- und Versicherungsschutz? Viele Menschen wissen es nicht.

**Gut vorgesorgt? Bei Unfall & Krankheit, im Alltag und im Alter? Informieren Sie sich jetzt bei den Beratern in der Raiffeisenkasse Toblach über die individuellen Möglichkeiten der Vorsorge und Absicherung.**



## GIÀ PENSATO AL FUTURO?

### Raiffeisen verifica il vostro fabbisogno previdenziale e assicurativo

**Siete proprio certi di essere adeguatamente tutelati, nel caso in cui non tutto dovesse filare secondo i vostri piani? Avete pensato a proteggervi nell'evenienza di una malattia che modifichi drasticamente il corso della vostra vita o di un infortunio con pesanti conseguenze finanziarie?**

Forse, su due piedi, non siete in grado di dare una risposta. Sicuramente avrete assicurato la vostra auto e la vostra abitazione, ma fino a che punto siete tutelati personalmente sotto il profilo previdenziale e assicurativo? Molti, al pari vostro, non sanno rispondere a questa semplice domanda.

**Già pensato al futuro? Per l'evenienza d'un infortunio e di malattia, nella vita di tutti i giorni e per la vostra vecchiaia? Informatevi ora presso i consulenti della Cassa Raiffeisen di Dobbiaco sulla migliore soluzione previdenziale e assicurativa tarata sulle vostre esigenze.**



# Frohe Weihnachten. Buon Natale.



Wir bedanken uns für das Vertrauen und wünschen Ihnen  
Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.  
Vi ringraziamo per la fiducia accordata e Vi auguriamo  
Buon Natale e un felice Anno Nuovo.



Die Südtiroler Raiffeisenkassen unterstützen mit ihrer Weihnachtsaktion „Zukunft schenken“ die Einrichtung Haus Emmaus in Leifers, welche HIV-positive und Aids-krankte Menschen betreut, die über kein familiäres Netz verfügen.

Helfen Sie mit! Ihre Spende trägt dazu bei, die Lebenssituation der Bewohner des „Haus Emmaus“ zu verbessern.

Spendenkonto: Caritas Haus Emmaus „Zukunft schenken“ Raiffeisen Landesbank Südtirol, IBAN: IT42 F 03493 11600 000300200018

Al motto „Donare il futuro“, le Casse Raiffeisen ripropongono la tradizionale iniziativa natalizia, quest'anno in favore degli ospiti della „Casa Emmaus“ di Laives. Quest'istituzione assiste persone sieropositive o malate di Aids che non dispongono di una rete familiare. Partecipate anche voi! Le offerte contribuiranno a migliorare la qualità di vita degli ospiti della casa Emmaus.

Conto corrente: Caritas Casa Emmaus „Donare il futuro“ Cassa Centrale Raiffeisen Alto Adige, IBAN: IT42 F 03493 11600 000300200018

